

Stadtteil**E**magazin

Nr. 42

kostenlos  
zum Mitnehmen

# K-östlich

Bettenhausen • Forstfeld • Unterneustadt • Waldau



Kassel-östlich der Fulda  
3. Quartal 2023 / Juli-September



**Respekt**



**Vielfalt**



**Weitsicht**



**Teilhabe**



**Verantwortung**



**Vorsorge**

**Weil's um mehr  
als Geld geht.**

Wir setzen uns ein für das, was im  
Leben wirklich zählt. Für Sie, für  
die Region, für uns alle. Mehr auf  
[www.kasseler-sparkasse.de/  
mehralsgeld](http://www.kasseler-sparkasse.de/mehralsgeld)



**Kasseler  
Sparkasse**

|                                               |          |
|-----------------------------------------------|----------|
| Inhaltsverzeichnis                            | 3        |
| Impressum                                     | 4        |
| Die 5. Mutmachgeschichte                      |          |
| Vorwort                                       | 5        |
| <b>Titelstory: Leipziger Platz – was nun?</b> | <b>7</b> |
| Vorstellung: Waldauer Kaffeestündchen         | 10       |

## Aus den Stadtteilen

|                                                                         |           |
|-------------------------------------------------------------------------|-----------|
| Tipps für Kinder & Eltern                                               | 12        |
| Das Sozial-Center der Heilsarmee Kassel                                 | 14        |
| Englisch üben mit Evening Prayer Kassel                                 | 17        |
| <b>Stadtumbau Bettenhausen/Unterneustadt</b>                            | <b>18</b> |
| Ein schönes Fest am Haus der Jugend                                     |           |
| Kassel-Ost ist der 4. Wanderweg Kassels                                 | 22        |
| Ein Fest für junge Musiker aus der Region                               | 26        |
| Kram- & Vielmarkt Bettenhausen                                          | 27        |
| 25 Jahre Musikwerkstatt in Bettenhausen                                 | 28        |
| <b>Sozialer Zusammenhalt Forstfeld/Waldau</b>                           | <b>31</b> |
| Beteiligungsprojekt Wahlebachpark                                       |           |
| Fertiggestellte Nachbarschaftsprojekte                                  |           |
| Europäische Mobilitätswoche                                             |           |
| Endlich wieder Osterfeuer am Wahlebach                                  | 34        |
| Unbekannte Straßen in unseren Stadtteil.: Der Biegenweg in Bettenhausen | 37        |
| Internationales Tanz- und Theaterprojekt                                | 38        |
| Anmeldungen noch möglich!                                               |           |
| Einladung zum Feriensommer Waldau                                       | 39        |
| C. Balcke: Kräuterspirale im Blüchergarten                              | 41        |
| Terre des Hommes: Hilfen für die Ukraine                                | 42        |
| Ein Angebot für Menschen mit Demenz                                     | 43        |
| Forstfeld: Vorstellung Info-Broschüre                                   | 44        |
| <b>Schwarzes Brett</b>                                                  | <b>45</b> |
| <b>Hilfe &amp; Beratung</b>                                             | <b>46</b> |
| Energiesparlotsen: Infoveranstaltungen                                  |           |

## Anno dazumal

|                                    |           |
|------------------------------------|-----------|
| <b>Obdachlose in Forstfeld</b>     | <b>47</b> |
| <b>Hannes vom Forstfeld</b>        | <b>52</b> |
| <b>Bunte Seite: Habt Sonne ...</b> | <b>54</b> |
| <b>Veranstaltungstermine</b>       | <b>55</b> |
| <b>5. Mutmachgeschichte</b>        | <b>58</b> |

## Vereine & Institutionen

|                                                                             |            |
|-----------------------------------------------------------------------------|------------|
| Arbeitskreis Waldauer Geschichten                                           | 60         |
| Bund für freie Lebensgestaltung                                             | 62         |
| CVJM Wartburg e.V.                                                          | 63         |
| Ev. Kirchengemeinde Waldau                                                  | 65         |
| Familienbildung Aktive Eltern                                               | 66         |
| Freie ev. Gemeinde Kassel-Ost                                               | 67         |
| Gemischter Chor 1861 Bettenh. e.V.                                          | 69         |
| Geschwister-Scholl-Haus                                                     | 72         |
| Grundschule Eichwäldchen                                                    | 74         |
| Johann Hinrich Wichern Schule                                               | 76         |
| Kath. Kirchengem. St. Antonius v. Padua                                     | 78         |
| Kinderhaus Waldau                                                           | 80         |
| Kulturfabrik Salzmann                                                       | 82         |
| Losseschule                                                                 | 86         |
| Nachbarschaftszentrum Hafen 17                                              | 89         |
| Naturfreunde Ortsgruppe Kassel                                              | 90         |
| Offene Schule Waldau                                                        | 94         |
| Sandershaus                                                                 | 99         |
| Siedler Bu.-Berna/Gartenst. Eichwald                                        | 101        |
| Stadtteil- & Schulbibliothek Waldau                                         | 102        |
| Stadtteilzentrum Agathof e.V.                                               | 104        |
| SV Rot-Weiß Kassel e.V.                                                     | 109        |
| Trinitatisgemeinde-Bücherei                                                 | 110        |
| <b>Die wichtigen Telefonnummern für Bürger in Kassel, östlich der Fulda</b> | <b>112</b> |

## Das Redaktionsteam von „Kassel – östlich der Fulda“:

Gerhard Böttcher / **BÖ** (Fuldaschiffahrtmuseumsverein); Gunther Burfeind / **GB** (Agathof e.V.); Hannelore Diederich / **HD**; Jan Grahlmann / **JG** (Jugendamt); Klaus-Peter Hünnerscheidt (**V.i.S.d.P.**) / **KPH**; Oliver Leuer / **OL** (Kulturfabrik Salzmann e.V.); Dietmar Pfütz / **DP** (Gemischter Chor 1861 Bettenhausen e.V.); Hans-Peter Pütz / **HPP** („d'r Hannes“); Sigrid Rehfeldt / **SR** (FeG Kassel-Ost); Jürgen Siegwolf / **JS** (piano e.V.)

Die Redaktionsmitglieder sind Herausgeber, jedoch nicht Delegierte von Vereinen oder Verbänden – die Hinweise in den Klammern weisen lediglich auf ihre Tätigkeitsbereiche hin, falls solche bestehen. Jede Sitzung ist offen für Interessierte und zurzeit gehören weitere Personen zum offenen Redaktionskreis. Sie unterstützen die redaktionelle Arbeit und bringen sich mit ihren Ideen und Rückmeldungen ein. Liebe Leserin, lieber Leser – wir freuen uns auch über Ihren Besuch in einer der nächsten Sitzungen.

### Beauftragt mit Layout, Anzeigen und Verteilung:

Klaus-Peter Hünnerscheidt, Mediengestalter / Industriemeister Druck  
Anzeigenanfragen per E-Mail an: [k.p.huennerscheidt@googlemail.com](mailto:k.p.huennerscheidt@googlemail.com)  
oder als Postsendung an: Klaus-Peter Hünnerscheidt, Helsaer Str. 41, 34123 Kassel (Gartenstadt Eichwald)

**Haftung:** Inhalte und Bilder der redaktionellen Beiträge verantworten die jeweiligen Autoren, Vereine, Initiativen oder Institutionen.

**Erscheinungsrhythmus:** vierteljährlich (Januar / April / Juli / Oktober)

**Druck:** *printec offset*, Kassel-Bettenhausen

**Auflage:** Nr. 42, Juli-September 2023 – **4.500** Exemplare

**Nachdruck/Ablichtung:** *nur* mit Genehmigung der Redaktion.

**Internetpräsenz:** [www.k-oestlich.de](http://www.k-oestlich.de)

**Redaktionsschluss** Ausg. 4-2023 / Okt.-Dez. (Nr. 43): **Montag, 04. September 2023**

Bitte alle Beiträge, Infos und Termine senden nur an: [info@agathof.de](mailto:info@agathof.de)

**Titelbild:** Leipziger Platz: Blick auf die Lücke, welche durch den Abriss der Häuser Dormannweg 7 und 9 entstand. **Foto: Sabine Wachsmuth**



### MITmachen und MUTmachen in Kassel-Ost – ein Erzähl-Kunst-Projekt von der Kasseler Erzählerin Kirsten Stein mit der Kulturfabrik Salzmann in Kooperation mit dem Stadtteilzentrum Agathof

Aus den eingesandten Geschichten wurden zwölf ausgewählt. Diese Geschichten wurden mit tatkräftiger Unterstützung der „Kreativ-Frauen“ vom Agathof-



zentrum in Kassel-Ost und der Werkstatt e. V. in Kassel-West für die Präsentation im öffentlichen Raum gestaltet. PS: Die ersten beiden Geschichte waren unvollständig widergegeben worden und führten zu Unverständnis. Daher bringen wir sie zum Ende der Serie noch einmal.



**Die fünfte dieser Geschichten folgt auf den Seiten 58 und 59.**

Liebe Leser\*innen,  
hurra, der Sommer ist da und zum ersten Mal seit 2019 ohne Coronaregeln!

Es gibt unzählige Möglichkeiten, diese schöne Jahreszeit im Kasseler Osten zu genießen.

Die vorliegende K-östlich bringt sie sicherlich auf gute Ideen für eine sommerliche Unternehmung.

Wie wäre es mit einem Spaziergang auf einem Teilstück des 26 Kilometer langen neuen Kassel-Ost-Stadtwanderwegs, welcher in dieser Broschüre vorgestellt wird?

Oder Sie entscheiden sich für einen Ausflug mit einer Wanderung über den wunderschönen Dörnberg oder für einen historischen Stadtteilspaziergang am 2. September in Bettenhausen oder am 16. Juli für einen Morgengottesdienst in der Karlsaue mit Posaunenmusik.

Wie wäre es, wenn Sie am 9. Juli einen Gang zum neuen Waldgarten im Wahlebachpark damit verbinden, ihre Ideen für die weitere Parkgestaltung einzubringen.

Manchmal ist es im Sommer einfach zu heiß für Draußenaktivitäten. Für diesen Fall finden Sie in der K-östlich zahlreiche Angebote für Konzerte,

Cafénachmittage und Aktivitäten, die innen stattfinden.

Vielleicht hilft es Ihnen die Hitze besser zu ertragen, wenn Sie bei der Kleidertauschparty am 15. Juli ihre lange Hose gegen einen Rock oder eine kurze Hose eintauschen.

Wer es sich zu Hause schön machen will, findet in dieser Ausgabe Anregungen für Bastel- oder Kochaktionen mit Kindern oder für eine schöne Zeit im Garten.

Zudem gibt es aktuelle Literaturhinweise sowie historischen Lesestoff über Obdachlosigkeit in Forstfeld, über den Leipziger Platz in Bettenhausen oder über die ev. Kirche in Waldau.

Wie Sie lesen, ist einiges los im Kasseler Osten. Zu all den genannten Vorschlägen gibt es im vorliegenden Heft genaue Angaben.

Das Redaktionsteam der K-östlich wünscht allen Leser\*innen einen schönen Sommer mit anregenden Unternehmungen und guten Begegnungen.

Herzliche Grüße im Namen des Redaktionsteams

**Gunther Burfeind**  
**Stadtteil- und Familienzentrum**  
**Agathof e.V.**



FITNESS

LIFESTYLE

GESUNDHEIT

# POWER SALE

6-24 Uhr

100 Kurse/Monat

& vieles mehr

Fitness und mehr ab

**14,95**

€/Monat\*

\*Vertragslaufzeit 24 Monate

\* Monatspreis 14,95 € für die ersten 6 Monate / Nur in Verbindung mit Abo für 24 Monate / Servicepauschale 29,95 1/2 jährlich. Foto: freepik.com



QR-Code Scannen  
& 6 Monate für  
14,95€ trainieren.

Kassel OST Leipziger Str. 149 | Kassel

Kassel NORD Brüder-Grimm-Str. 26 | Vellmar

für Jung & Alt

**1a fit**

[www.1a-fit.de](http://www.1a-fit.de)

## Leipziger Platz – was nun?

Der Leipziger Platz in Bettenhausen ist in den letzten Wochen ins Blickfeld der Öffentlichkeit gerückt - wegen eines Streits um die Bepflanzung. Über diese ‚Rabatten-Debatte‘ geriet ein anderes Thema in den Hintergrund: der Abriss zweier historischer Gebäude und damit die Zerstörung der ursprünglichen nördlichen Platzkante. Ein Anlass, sich mit diesem Ort zu beschäftigen.

Noch zu Ende des 19. Jahrhunderts war der Leipziger Platz am Rand des damaligen Dorfes Bettenhausen nicht viel mehr als eine Straßengabelung zwischen der überregionalen Handelsroute Leipziger Straße und der Landgrafenstraße (später Stiftstraße, heute Dormannweg), die zur ehemaligen katholischen Kapelle und der Worch'schen Mahlmühle, ab 1897 Engelhardt'sche Blaudruckerei, führte; außerdem zweigte, in Verlängerung der Oberen Dorfstraße (heute Burgstraße), die Ochshäuser Straße hier ab.

In dem Zwickel zwischen der Leipziger Straße und der Ochshäuser Straße stand das Gebäude der 2. Betten-

häuser Schule von 1872; an der Ecke Leipziger Straße/Burgstraße befanden sich das Gasthaus Belz, die ‚Colonialwarenhandlung von Heinrich Viereck und die Schreinerei Salomon.

In dem Fachwerkhhaus auf der anderen Seite der Leipziger Straße (heute Leipziger Straße 158) war bis 1879 die Post untergebracht, danach hatte hier eine Eisengroßhandlung ihren Sitz. Auf dem Gelände rechts daneben, gegenüber der Einmündung der Neuen Straße (heute Osterholzstraße), existierte von 1849 bis 1883 der zweite Bettenhäuser Friedhof, anschließend das ‚Thonwarenwerk Bettenhausen‘.



*Der Leipziger Platz um 1910, rechts Stiftstraße 1-3 (heute Dormannweg).*

*Foto: @ Stadtteilzentrum Agathof*



*Die 2. Bettenhäuser Schule, Ecke Leipziger Straße / Ochshäuser Straße.*

*Foto: @ Stadtteilzentrum Agathof*

Mit der zunehmenden Industrialisierung wuchs die Bevölkerung Bettenhausens, und die nördliche Seite des Leipziger Platzes wurde bebaut: Zunächst entstand um die Jahrhundertwende das Haus Stiftstraße 1 des Metzgermeisters Johannes Schmelz, dann das Gebäude Stiftstraße 9 des Schreinermeisters Wilhelm Brencher, kurz vor der Eingemeindung Bettenhausens nach Kassel 1906 das Haus



Stiftstraße 3-7, um 1910.

Foto: © Stadtteilzentrum Agathof

Stiftstraße 7 des Schreiners Johannes Lengemann. Mit dem Bau des Hauses Stiftstraße 3 im Jahr 1907 wurde die Platzkante geschlossen; hier betrieb der Schneider Heinrich Heckmann sein ‚Herrengarderoben-Geschäft‘, außerdem Julius Liphard ein ‚Kurz- und Weißwaren-Geschäft‘.

Inzwischen entstand um 1904 wegen dem Bau der Pfarrstraße aus der Straßengabelung ein Platz; in das repräsentative, etwa 1906 erbaute Eckhaus Leipziger Straße 211/Pfarrstraße zog das ‚Gasthaus zur Römerhalle‘ ein.

1920 wurde die Traminie von der Kirchgasse bis zum Leipziger Platz verlängert und eine Wendeschleife um einen kreisrunden, baumumringten Platz mit Sitzbänken angelegt.

Seit 1922 stellte die Firma Petzing und Hartmann in der Leipziger Straße 158 Holzschnittbandsägen her.



Leipziger Platz um 1920. Foto: Rolf Lang

Ende der 1920er Jahre wurde an der Pfarrstraße anschließend an die ‚Römerhalle‘ eine große Wohnanlage erbaut, die sich bis in die Stiftstraße und entlang der Leipziger Straße zog. In den 1930er Jahren wurde die Stiftstraße umbenannt in Dormannweg.

Auch nach dem Zweiten Weltkrieg betrieben die Familien der Erbauer von Dormannweg 1-9 hier ihre Läden und Gewerbe.

Das Grundstück in der weiten Kurve zur Ochshäuser Straße war nach wie vor unbebaut, jedoch siedelten sich entlang der Grundstücksgrenze einige Läden an. Mitte der 1950er Jahre erhielt der Platz, mittlerweile der Geschäftsmittelpunkt Bettenhausens, offiziell den Namen ‚Leipziger Platz‘.



Dormannweg 7-9 um 1955.

Foto: © Stadtteilzentrum Agathof



Leipziger Platz um 1955.

Foto: @ Stadtteilzentrum Agathof

1992 entstand in der Kurve Leipziger Straße/Ochshäuser Straße ein Geschäfts- und Ärztehaus mit angeschlossenem Parkhaus. Der Leipziger Platz wurde erneut umgestaltet: Der Straßenabschnitt Dormannweg 1-9 wurde der Platzfläche zugeschlagen und zur Fußgängerzone gemacht sowie ein Springbrunnen angelegt.



Dormannweg 7-9, 1980er Jahre.

Foto: @ Stadtteilzentrum Agathof

Die Firma Petzing und Hartmann, Leipziger Straße 158, ging anfangs der 2000er Jahre in Konkurs.

Das Fachwerkhhaus (Verwaltungsgebäude) und die Produktionshallen standen zehn Jahre lang leer, bevor sie von dem benachbarten Autoverkäufer



Petzing und Hartmann, 1998.

erworben wurde und die rückwärtigen Produktionsgebäude abreißen ließ, um Autoabstellflächen zu schaffen.

Auch das an der Straße gelegene Fachwerkhhaus sollte nach dem Willen des Besitzers abgerissen werden, was zum Glück verhindert werden konnte; in der Folge wurde eine Sanierung begonnen, jedoch nicht beendet, und das Gebäude steht nach wie vor leer.

Seit Anfang 2022 wurde mit dem Abriss der Gebäude Dormannweg 7 und 9 die in weiten Teilen aus der Erbauungszeit um 1900 erhaltene Kante des Leipziger Platzes zerstört.

Diese Häuser waren stark ortsbildprägend, standen unverständlicherweise jedoch nicht unter Denkmal- oder auch nur unter Ensembleschutz.

Für eine Neubebauung wäre eine ansprechende, sensible Gestaltung unter Einbeziehung der Bettenhäuser Bevölkerung wünschenswert. Das Amt für Stadtplanung und Bauaufsicht hat jedoch nach eigener Aussage baurechtlich keine Einflussmöglichkeit.

Es bleibt zu hoffen, dass weitere Abrisse historischer Bausubstanz in Bettenhausen verhindert werden können.

**Ein Gastbeitrag von Sabine Wachsmuth**

**Quellen:** Geschichtskreis 'Bettenhausen früher und heute', Stadtteilzentrum Agathof / Stadtarchiv Kassel / Adressbücher der Stadt Kassel

### Seniorencafé ‚Waldauer Kaffeestündchen‘



*Beim Waldauer Kaffeestündchen wird kräftig gesungen.*

Mit der Idee eines Seniorencafés in Waldau fing es Anfang November 2022 an. Im Arbeitskreis Älterwerden in Waldau wurde der Anstoß gegeben und Sebastian Wolf von AGILES Waldau und Jan Röse von der Gustav-Heinemann-Wohnanlage (GHW) haben sich spontan zur Organisation eines Seniorencafés zusammengesetzt. So konnte bereits am 15. Dezember das ers-

te Waldauer Kaffeestündchen in den Räumlichkeiten des Cafés Schnuckewerk der GHW eröffnet werden.

In vorweihnachtlicher Runde kamen über 30 Gäste aus dem Stadtteil und der GHW zusammen. Gemeinsam wurde gesungen und gerätselt und selbstverständlich konnten die Gäste die leckere Kuchenauswahl genießen. Die Organisatoren waren darüber sehr

erfreut. „Die große Resonanz, als hätten die Waldauer darauf gewartet, hat uns überrascht und motiviert, das Waldauer Kaffeestündchen regelmäßig am Monatsende zu öffnen“, erinnert sich Röse. Bereits Ende Januar wurde also zu einem munteren Faschingstreiben ins Waldauer Kaffeestündchen eingeladen. Die Treffen finden in der Regel jeden letzten Donnerstag



*Das leckere Kuchenbuffet ist auf Spendenbasis.*

im Monat statt und werden immer jahreszeitlich gestaltet. „Unseren Gästen gefällt das Singen, der Rätselspaß und das Schnuddeln bei Kaffee und Kuchen“, beschreibt Wolf das Erfolgsrezept.

Kaffee und Kuchen auf Spendenbasis ermöglicht die Teilnahme auch bei schmalem Budget.

Die Stadt Kassel und der Caritasverband, die das Projekt AGILES Waldau



*Das Waldauer Kaffeestündchen ist ein inklusives Angebot und erfreut auch die älteren Bewohner der GHW.*

ins Leben gerufen haben, fördern das Waldauer Kaffeestündchen. Neulich kam Wolf am Infokasten des Stadtteilbüros mit einer älteren Dame ins Gespräch, die gerade die Aushänge studierte. „Das ist ein Termin, auf den ich mich schon lange vorher freuen kann“, sagte sie.

Das bringt die Stimmung des Seniorencafés auf den Punkt. Es geht um Geselligkeit und zwei schöne Stunden, die wir miteinander verbringen.

Das Waldauer Kaffeestündchen richtet sich besonders an die Waldauer ab 60 Jahren. Von Mal zu Mal werden es mehr Gäste und das Angebot wird auch über Waldau hinaus bekannt.

**Die nächsten Termine sind:**

**Do., 29.6., 27.7., 31.8 und 28.9.2023,**  
14:30 bis 16:30 Uhr im **Café Schnuckewerk**, Bergshäuser Str. 1, 34121 Kassel-Waldau – **Herzlich willkommen!**

**Kontakt:** Waldauer Kaffeestündchen, c/o AGILES Waldau, Görlitzer Str. 39j (am REWE), Tel.: 0151-72 06 64 96

**Infofrühstück 60+** in Görlitzer Str. 39j (AGILES Waldau) am **Fr., 14.07.2023, 9:30 bis 11:00 Uhr** – Thema: *Neues in der Pflegeversicherung*

**Infofrühstück 60+** in Görlitzer Str. 39j (AGILES Waldau) am **Fr., 15.09.2023, 9:30 bis 11:00 Uhr** – Thema: *Energiesparlotsen geben Energiespar-Tipps*

## Wirtshaus Zum Grünen See

Melsunger Weg 3, 34320 Söhrewald-Eiterhagen, Tel.: 0 56 08 - 95 84 51  
[ticketshop.zumgruenensee.de](http://ticketshop.zumgruenensee.de)

**Susanne Vogt** – Song Jazz  
**Sonntag 02.07.23**

Einlass: 17:30 Uhr, Beginn: 18:00 Uhr

**Alle Veranstaltungen finden bei schlechtem Wetter im Saal statt!**

## Mark Knopfler Tribute Band

**Samstag 08.07.23**

Einlass: 19:00 Uhr, Beginn: 19:30 Uhr

## Soul 2 Soul

**Samstag 19.08.23**

Einlass: 19:00 Uhr, Beginn: 19:30 Uhr

## MetzoMax

**Sonntag 03.09.23**

Einlass: 17:30 Uhr, Beginn: 18:00 Uhr

## Ideen für die Sommerzeit

### Liebe kleine und große Freunde der K-östlich,

juhu, es ist wieder an der Zeit, die Picknickkörbe zu packen, in der Sonne zu dösen und sich treiben zu lassen. Wir haben daher wieder ein bisschen im Internet gestöbert und für euch ein paar Ideen herausgesucht, die euch hoffentlich nützlich sein können.

Ihr habt noch Gemüse übrig, das demnächst verarbeitet werden muss?

Oder ihr plant eine Fahrradtour, bei der es manchmal auch etwas holprig zugeht und sucht nach einem Snack für den Picknickkorb, der das aushält?

Da haben wir vielleicht etwas für euch! Wie wäre es mit einem Gemüsekuchen? Dies ist wirklich ein Allrounder, schmeckt warm und kalt, lässt sich leicht transportieren und ihr könnt mit den Zutaten variieren, je nachdem, was ihr mögt oder gerade da habt.

## Gemüsekuchen

### Ihr braucht:

*ca. 500g Gemüse (wir haben hier z. B. Zucchini, Zwiebeln, Paprika, Möhren und grünen Spargel verwendet), 200 g geriebenen Käse, 4 Eier, 300 ml Milch, 350 g Mehl, 3 TL Backpulver, 3 TL Kräuter (z. B. italienische Kräutermischung), 3 TL Salz; nach Belieben z. B. Schinkenwürfel, Salamiwürfel, etc.*

Heizt den Ofen auf 190°C (Umluft) vor.

Schneidet das Gemüse in kleine Stücke und vermengt alles mit den übrigen Zutaten. Gebt die Masse auf ein mit Backpapier belegtes Backblech und dann wandert das Ganze für ca. 25 Minuten in den Ofen (wir haben nach der Hälfte der Backzeit noch ein wenig Käse darüber gestreut. Käse geht schließlich immer!). Fertig! Gut steht dem Gemüsekuchen auch ein Häubchen aus Kräuterquark oder ein Salat als Begleitung.



## Sommerzeit = Spielzeit

Der kleine Herkules vom Leipziger Platz ist sauer. Er hat nämlich herausgefunden, dass sein großer Bruder aus Wilhelmshöhe sich in einem Geheimclub mit anderen Mitgliedern des Unesco-Welterbes trifft und dort Parties feiert.

Püh, nur weil der im Bergpark steht, ist er doch nicht besser als die anderen. Das finden auch die drei Langohren vom Häschenbrunnen im Forstfeld und so beschließen sie, den Geheimclub zu stürmen. Doch leider wird dieser von fleißigen Wachmännern geschützt.

Können unsere Vier aus dem Kasseler Osten die Wachmänner mit leckeren Möhrchen bestechen und dem Schein der Taschenlampen entgehen?

Findet es heraus und baut unser Spiel nach. Ihr braucht dazu einfach einen Kartondeckel, Pappe, zwei Gummibänder, Kleber/Klebeband, Schere und Stifte. Teilt den Kartondeckel in der Mitte durch ein Stück Pappe, in das ihr vorher ein kleines Tor geschnitten habt.



Für die Spielsteine haben wir einige Kreise aus Pappe ausgeschnitten und übereinander geklebt, bis sie eine gute Höhe hatten. Dann bohrt ihr in beide Spielfelder zwei gegenüberliegende Löcher, durch die ihr die Gummibänder zieht und diese außen mittels Knoten fixiert. Nun noch ein bisschen nach Lust und Laune anmalen und schon kann das Spiel beginnen.

Jeder Spieler versucht nun, seine Spielsteine schnellstmöglich auf das gegnerische Spielfeld zu bringen. Wer dies zuerst geschafft hat, hat das Spiel gewonnen!

## Eiszeit

Bei soviel Spiel-Action kann es einem schon einmal ein bisschen heiß werden. Vielleicht habt ihr ja im Kühlschrank auch noch einen Becher Joghurt entdeckt, der mal ‚weg‘ müsste.



Macht euch doch erfrischende Joghurt-Drops daraus! Nehmt einfach einen Gefrierbeutel, füllt den Joghurt hinein, schneidet eine kleine Spitze des Beutels ab und spritzt kleine Joghurt-Tupfen auf ein mit Backpapier ausgelegtes Blech oder Teller.

Dies stellt ihr dann für einige Stunden ins Gefrierfach und schon habt ihr ein leckeres Joghurt-Eis, das man auch super mit seinen Freunden teilen kann.

Wir wünschen euch allen eine schöne und kurzweilige Sommer- und Ferienzeit!

**Tanja Bonnet**

## Das Sozial-Center der Heilsarmee Kassel

Die Heilsarmee ist eine evangelische Freikirche mit ausgeprägter sozialer Tätigkeit. Gegründet 1865 in Ost-London engagierte sie sich insbesondere für die Ärmsten der Gesellschaft.

Die Aussage des Gründers William Booth: „Man kann einem hungrigen Magen nicht das Evangelium predigen“, und der alte Slogan: „Suppe, Seife, Seelenheil“, betonen die Notwendigkeit sozialen Engagements.

Die Heilsarmee ging mit Suppenküchen in die Slums, betrieb eine private Arbeitsvermittlung, gründete eine Zündholzfabrik mit gesundheitlich guten Arbeitsbedingungen, startete eine Kampagne gegen Kinderprostitution, warb gegen den Elendsalkoholismus für eine abstinente Lebensweise.

Nach wie vor engagiert sich die Heilsarmee insbesondere für Menschen, die am Rand der Gesellschaft stehen.



Das Team vom Sozialdienst des Sozial-Centers (von links nach rechts): Annegret Rey, Lucas Deyle, Jonas Rau, Silja Michels

Weltweit ist die Heilsarmee vertreten in 133 Ländern.

In Kassel kümmerte sich die Heilsarmee nach dem 2. Weltkrieg um Flüchtlinge, Displaced Persons und um durch Zerstörungen obdachlos gewordene Menschen. Im Stadtteil Bettenhausen hatte sie eine entsprechende Unterkunft eingerichtet.

Nachdem mehr und mehr obdachlose Familien in normalen Wohnraum untergebracht werden konnten, verschob sich die Hilfe seit Ende der 1950er Jahre auf wohnungslose Männer.

1973 entstand mit der Einrichtung des Wohnheims in der Eisenacher Straße 18 eine professionelle Hilfe für wohnungslose Männer.

Diese Hilfe entwickelte sich ständig weiter: Die Standards im Wohnheim wurden immer wieder erhöht, hinzu kamen eine Sozialtherapeutische Wohngemeinschaft für Männer sowie eine Übergangseinrichtung für Frauen.

Als erste Einrichtung in Hessen bot das Sozial-Center Dezentrales Stationäres Wohnen an. Betreutes Wohnen nach § 67 SGB XII kam ebenso dazu wie ambulante Eingliederungshilfe und jüngst letztes Jahr das Projekt ‚Housing First‘.

In diesem Jahr, 2023, feiert das Sozial-Center somit sein 50-jähriges Bestehen.

Die Menschen, welche die Hilfe der Einrichtung aufsuchen, haben sich im Laufe der Jahre verändert. Vom klassischen ‚Berber‘ der mit seinem Hab und Gut von Stadt zu Stadt zieht hin zu Menschen mit vielfältigen Problemlagen, oftmals auch psychischen Beeinträchtigungen.

Geblieben jedoch ist der Hilfsansatz des Sozial-Centers, der den Menschen offen und ohne Vorurteile entgegentritt und immer wieder versucht die Not zu lindern, weiterführende Hilfen aufzuzeigen, eine Notübernachtung zur Verfügung zu stellen und gegebenenfalls den Hilfesuchenden, nach Gesprächen mit dem Sozialdienst des Hauses, auch eine längerfristige Wohn- und Betreuungsmöglichkeit im Sozial-Center zu ermöglichen, um die persönliche Situation zu stabilisieren.

Das Sozial-Center verfügt über 85 stationäre Plätze; die Klienten bekommen drei Mahlzeiten pro Tag, ein möbliertes Einzelzimmer und sozialarbeiterische Betreuung. Desweiteren finden regelmäßig hausärztliche und fachärztliche Sprechstunden im Hause statt.

Somit bietet das Sozial-Center einen wichtigen, vielschichtigen Baustein zur Versorgung der von Wohnungslosigkeit bedrohten Bevölkerung der Stadt Kassel.

**Lars Hunold**  
**Stellvertretende**  
**Pädagogische Leitung**

## **Die Heilsarmee KdöR Sozial-Center Kassel**

Eisenacher Str. 18, 34123 Kassel

Telefon: 0561-57 03 59-16

Fax: 0561-57 03 59-22

E-Mail: [Lars.Hunold@heilsarmee.de](mailto:Lars.Hunold@heilsarmee.de)

Inet: [www.sozial-center.de](http://www.sozial-center.de)



- TAGESPFLEGE
- WOHNEN UND LEBEN IM QUARTIER
- PFLEGEBERATUNG
- HÄUSLICHE PFLEGE
- HAUSWIRTSCHAFT UND BETREUUNG
- GEMEINSCHAFTLICHES WOHNEN  
FÜR MENSCHEN MIT DEMENZ



**PFLEGEN.  
BEGLEITEN.  
BERATEN.**

Erfahren und leistungsstark.  
In Kassel, Baunatal, Niestetal.



**Diakoniestationen**  
Kassel

Telefon 0561 313103  
[www.diakoniestationen-kassel.de](http://www.diakoniestationen-kassel.de)

# Lehmann's Lädchen

## KIOSK

### Wir bieten an:

Postfiliale, DHL Paketshop  
Lotto, Rubbellose  
Reinigung  
Zeitschriften  
Fax und Kopien  
Tabakwaren  
Getränke, Coffee to go  
Süßigkeiten  
Bekleidung für Frauen  
Counfunge Manufaktur, Geschenkartikel  
Staubsaugerzubehör, geeignet für Vorwerk

**Yvonne Lehmann**  
Forstbachweg 41  
34123 Kassel  
Tel. 0561 / 2020095  
E-Mail: [lehmanns.laedchen@web.de](mailto:lehmanns.laedchen@web.de)

### Öffnungszeiten:

Montag : 8.00 - 18.00  
Dienstag : 8.00 - 13.00 , 15.00 - 18.00  
Mittwoch: 8.00 - 18.00  
Donnerstg: 8.00 - 13.00 , 15.00 - 18.00  
Freitag: 8.00 - 18.00  
Samstag : 8.00 - 13.00

**Das Lädchen für Jedermann**

### Über Gott und die Welt nachdenken – eine gute Möglichkeit zum Englisch üben

Englischbegeisterte aus verschiedenen Kirchen taten sich zusammen, um Interessierten aus ganz Kassel eine neue ökumenische Abendandacht anzubieten. Einmal monatlich sonntagabends treffen sie sich in der Unterneustädter Kirche zum „Evening Prayer“, einem innovativen Kurz-Gottesdienst auf Englisch.

Anschließend kann man bei Snacks und Getränken ins Gespräch kommen. Dann füllt sich der Raum mit Gelächter und einem Mix an deutsch-englischem Sprachgewirr, wenn neue Kontakte geknüpft werden.

Internationales Publikum ist genauso herzlich willkommen wie auch Sprachanfänger, die eher zum Englisch-Üben dabei sein wollen.

Durch Evening Prayer werden junge Menschen, die in Schule oder Studium sind, mit Älteren zusammengebracht. Gemeinsam erleben sie eine Zeit mit Gebet, Inspirationen aus der Bibel und moderner Musik – oft mit einer Band. Infos auf Facebook & Instagram unter [evening\\_prayer\\_kassel](#).

**Evening Prayer Kassel:** Jeden zweiten Sonntag im Monat um 18:00 Uhr in der Kirche Unterneustadt, Hafenstraße 18.

## Evening Prayer Kassel

**at Unterneustädter Kirche**  
**once a month, every 2<sup>nd</sup> Sunday at 6 pm**

join us for prayer, music, and biblical inspiration

get-together with drinks and snacks

in English



Hafenstraße 13, Kassel



Unterneustädter Kirchplatz



Ev. Stadtkirchenkreis Kassel  
[www.ekik.de](http://www.ekik.de)



[evening-prayer-kassel@ekkw.de](mailto:evening-prayer-kassel@ekkw.de)



[evening\\_prayer\\_kassel](#)



[eveningprayerkassel](#)

## Ein schönes Fest am Haus der Jugend

Am 13. Mai 2023 wurde bei bestem Wetter der Tag der Städtebauförderung in Kassel als zentrale Veranstaltung am Haus der Jugend gefeiert.

Im Laufe des Tages kamen über einhundert Menschen, um sich über den Stand der Projekte in den einzelnen Fördergebieten zu informieren.

Anlass für die Auswahl der Örtlichkeit für das Fest war die Einweihung des neu gestalteten Vorplatzes, der mit Mitteln aus dem Städtebauförderungsprogramm „Wachstum und nachhaltige Erneuerung“ umgestaltet wurde.

# KASSEL OST

Die zahlreichen Besucher konnten den neuen Stadtraum mit seinen vielfältigen Aufenthaltsmöglichkeiten, Spielangeboten und Grünelementen erstmals erkunden.

Das zentralste und wohl prägendste Element ist die geschwungene, multifunktionale Lärmschutzwand. Über ihre reine Funktion hinaus, den Verkehrslärm der Leipziger Straße auf der Freifläche zu reduzieren, dient sie auch als Sitzelement und spendet über das dort befestigte Sonnensegel Schatten.



*Der neue Vorplatz am Haus der Jugend.*

*Foto: Nikolai Benner*

Zugleich definiert sie den Raum für eine Bühne, die zu Veranstaltungen genutzt werden kann. Die Grundstruktur des Freiraums blieb dabei erhalten. Jedoch wurde die unansehnliche Platzoberfläche mit einem hochwertigen Material belegt, die Beleuchtung erneuert, weitere Grünflächen mit Bäumen und Staudenbeeten angelegt, eine ausreichende Anzahl an Fahrradständern angebracht und die Mauerkrone nebst Geländer des darunter liegenden ehemaligen Kastells erneuert.

Apropos Kastell: Dieses konnte im Rahmen des Festes besichtigt werden.

Viele wissen gar nicht, dass sich unter dem Haus der Jugend die Kasematten, also zu Verteidigungszwecken angelegte Gewölbe, des ehemaligen

Kastells an der Fulda befinden. Von hier aus wurde früher die Fuldabrücke kontrolliert.

Im Haus der Jugend waren eine Plakatausstellung sowie Kurzfilme über die im Städtebauförderungsprogramm unterstützten Gebiete und Projekte in Kassel zu sehen.

In lockerer Atmosphäre bei Pizza, Eis und Getränken informierten sich die Gäste und konnten Anregungen und Ideen einbringen.

Für Spaß und Unterhaltung sorgten die Brassband „Blech und Schwefel“ mit Live-Musik, Musik- und Tanzvorführungen von Jugendgruppen aus dem „Haus der Jugend“ sowie ein Spiel- und Kreativangebot vom Spielmobil Rote Rübe.

**Clemens Exner**  
**Fördergebietsmanagement**



Plakatausstellung zu den Fördergebieten in der Stadt Kassel.

Foto: ProjektStadt

# Klaus Brethauer

Meisterbetrieb im  
Installateur- und Heizungsbauerhandwerk

Optimierung von Heizungsanlagen

Gas- & Wasserinstallationen

Badinstallationen

Energieberatung

Solar- und Fest-  
brennstoffanlagen

Öltankanlagen

Kundendienst

**Wasser, Wärme und mehr ...**

... seit 1998 immer freudig am Werk ...

Osterholzstraße 36 • 34123 Kassel-Bettenhausen

Tel.: 0561-51 34 09 • Fax: 0561-51 93 25

E-Mail: [email@brethauer-heizung.de](mailto:email@brethauer-heizung.de)



*Lärmschutzwand, Bühne und unter dem Sonnensegel die Kasseler Brass-Band ‚Blech & Schwefel‘.  
Foto: ProjektStadt*

## Stadtumbau Bettenhausen

Projektverantwortliche bei der Stadt Kassel:  
Annette Spielmeyer (Stadtteilplanerin)  
E-Mail: [annette.spielmeyer@kassel.de](mailto:annette.spielmeyer@kassel.de),  
Tel. 0561 / 787-6152

Stadtumbaumanagement Projekt-  
Stadt: Clemens Exner (Projektleiter),  
E-Mail: [clemens.exner@nh-projektstadt.de](mailto:clemens.exner@nh-projektstadt.de), Tel. 0561 / 1001-1296

## Stadtumbau Unterneustadt

Projektverantwortliche bei der Stadt Kassel:  
Theresa Hollstein (Stadtteilplanerin),  
E-Mail: [theresa.hollstein@kassel.de](mailto:theresa.hollstein@kassel.de),  
Tel. 0561 / 787-6162

Stadtumbaumanagement Projekt-  
Stadt: Dominik Reimann (Projektleiter),  
E-Mail: [dominik.reimann@nh-projektstadt.de](mailto:dominik.reimann@nh-projektstadt.de), Tel. 0561 / 1001-1203



**PROJEKTSTADT**

EINE MARKE DER UNTERNEHMENSGRUPPE  
NASSAUISCHE HEIMSTÄTTE | WOHNSTADT



**WACHSTUM UND  
NACHHALTIGE ERNEUERUNG**  
STADTBAUFÖRDERUNG HESSEN

**Kassel** documenta Stadt

## „Kassel-Ost“ ist der vierte Wanderweg durch die Stadt

Am Sonntag, dem 7. Mai 2023, eröffnete der Hessisch-Waldeckischer Gebirgsverein Kassel e.V. den vierten Stadtwanderweg in Kassel: „Kassel-Ost“.

Die Teilnehmerzahl bei dieser anspruchsvollen Wanderung war erfreulich groß und die Anzahl der Interessierten wechselte sich in den einzelnen Stadtteilen ab.

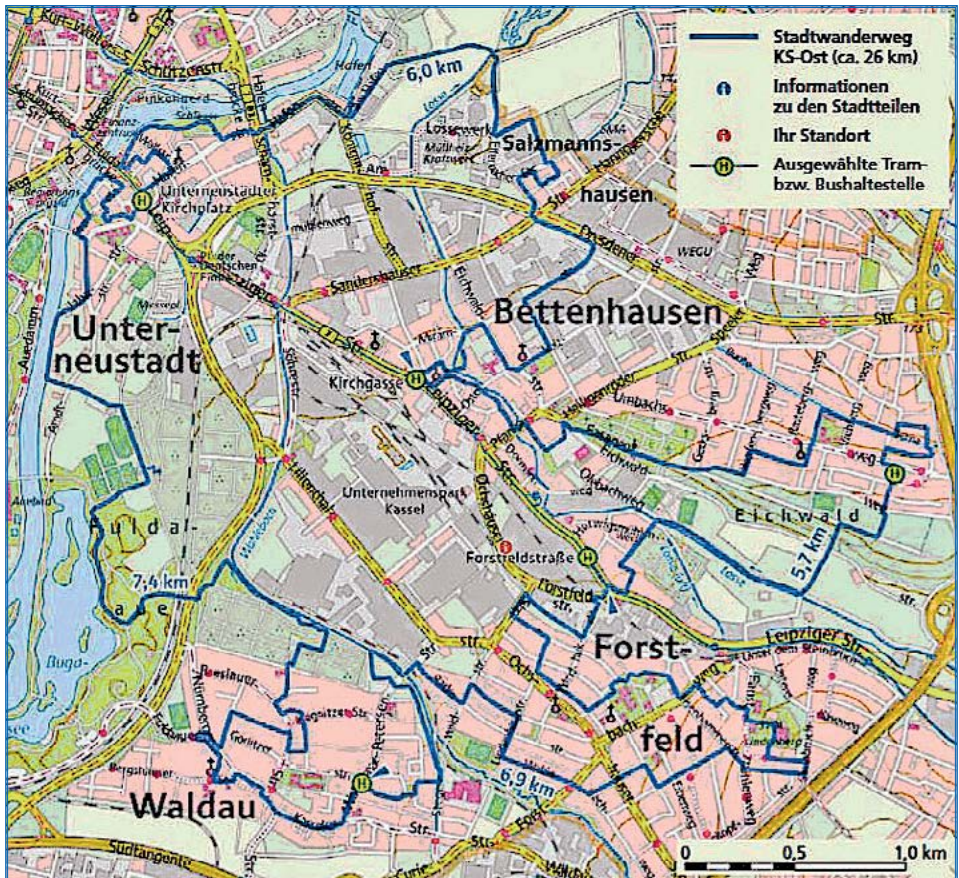
Der Wanderweg „Kassel-Ost“ führt durch die vier rechts der Fulda gelegenen Stadtteile Bettenhausen, Forstfeld, Unterneustadt und Waldau.

Seinen Reiz erhält er durch die spannende Abfolge von Wohnsiedlungen, beschaulichen Ortskernen, alten und neuen Industriebauten sowie Naherholungsgebieten.

Unterwegs begleitet uns die Stadtentwicklung von gestern und heute auf Schritt und Tritt.

Dieser Rundweg beginnt am Unterneustädter Kirchplatz in Richtung der „neuen“ Unterneustadt.

Entlang der Fulda, des Bugasees und des Wahlebachs erreichen sie Waldau.



Hier liegen Wohnungsbau der 1960er Jahre und dörfliche Fachwerkgebäude ganz nah beieinander.

Das Forstfeld ist geprägt durch seine vielen Siedlungen, die vor allem für die Arbeiter und Angestellten der nahe gelegenen Industrieunternehmen erbaut wurden.

Nach Querung der Leipziger Straße führt der Weg entlang der Losse, bevor er zum Eichwald abbiegt. Durch beschauliche Siedlungen geht es zurück an der Losse in den alten Teil von Bettenhausen.

Hier ist der Wechsel von alt und neu, Wohnen und Arbeiten, Industrie und Natur besonders ausgeprägt.

Über die Losse kommt man zurück in die Unterneustadt, am Hafen vorbei und durch den „Park an der Schleuse“ erreicht man den Ausgangspunkt. Unterwegs findet man Tafeln mit Informationen über die Stadtteile.

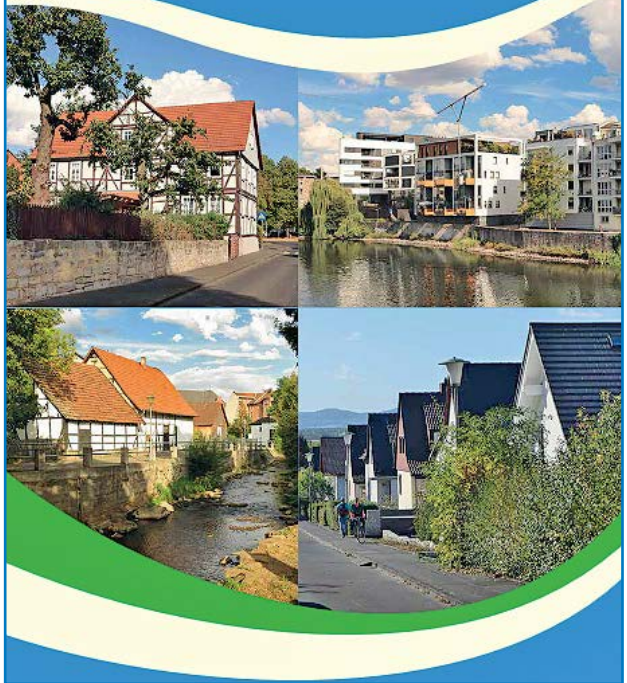
Außerdem ist ein Faltblatt mit der Wanderroute und Wissenswertem entlang des Weges erschienen. Man erhält den Prospekt beim Hessisch-Waldeckischer Gebirgsverein Kassel e. V.

Der gesamte Wanderweg wurde in beiden Richtungen markiert, so dass jedermann die Strecke in eigener Regie erwandern kann.



## Stadtwanderweg KS-Ost

Ein Rundweg durch die Stadtteile  
Unterneustadt, Waldau, Forstfeld und  
Bettenhausen mit dem Blick auf  
Arbeit und Leben gestern und heute



Die Agathofgruppe *Erinnerungen im Netz* hat die Macher vom HWGV (Hessisch-Waldeckischer Gebirgsverein Kassel e. V.) bei der Beschreibung der historischen Standorte an der Route unterstützt. Karte & Titelbild: HWGV

Der rund 26 Kilometer lange Stadtwanderweg Kassel-Ost lässt sich wegen der vielen Schnittstellen mit ÖPNV-Anschluss sehr gut in einzeln abzuwandernde Abschnitte unterteilen.

**Gerhard Böttcher**



Auf dem Dorfplatz in Bettenhausen: Der Ortsvorsteher Volker Zeidler (rote Jacke umgebunden) begrüßte die Wanderer.  
Foto: Erhard Schaeffer



Der Wanderzug endete am Kurbad Jungborn beim Kollektiv Café Kurbad. Sichtlich zufrieden war auch Dieter Hankel (2. v. links, im blauen Anorak), der 1. Vorsitzende des HWGV Kassel e. V.  
Foto: Erhard Schaeffer



Die Ortsvorsteherin Kerstin Linne hieß die Wanderer in der Unterneustadt willkommen.  
Foto: Erhard Schaeffer



### **Kadruf – Kasseler Druckerei und Färberei AG**

Vermietung von Gewerberäumen für Handel, Industrie und Dienstleister

Telefon: +49 561 50961  
Telefax: +49 561 571158

Dormannweg 48, 34123 Kassel  
E-Mail: [mail@kadruf.de](mailto:mail@kadruf.de)  
Internet: [www.kadruf.de](http://www.kadruf.de)

Aktuelle Mietangebote finden Sie unter  
<http://www.kadruf.de/gewerbeimmobilien>



Ein Fest für junge Musiker aus der Region

# Soundwave

## HipRapPop aus 51°

In Kassel gibt es viele spannende Musikveranstaltungen. Teils hochkarätige KünstlerInnen kommen in die Stadt. Uns erreichte die ‚Klage‘ eines jungen vielversprechenden Deutschrappers aus Kassel, der für sich und seine Kollegen kaum gut beworbene und organisierte Auftrittsmöglichkeiten sieht.

Darum wurde Ende 2022 ‚Soundwave – HipRapPop aus 51°‘ aus der Taufe gehoben. Wie der Name schon besagt, geht es nicht nur um Rap, sondern auch um andere Musikrichtungen.

Wir wollen daraus ein Fest machen für und mit jungen Musikern aus dem 51. Breitengrad (gemeint ist, jedoch großzügig ausgelegt, Nordhessen).

### Wann?

**Am 30. September 2023 ab 15:00 Uhr**

### Wo?

**Salzmann Kulturfabrik**

Leipziger Straße 407

(Tram 4 + 8, Halt ‚Am Kupferhammer‘)

Wir wollen ein Fest für junge Musiker aus der Region gestalten. Es soll um 15:00 Uhr beginnen mit Workshops, Sessions, einem musikalischen Flohmarkt, Videos/Filme, und Angeboten für das leibliche Wohl.

Im Vorfeld findet ein SoundBattle statt. Da können sich junge MusikerInnen

online bewerben. Eine Jury entscheidet über die Vergabe der ausgelobten Preise. Die drei Auserwählten präsentieren sich am Veranstaltungstag um 18:00 Uhr. Um 20:30 Uhr sorgen fünf Musikerinnen und Musiker oder Gruppen für Stimmung. Um 22:30 Uhr darf man sich auf einen Stargast freuen.

Bis um 20:00 Uhr führt ein Moderator durch das Programm, dann übernimmt ein DJ.

Die Vorbereitungen sind in vollem Gange. Viele Ideen werden noch erörtert, Programmpunkte organisiert und konkretisiert. Die Konditionen für den SoundBattle werden spätestens im Juni 2023 bekanntgegeben.

Wer Ideen einbringen oder im Organisatorenteam mitmachen will, sende an [info@soundwave-kassel.de](mailto:info@soundwave-kassel.de) eine E-Mail. Das gilt auch für MusikerInnen, die gerne dort auftreten möchten.

Auch NachwuchskünstlerInnen, welche am SoundBattle teilnehmen möchten, können über E-Mail Informationen und Teilnahmebedingungen anfordern:

[battle@soundwave-kassel.de](mailto:battle@soundwave-kassel.de)

Jeder, der sich meldet, wird über den Start des Wettbewerbs informiert.

**Kontakt:** Kaufunger Str. 18, 34123 Kassel, Tel.: 0561-92 00 34 81, Mobil: 0162-771 04 03 / 0172-406 76 86

## Kram- & Vielmarkt Bettenhausen am Sonntag, dem 17. September 2023 von 14-18 Uhr

Das B-Netz richtet am 17. September wieder den beliebten Kram- & Vielmarkt auf dem schönen Bettenhäuser Dorfplatz aus.

Besucher\*innen können sich auf nichtkommerzielle Flohmarktstände, auf ein abwechslungsreiches Kinder- und Kulturprogramm sowie über kleine K-östlichkeiten freuen.

Wer einen Stand mit Flohmarktartikeln oder Selbstgemachtem aufstellen möchte, kann sich beim Stadtteilzentrum Agathof dafür vormerken lassen.

Es fallen keine Standgebühren an. Das B-Netz freut sich aber über eine Kuchen- oder Geldspende.



Info und Kontakt per E-Mail:

[info@netzwerk-bettenhausen.de](mailto:info@netzwerk-bettenhausen.de)

oder am Telefon vom Stadtteilzentrum  
Agathof: 0561-57 24 82

Inet: [www.netzwerk-bettenhausen.de](http://www.netzwerk-bettenhausen.de)



Vier Impressionen vom Kram- & Vielmarkt 2022.

## 25 Jahre Musikwerkstatt in Bettenhausen

Das Haus mit dem bunten Zaun in der Eichwaldstraße ist gewiss vielen Bettenhäusern bekannt. Aber dass sich hinter dem bunten Zaun eine kleine Musikschule verbirgt, wissen nur wenige.

Die Musikwerkstatt Kassel ist ein echter Geheimtipp. Sie besteht schon seit 25 Jahren und hat zur Zeit 58 Schüler. Es gibt Kurse der Rhythmisch-musikalischen-Erziehung für Kinder von 4 bis 6 Jahren, in denen gesungen und getanzt wird. Der erste Umgang mit einfachen Musikinstrumenten und Musik wird ganzheitlich mit allen Sinnen erfahren. Die Orchesterinstrumente werden vorgestellt, um dann gemeinsam Kinderkonzerte des Staatstheaters zu besuchen.

Kinder können das ganze Jahr über in die Kurse der Rhythmisch-musikalischen-Erziehung einsteigen, offizieller Beginn neuer Kurse ist aber immer nach den Sommerferien.

Musiklehrer Axel Rüdiger sagt: „Besonders wichtig ist es uns, die Musik-



schüler kreativ und individuell zu fördern. Wir begleiten Schüler und deren Familien oft über wichtige Jahre der Kindheit und Jugend hinweg. Dabei geht es uns nicht nur um die musikalische Bildung, sondern vor allem um Persönlichkeitsbildung.“

Im Einzel-, Partner- und Gruppenunterricht können Erwachsene und Kinder die Instrumente Zither, Blockflöte, Querflöte, Klavier und Geige erlernen. Große und kleine Musikschüler stellen ihre erarbeiteten Musikstücke zweimal im Jahr in der Kirche Unterneustadt bei Schülerkonzerten vor. Mit viel Aufre-



*Musikerleben ist immer eine runde Sache.*

## Bettenhausen



gung, aber auch mit viel Stolz wird dort die erarbeitete Musik präsentiert. Oftmals musizieren auch Mutter und Kind gemeinsam.

Wer ein Musikinstrument lernen möchte, kann sich jederzeit an-

melden. Nach einer kostenlosen Probestunde kann es schon losgehen.

Zur Musikwerkstatt Kassel gehört eine in Hessen einzigartige Musikgruppe: ‚Die Zitherperlen‘.

Das Konzertzitherensemble besteht aus 10 bis 15 Zitherspieler\*innen zwischen 11 und 79 Jahren und konzertiert regelmäßig.

**Kontakt:** Axel Rüdiger, Carola Rink  
E-Mail: [anklang-gbr@gmx.de](mailto:anklang-gbr@gmx.de), Inet: [www.musikwerkstatt-kassel.de](http://www.musikwerkstatt-kassel.de)

### Ergotherapie Passoke

**Tel: 0561/ 31745809**

Pfarrstraße 17  
34123 Kassel

[www.ergotherapie-passoke.de](http://www.ergotherapie-passoke.de)  
[praxis@ergotherapie-passoke.de](mailto:praxis@ergotherapie-passoke.de)

### PRAXIS FÜR LOGOPÄDIE Sabine Dornemann

Behandlung von Sprach-, Sprech-, Stimm- u. Schluckstörungen  
alle Kassen

Pfarrstraße 15 • 34123 Kassel-Bettenhausen  
Tel.: 0561-85017645 • Mobil: 0173-7089544  
Termine nach telefonischer Vereinbarung



**Du-Lac-Verlag**  
Drucksachenagentur

Klaus-Peter Hünnerscheidt  
Industriemeister Druck, Mediengestalter  
Helsaer Straße 41  
34123 Kassel – Gartenstadt Eichwald

E-Mail: kontakt@du-lac-verlag.de  
E-Mail: k.p.huennerscheidt@googlemail.com  
Inet: www.du-lac-verlag.de

Geschäftliche Termine können nur  
per E-Mail vereinbart werden.

**Östlich der Fulda ... werden die Gräber schön gemacht**



**HEGMANN**

Ihre Friedhofsgärtnerei

Beratung | Gestaltung | Pflege

Fasanenweg 1 Tel. 05 61 - 542 42

34123 Kassel Fax: 05 61 - 953 85 80

info@friedhofsgaertnerei-hegmann.de

www.friedhofsgaertnerei-hegmann.de

Grabneuanlage, Grabumgestaltung, Grabpflege

**Bettenhausen, Forstfeld, Unterneustadt, Waldau,  
Niestetal, Lohfelden, Bergshausen, Dörnhausen**

Tag & Nacht: 0561 / 70 74 70

34117 Kassel • Obere Karlsstraße 17



**Kracheletz**

**Auch für  
ungewöhnliche  
Wünsche sind  
wir offen.**

Abschied ganz persönlich.

www.kracheletz.de  
info@kracheletz.de

**Beteiligung Wahlebachpark  
zum 2. Teilabschnitt am 09. Juli 2023**

Nachdem im Sommer 2022 Ideen von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen zum zweiten Teilabschnitt des Wahlebachparks gesammelt wurden, gibt es nun einen Vorentwurf für die Parkgestaltung und zwei Vorschläge für den Spielplatz an der Stegerwaldstraße („Hühnerspielplatz“).

Zwischen 14:00 und 18:00 Uhr können

sich alle Interessierten informieren, mit den Planer\*innen ins Gespräch kommen, die Entwürfe diskutieren und ihre Meinung abgeben.

Die Beteiligungsaktion findet statt auf dem Osterfeuerplatz im Wahlebachpark, zwischen Offene Schule Waldau / Lindenbergstraße und Forstbachweg. Das Spielmobil Rote Rübe lädt außerdem alle Kinder zum Spielen ein!



**WAHLEBACHPARK**

**WIE STELLST  
DU DIR DAS  
VOR ...?**

**PLANUNGSWERKSTATT**

**DISKUSSION DER ENTWÜRFE  
FÜR DEN 2. TEILABSCHNITT DER  
UMGESTALTUNG DES WAHLEBACHPARKS**

**SONNTAG / 09. Juli 2023**

**14 - 18 UHR**

**OSTERFEUERPLATZ  
WAHLEBACHPARK**  
(IM PARK ZWISCHEN OFFENER SCHULE  
WALDAU UND FORSTBACHWEG)

 FORSTFELD  
WALDAU  
KASSEL OST

Wahlebach  
OSW  
Lindenbergstraße  
Osterfeuerplatz  
Forstbachweg

Plakat zur Beteiligungsaktion Wahlebachpark (bearbeitet).

## Fertiggestellte Nachbarschaftsfondsprojekte

Vor Kurzem wurden zwei vom Arbeitskreis Sozialer Zusammenhalt Forstfeld und Waldau bewilligte Projekte im Rahmen des Nachbarschaftsfonds fertiggestellt.

Das Projekt ‚Spülmobil für Forstfeld und Waldau‘ wurde durch den Verein der Freiwilligen Feuerwehr Bettenhausen-Forstfeld in Zusammenarbeit mit

Herrn Gröling als Vereinsvorsitzender und Ortsvorsteher von Forstfeld erfolgreich umgesetzt.

Dieser neu gebaute Spülanhänger soll nun bei verschiedenen Veranstaltungen in den Stadtteilen zum Einsatz kommen und die Verwendung von Mehrweggeschirr bei Festivitäten erleichtern.



*Außenansicht Spülmobil.*

*Foto: Sascha Gröling*



*Innenansicht Spülmobil.*

*Foto: Sascha Gröling*

Außerdem wurde vor Kurzem als weiteres Nachbarschaftsfondsprojekt an der Grundschule Waldau ein Schaukasten durch die Initiative von Annika Buchholtz (schulbezogene Sozialarbeit) aufgestellt.

Dieser soll in Zukunft als analoges Informations- und Austauschmedium für Schüler\*innen, Eltern, Lehrer\*innen und Bewohner\*innen im Stadtteil dienen und einen klaren Auftakt am Schulgelände schaffen.

Sie wollen ebenfalls ein kleines Pro-



Neuer Schaukasten vor der Grundschule Waldau.

Foto: Stadtteilmanagement Forstfeld und Waldau

jekt für Ihre Nachbarschaft in Forstfeld oder Waldau realisieren? Dann melden Sie sich mit ihrer Projektidee einfach beim Stadtteilmanagement Forstfeld und Waldau!

## Europäische Mobilitätswoche in Forstfeld und Waldau

**Im Rahmen der Europäischen Mobilitätswoche von 16.-22. September 2023 werden in den Stadtteilen Forstfeld und Waldau zwei Aktionstage mit Straßensperrungen stattfinden.**

In Forstfeld wird am 19. September

in der Wißmannstraße an der Schule am Lindenberg und in Waldau wird am 21. September in der Görliitzer Straße im Umfeld der Grundschule Waldau jeweils ein bunter Aktionstag zum Thema ressourcenschonender Mobilität stattfinden.

### Kontakt:

E-Mail: [info@forstfeldundwaldau.de](mailto:info@forstfeldundwaldau.de)

Telefon:

0177-2714812 (A. Waldschlägel),

0176-41076276 (A. Wörncke / Tim König)

### Sprechzeiten:

**Waldau:** Montag 10-12 Uhr, Dienstag 16-18 Uhr, Donnerstag 17-18 Uhr

**Forstfeld:** Montag 17-18 Uhr, Donnerstag 16-18 Uhr (nach telefonischer Vereinbarung)

## Endlich wieder ein Osterfeuer am Wahlebach



Nach langer Zeit wurde in Forstfeld wieder ein oder *das* Osterfeuer gezündet. Dabei spiegelte sich gleich wieder, dass die Forstfelder Einwohner nach dem durch die Pandemie bedingten Ausfall dieser Veranstaltung in den letzten Jahren einen Nachholbedarf an den Tag beziehungsweise Abend legten. Es waren selten zuvor so viel Menschen aus dem Stadtteil auf den Füßen wie bei dem Event. Sehen konnte man das schon beim obligatorischen Fackelzug der Besucher mit den kurzen Beinen.

Der Zug formierte sich am FSV-Sportplatz auf der Waldauer Seite des Wahlebachs und zog, wie immer, zur Brücke an welcher der Forstbachweg das Gewässer überspannt.

Von dort ging es direkt zur vorbereiteten Feuerstelle. Für die zahlreichen BesucherInnen war der Umzug der Kinder wie ein nicht enden wollener Glühwürmchen-Schwarm anzusehen. Nachdem das letzte Würmchen die Feuerstelle erreicht hatte, begann die Zündung durch die Feuerwehr Forstfeld Bettenhausen.

Obwohl die Dunkelheit noch nicht eingetreten war, erfreuten sich Klein und Groß am Feuerschein, denn nun – so ist der Brauch – hat der Winter endgültig ausgedient und sollte sich schnellstens vom Acker machen.

Den ‚Älteren‘ schmeckte auch wieder ein Bierchen im Freien, und diese Bierchen sowie noch mehr kulinarisches – für Weicheier gab es sogar Glühwein – hatte die Freiwillige Feuerwehr, wie in all den Jahren zuvor, wieder gut organisiert.

Es fällt uns Forstfeldern ganz bestimmt kein Zacken aus der Krone wenn wir in diesem Zusammenhang mal ein herzliches DANKE sagen den Feuerwehrleuten, auch den ganz jungen, die dadurch uns, ‚dem Feuer zur Wehr‘, noch hoffentlich lange erhalten bleiben.

Am Rand im Schein des Feuers trafen sich viele alte Bekannte wie zum Beispiel auch der *Karle Will* den ‚Hannes‘ (Hans-Peter Pütz) und nutzen die Gunst der Stunde zum Schnuddeln.

Ein kleines I-Tüpfelchen hat aus verständlichen Gründen gefehlt aber unser Mitgefühl und auch ein Dankeschön für frühere Jahre dürfen

wir ausdrücken; es kommen auch wieder andere Tage, so wie wir alle die vergangene Zeit bewältigt haben. Ganz bestimmt!

Leider hatte die Zeitung mit den drei großen Buchstaben, aus welchen Gründen auch immer, bei den Kasseler Stadtteilen die Osterfeuer ausgerichtet, das Forstfeld nicht erwähnt. SCHADE!

**Hans-Peter Pütz**  
**Fotos: Marion Pütz**



# Werden Sie Besserhörer!



## HESS HÖREN

*... bestens beraten!*

**Ihr regionaler Hörgeräte-Spezialist**

### Kassel

Treppenstraße 6

Friedrich-Ebert-Straße 64

Wilhelmsstraße 19

Friedenstraße 2

Wilhelmshöher Allee 259

Wolfhager Straße 364

### Vellmar

Rathausplatz 3

☎ 05 61

1 54 63

76 60 59 61

2 87 48 44

9 21 92 05

3 16 89 25

51 04 06 40

☎ 05 61

82 31 93

### Baunatal-Großenritte

Stettiner Straße 5, MVZ

### Lohfelden

Lange Straße 14

### Ober-Kaufungen

Leipziger Straße 448

### Hessisch Lichtenau

Desseler Straße 2

### Gudensberg

Untergasse 34

☎ 0 56 01

9 61 89 10

☎ 05 61

98 80 13 80

☎ 0 56 05

92 43 87

☎ 0 56 02

9 19 04 69

☎ 0 56 03

9 18 64 80

Kostenlose zentrale Service-Nummer: ☎ 0800-1 54 63 00

[www.hess-hoeren.de](http://www.hess-hoeren.de)

## Der Biegenweg

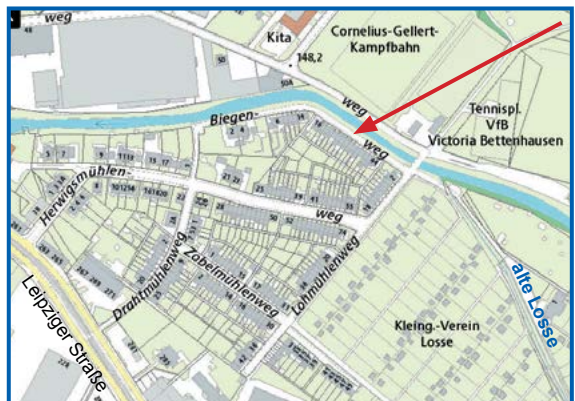


Im Rahmen der Vorstellung ‚unbekannter Straßen‘ im Kasseler Osten habe ich nun den Biegenweg ausgewählt. Der Biegenweg führt an der Losse entlang als Einbahnstraße vom Herwigsmühlenweg bis zum Lohmühlenweg, direkt am Eingang zur Kleingärtneranlage Losse. An der einseitigen Bebauung stehen überwiegend dreigeschossige Reihenhäuser aus der Vorkriegszeit, wie sie zum Beispiel auch in Fasanenhof oder Wehlheiden anzutreffen sind. Vermutlich stammt der Straßenname von der Biegung der Losse, die hier über eine längere Strecke von Ost nach West geradeaus fließt. Früher soll der Bach auch schon mal über die Ufer getreten sein, doch nach der Renaturierung vor einigen Jahren ist das Problem erledigt.

Hinter den Häusern gibt es großzügige Gartengrundstücke, am gegenüberliegenden Ufer am Dormannweg ist die Cornelius-Gellert-Kampfbahn und bis zum Eichwald sind es auch nur ein paar Schritte.

Die Rückseiten der Häuser von Nr. 2 - Nr. 44 liegen nach Süden und dürften damit einen hohen Freizeitwert haben.

**Hannelore Diederich**



## Internationales Tanz- & Theaterprojekt – jetzt bewerben!

**Unter der Fragestellung *Was ist schon normal?* findet in den Sommerferien ein Internationales Tanz- und Theaterprojekt in Kassel für Menschen von 16-25 Jahren zum Thema Kultur und Identität statt.**

„Was ist eigentlich Kultur - was macht sie aus? Was oder wer bestimmt die Identität von Menschen?“, fragen die Organisatoren vom Kasseler Jugendbildungswerk, Kulturnetz Kassel und Sesam e.V. „Wie stellen wir uns gesellschaftliches Zusammenleben im modernen Europa vor?“

Das Projekt, zu dem Gruppen aus Italien, Polen, Spanien und Griechenland nach Kassel reisen um gemeinsam mit Menschen aus Nordhessen ein Tanz und Theaterstück zu entwickeln, befasst sich mit Abweichungen vom ‚Normalen‘ (*Was ist schon normal?*), mit Verschiedenheit, mit ‚Minderheiten‘ (*Was ist eigentlich eine Minderheit?*). Es forscht nach den Vorstellungen von anderer sexueller Orientierung, nach der Bedeutung ethnischer Herkunft, nach den Vermutungen über Geflüchtete aus verschiedenen Weltregionen, nach Glaubensritualen verschiedener Religionen und nach dem Umgang mit abweichenden Lebensvorstellungen. Erfahrungsaustausch, Information, internationale Gruppe, Tanz- und Theaterworkshops

Die Teilnehmenden tauschen sich aus wie mit Verschiedenheit in Italien, in Polen, in Griechenland, in Spanien und in Deutschland umgegangen wird.

Die Organisatoren wollen mit diesem künstlerischen Projekt den Blick für die Perspektiven von Menschen öffnen, die ‚irgendwie anders sind‘ und Offen-

heit und tolerantes Interesse statt (vor) schneller Positionierung fördern.

Beobachtungen, eigene Erfahrungen und eigene Ideen zur Frage *Was ist schon normal?* werden die 50 Teilnehmenden schließlich in Tanz- oder Theaterszenen umwandeln. Dabei unterstützen die internationale Gruppe professionelle Tänzerinnen (aus der Tanzwerkstatt Kassel und aus der Tanzakademie Poznan) und Schauspieler\*innen in mehrtägigen Workshops.

Am Ende des 14-tägigen Projektes wird das so entstehende Tanz- und Theaterstück im DOCK 4 uraufgeführt.

Junge Menschen (16-25 Jahre) können sich noch für diese Bühnenproduktion bewerben. Das Projekt findet statt vom 22. Juli-05. August 2023. Für angemessene Bewerber\*innen kostet das 2-wöchige Projekt 95,- € (Verpflegung und Workshopgebühren).

Erfahrung mit Tanz oder Theater ist nicht nötig – man sollte Interesse und Lust haben auf den Austausch in einer internationalen Gruppe sowie neugierig sein auf die Tanz- oder Theaterarbeit.

Veranstalter dieser internationalen Jugend-Tanz und Theatertage sind das Kulturnetz Kassel e.V., das Kasseler Jugendbildungswerk und Sesam e.V.

Informationen und Anmeldungen beim Jugendbildungswerk der Stadt Kassel.

E-Mail: [karl-heinz.stark@kassel.de](mailto:karl-heinz.stark@kassel.de)



## Herzliche Einladung zum Feriensommer Waldau



Das Faltblatt vom Ferienbündnis mit allen Angeboten von Power-Bande bis Buchkinder im KennenLernladen Waldau liegt im Jugendzentrum und der Stadtteil- und Schulbibliothek Waldau aus.

### Eröffnungsfest

**Samstag, 15. Juli 2022 14:00 bis 17:00 Uhr**

**Kinderhaus Waldau – Breslauer Straße 51 a**

Der Feriensommer startet mit dem Ferienpaket für Kinder von 6 bis 14 Jahren, einem vollen Paket mit Zirkus zum Mitmachen, Gartenaktionen, Sport, Korbflechten, Makerspace, Straßenmalaktion und vielem mehr. Du wählst Deine Workshops aus und los geht es! Komm spontan vorbei oder melde Dich per E-Mail an: [simone.dieling@kassel.de](mailto:simone.dieling@kassel.de)

Beim Ferienpaket engagieren sich viele Waldauer Vereine, Unternehmen und Einrichtungen mit tollen Workshops für Kinder.

### Ferienpaket Waldau

**25. bis 27. Juli 2023**

**10:00 Uhr bis 15:00 Uhr**

**Bürgerhaus Waldau  
Kasseler Straße 35**

In der zweiten Ferienwoche bringen euch Ausflüge mit der Evangelischen Jugend an bekannte und unbekannte Orte in und um Kassel. Anmeldung per E-Mail: [claudia.rennert@ekkw.de](mailto:claudia.rennert@ekkw.de).

Das Spielhaus Waldau hat in der 4., 5. und 6. Sommerferienwoche geöffnet. Du willst wissen, was Du im Spielhaus oder im Jugendzentrum Waldau erleben kannst?

### ***Hol' Dir den Überblick zum Feriensommer Waldau!***

Das Faltblatt vom Ferienbündnis mit allen Angeboten von Power-Bande bis Buchkinder im KennenLernladen Waldau liegt im Jugendzentrum und der Stadtteil- und Schulbibliothek Waldau aus.

**Simone Dieling, Stadt Kassel  
Amt für Schule und Bildung  
Bildungsmanagement und -planung**



Ihre Gesundheit  
– unsere Leidenschaft!

**GRÜNEWALD**  
APOTHEKEN

**Dein E-Rezept**

**bei uns einlösen**

Schnell ✓ Sicher ✓ Einfach ✓

vor allem persönlich + vertraulich



Digital + Regional  
Persönlich + vor Ort



**Neue Apotheke zum Rathaus**  
Lohfelden  
Tel. 05 61-51 45 46



**Apotheke Wellerode**  
Söhrewald  
Tel. 05 608-16 11



**Eichendorff Apotheke**  
Kassel-Nordstadt  
Tel. 05 61-8 49 20



**Preis-Gut Apotheke**  
Lohfelden  
Tel. 05 61-40 09 06 80



**Dorotheen Apotheke**  
Kassel-Forstfeld  
Tel. 05 61-51 26 36

**Familie Faulstich**

**Forstbachweg 47**  
**34123 Kassel**

Telefon: 05 61-51 51 73

Telefax: 05 61-5 19 06 90

E-Mail: edeka.faulstich@aol.de

**Montag-Samstag 7<sup>00</sup>-21<sup>00</sup> Uhr**



**Lieferservice**

**Wir ♥ Lebensmittel.**



## Kräuterspirale im Blüchergarten

Ich erfreue mich an unserer Kräuterspirale, beobachte eine Hummel, die wahrscheinlich auf Futtersuche ist.

Ein Spaziergänger begrüßt mich, bleibt stehen und fragt: „Was haben Sie mit den Steinen vor, die wie ein Mini Mount Everest aufgetürmt sind? wollen Sie einen Steingarten anlegen oder eine neue Art von Schottergarten wie sie jetzt in Mode sind, nur mit großen Steinen? Eine tolle Idee! Bitte erzählen Sie, ich brauche Anregungen für meinen Vorgarten.“

„Nein, das ist eine Kräuterspirale. Leider sind im Winter verschiedene Kräuter erfroren, zum Beispiel die schöne Rosmarin-Staude.

Außerdem wurden viele Kräuter ge-

erntet für unsere Gartenapotheke, zum Beispiel die Salbeiblätter für den Hals aber auch zur Verfeinerung des Gänsebratens am Martinstag.

Die Spiralform der Steinsetzung und die Bepflanzung haben wir nach einem der vielen schlaun Gartenbücher angelegt.

Übrigens sollen die Steine auch die Wärme der Sonne speichern und dem Beet eine Form geben. Die Fugen zwischen den Steinen werden von allerlei Tieren als ‚Wohnung‘ genutzt, zum Beispiel von den Molchen mit ihren orangefarbenen Bäuchen, die den kleinen Teich lieben.

Leider ziehen sich bei Hitze und Trockenheit hier auch Tiere zurück, die dem Gärtner keine Freude machen, ich meine die Nacktschnecken.

Für die Bepflanzung gibt es viele Möglichkeiten, möchte man eine Duft-, Apotheken- oder eine schmackhafte Küchenkräuterspirale.

Bei uns wächst von allem etwas, aber nicht von allein, das macht doch viel Arbeit, wenn man sich nicht an Beikräutern erfreuen kann.“

„Danke für die Auskunft, ich glaube, dass ich nur Rasen auf meinem Vorgarten einsäen und ein paar Gartenzwerge aufstellen werde.“

Die Hummel ist in der Zwischenzeit fortgeflogen, stattdessen haben sich zwei Bienen und ein Schmetterling auf den Blüten niedergelassen.

**Christian Balcke**



Kräuterspirale im Sommer

CB

## Hilfen für die Ukraine

**SIE können HELFEN** mit einem Einkauf im tdh-Fahrrad-Markt in Baunatal-Hertingshausen **oder** auf dem Wochenmarkt, Marktplatz in Baunatal (Stand jeden regenfreien Samstag), **oder** den Kauf von handgestrickten Socken von Babygrößen bis Größe 48 (bei Bedarf größer).

Mit dem Drahtesel eine fröhliche Fahrt in den Sommer, der sich endlich und allmählich zeigt. Also los in den Sattel schwingen und ab geht's. Die vom Winter eingerosteten Knochen wieder in Schwung bringen.

Die dazu passenden Fahrräder hat die Baunataler Bike Börse von dem Kinderhilfswerk terre des hommes in Baunatal-Hertingshausen für Damen und Herren, ein BMX-Fahrrad 20" und 2 MTB's 26" für sportliche Kids preiswert anzubieten. Alle Fahrräder sind fachmännisch überprüft und straßenverkehrstauglich. Einfach kurz anrufen und zu einer unverbindlichen Probefahrt verabreden.



## terre des hommes Hilfe für Kinder in Not

Der gesamte Verkaufserlös ist weiterhin ohne Abzug von Eigenkosten für die Menschen in der Ukraine bestimmt, die seit über einem Jahr durch andauernde Bombardierungen ihrer Städte in Angst und Schrecken zum Teil in Ruinen leben.

Fachkräfte kümmern sich um die traumatisierten Kinder, um die schlimmen Erfahrungen zu verarbeiten.

Um auch die laufende Projektarbeit von terre des hommes mit den Partnerorganisationen über weiteren Bedarf und Kooperationen fortführen zu können, ist unsere Unterstützung sehr wichtig.

In Uzhhorod, dem Zwischenlager an der Grenze zur Slowakei, wo sich Vertriebene sammeln und Hilfsgüter gelagert, sortiert und verteilt werden, sind weiterhin vor allen Dingen Hygieneartikel und Lebensmittel möglichst in Dosen – einfach ins Feuer werfen und warm machen – sehr gefragt.

Durch Ihre Unterstützung wird diese Arbeit erst möglich gemacht.

Spendenkonto: DE34 2655 0105 0000 0111 22, Sparkasse Osnabrück

**Kontakt:** Uschka John, Baunatal, Telefon: 0 56 65-70 93, Inet: [www.tdh.de](http://www.tdh.de)

**Am Samstag, dem 16. Sept. 2023, findet von 14:00 Uhr - 17:00 Uhr der Weltkindertag statt auf dem Baunataler Marktplatz.**

Für unsere traditionelle Tombola nehme ich gerne gut erhaltenes Kinderspielzeug jeden Alters an.

## Neues Angebot für Menschen mit Demenz

Das Zentrum für Menschen mit Demenz und Angehörige ist eine Einrichtung des Diakonischen Werkes Region Kassel und stadtweit eine wichtige Anlaufstelle zum Thema Demenz.

Durch die Koppelung unterschiedlicher Angebote wird erreicht, dass Familien und demenziell erkrankte Menschen entsprechend ihrer aktuellen Bedarfslage Unterstützung finden.

Neben persönlichen und telefonischen Beratungsgesprächen, sind insbesondere die unterschiedlichen Gruppenangebote ein zentrales Element von ZEDA. Dazu gehören das Gedächtnis- und Bewegungstraining „In Bewegung bleiben“ für Menschen mit beginnender Demenz, eine Musikgruppe im Brückenhof und verschiedene Gesprächskreise für Betroffene und Angehörige, in denen insbesondere der Erfahrungsaustausch und die gegenseitige Unterstützung im Vordergrund stehen.

Am 15. Juni 2023 startete ein neues Angebot, zu dem wir herzlich einladen: Menschen mit Demenz treffen sich einmal wöchentlich zu einem geselligen Nachmittag im ZEDA.

Die Gruppe wird durch eine Fachkraft mit Unterstützung von geschulten ehrenamtlichen Helfer\*innen durchgeführt. Zum Programm gehört unter anderem ein gemeinsames Kaffeetrinken, Bewegung, Spaziergänge, Erzählen, Singen und Gestalten.

Für Demenzbetroffene ist die Gruppe eine Abwechslung im Alltag, bietet Gemeinschaft und soziale Kontakte. Ziel ist, dass sich die Gäste wohl fühlen, ihr Selbstwertgefühl gestärkt wird, indem sie merken „das kann ich“ und einen Zugewinn an Lebensqualität erfahren.



Das Angebot entlastet betreuende Angehörige und bietet die Gelegenheit, eine kurze Zeit eigenen Bedürfnissen und Interessen nachgehen zu können. Die Gruppe ist ein niedrigschwelliges Angebot und oftmals die erste Erfahrung für Betroffene und Angehörige mit einer Betreuung durch eine fremde Person, was meist kein leichter Schritt ist. Die regulären Kosten von 20,- Euro pro Nachmittag können von den Pflegekassen erstattet werden.

Gerne vereinbaren wir einen kostenlosen Schnuppertermin mit Ihnen – donnerstags von 14:30 bis 17:30 Uhr im ZEDA, dem Zentrum für Menschen mit Demenz und Angehörige, Hafenstr. 17, 34125 Kassel.

**Ihre Ansprechpartnerin:** Aliena Riese (Gerontologin), Tel.: 0561-21414, E-Mail: [zeda@dw-region-kassel.de](mailto:zeda@dw-region-kassel.de)  
Sprechzeiten: montags-freitags von 10-12 Uhr, mittwochs von 15-17 Uhr.

Gerne beraten wir Sie auch zu unseren weiteren Angeboten im ZEDA. Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

ZEDA wird gefördert von der Stadt Kassel und aus Mitteln der Pflegekassen.

**Diakonie**   
**Diakonisches Werk**  
**Region Kassel**

**Kassel** documenta Stadt

## Neue Übersicht zu Beratung, Unterstützung und Hilfe in Forstfeld

Sie suchen Beratung und Unterstützung vor Ort?

Der neue Flyer bietet eine Übersicht mit Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartnern in Forstfeld und Möglichkeiten der Beratung vor Ort.

Sie finden Unterstützungsangebote für Familien, konkrete Hilfe und Lernförderung für Kinder oder Jugendliche und Angebote zu Fragen rund um Beruf, Pflege und vieles mehr.

Wir freuen uns, wenn wir Ihnen weiterhelfen können!

Sie finden den Flyer in Forstfelder



Kindertagesstätten, dem Jugendzentrum und Stadtteilbüro im Haus Forstbachweg und der Stadtteil- und Schulbibliothek Waldau, digital auf der Homepage von K-östlich <http://www.k-oestlich.de/Fokus-auf-Forstfeld/>

Sie haben Fragen?

Koordination Bildungsregion, Amt für Schule und Bildung, Telefon: 05 61-95 08 12 96, E-Mail:

[simone.dieling@kassel.de](mailto:simone.dieling@kassel.de)

und Koordination Familien-

netzwerk Forstfeld, Jugendamt, Telefon: 05 61-7 87 52 10, E-Mail:

[lea-lieselotte.sauer@kassel.de](mailto:lea-lieselotte.sauer@kassel.de)



# Stratmann

## Praxis für Physiotherapie

### Diana Carl-Menzel

**Burgstraße 30**

(neues Eckhaus zur Pfarrstr.)

**34123 Kassel-Bettenh.**

Tel.: 0561-5 37 19

Fax: 0561-5 74 28 44

**Hannoversche Straße 75**

**34266 Niestetal**

Tel.: 0561-7 39 77 72

Fax: 0561-7 39 77 76

[post@praxis-stratmann.de](mailto:post@praxis-stratmann.de)

[www.praxis-stratmann.de](http://www.praxis-stratmann.de)

Krankengymnastik  
Krankengymnastik-Gerät  
Krankengymnastik PNF  
Krankengymnastik ZNS  
Krankengymnastik-Bobath  
klassische Massage  
Bindegewebsmassage  
Fußreflexzonenmassage  
Kinesio-Taping  
Rückenschule  
Wellengang-Therapie  
manuelle Therapie  
manuelle Lymphdrainage  
Elektrotherapie  
Luxxamed-Therapie  
medizinische Fußpflege





**Ich suche in der Nähe vom Dorfplatz Bettenhausen eine Unterstellmöglichkeit für mein E-Bike oder auch eine ganze Garage.**

Kontakt: [bruno1024@gmx.de](mailto:bruno1024@gmx.de)  
oder über Stadtteilzentrum Agathof.

## Postfiliale Waldau in neuen Räumen

Die Postfiliale in Waldau ist umgezogen – vom REWE-Getränkemarkt in das Inhaber geführte Geschäft ‚ZweiDrei23‘ im Einkaufszentrum Waldau in der Görliitzer Straße. Der Inhaber bietet in der Post-Filiale am neuen Standort alle Postdienstleistungen im gewohnten Umfang und in gewohnter Qualität an und freut sich auf zahlreichen Besuch der Kundinnen und Kunden aus Waldau und Umgebung.

Neben den Postdienstleistungen werden im Geschäft das typische Sortiment eines sogenannten „Spätis“ angeboten. Die Waldauerinnen und Waldauer hoffen, dass jetzt eine Lösung für die Postfiliale gefunden ist, die von Dauer ist, und freuen sich, dass es weiterhin eine Postfiliale in Waldau gibt.

## Einsatzstelle frei!

### Freiwilliges Soziales Jahr im Sport

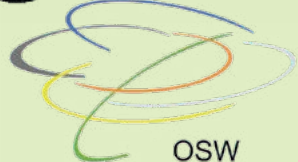
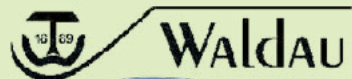
Du bist zwischen 18 und 27 Jahre alt?  
Du möchtest Dich freiwillig im Sport engagieren?

Ab September frei ist die Einsatzstelle für ein Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) im Sport beim Tuspo Waldau und der Offenen Schule Waldau (Bildungsregion). Mehr als die Hälfte der Zeit verbringst Du im Sportverein, unterstützt Trainerrinnen und Trainer (Handball, Fußball, Tischtennis und Turnen) und verstärkst die Vernetzung von Verein und Schule. In der Offenen Schule Waldau wirst Du Pausensport und weitere sportliche Aktionen und Angebote für Schülerinnen und Schüler begleiten.

Der Freiwilligendienst wird als Jahrespraktikum für das Fachabitur anerkannt, als Wartezeit bei einigen Studiengängen oder als Vorpraktikum für eine Berufsausbildung bzw. ein Studium im sozialen Bereich. Vor allem aber erwirbst Du während des Jahres die Übungsleiterlizenz Breitensport Kinder und Jugendliche.

Mehr allgemeine Informationen zum FSJ im Sport findest Du auf der Homepage <http://www.sportjugend-hessen.de/freiwilligendienste>.

Informationen zur Einsatzstelle: [www.tuspo-waldau.de](http://www.tuspo-waldau.de) – Du hast Interesse oder Fragen? Kontakt: Angi Walz, E-Mail: [handball-jugend@tuspo-waldau.de](mailto:handball-jugend@tuspo-waldau.de)

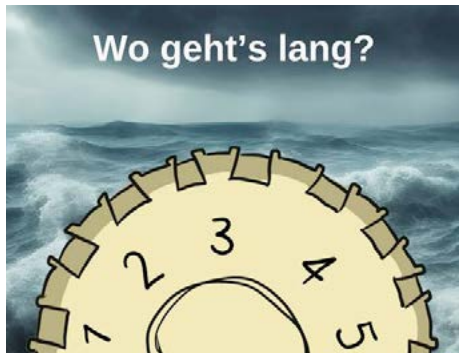


Kassel documenta Stadt

## Energiesparlotsen bieten kostenlose Infoveranstaltungen

Unsere Energiesparlotsen stehen Ihnen bei Fragen rund ums Energiesparen im Haushalt zur Seite.

**Wir informieren zu den Themen:  
Heizen und Lüften / Stromsparen /  
(Warm-)Wasser sparen**



Unsere Energiesparlotsen geben Ihnen wertvolle Tipps die zum Klimaschutz beitragen, Ihre Verbräuche reduzieren und bares Geld einsparen. Jeder Haushalt kann etwas tun. Bereits kleine Maßnahmen sind wirkungsvoll.

Sind Sie motiviert Energie einzusparen? Dann sprechen Sie uns an!

Unsere Energiesparlotsen bieten kostenlose Informationsveranstaltungen für Ihre Stadtteiltréffe, Vereine und Gruppen sowie Tipps im persönlichen

## Die Energiesparlotsen



Gespräch. Wir freuen uns über Ihr Interesse!

Die Energiesparlotsen sind eine ehrenamtliche arbeitende Gruppe, die an einer Schulung zu Energiesparbegleiter\*innen durchlaufen haben.

Wenn Sie Interesse haben bei uns mitzuarbeiten, melden Sie sich gerne bei uns.

Wir bieten eine tolles Team, eine interessante Weiterbildung, eine Aufwandsentschädigung und sind bei unserer Arbeit versichert.

Sie finden uns auf unserer Website unter: <https://www.caritas-kassel.de/ich-suche-hilfe/allgemeine-soziale-dienste/energiesparlotsen/>

<https://www.caritas-kassel.de/ich-suche-hilfe/allgemeine-soziale-dienste/energiesparlotsen/>

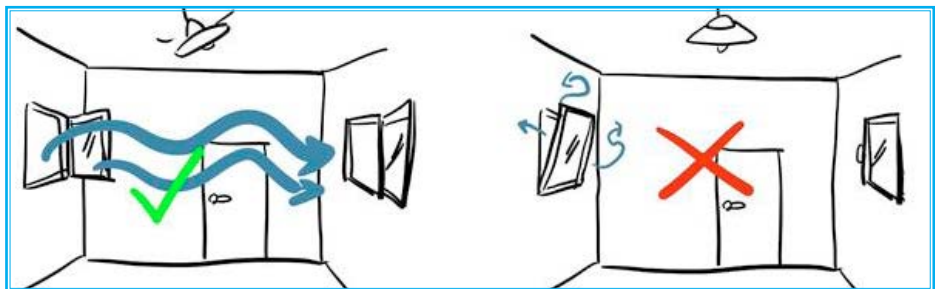


**Die Energiesparlotsen, c/o:**

AGILES Waldau, Sebastian Wolf  
Görlitzer Straße 39 J, 34123 Kassel

Mobil: 0151-72 06 64 96, E-Mail:

[Energiesparlotsen@caritas-kassel.de](mailto:Energiesparlotsen@caritas-kassel.de)



## Rolf Hochhut schreibt eine zeitkritische Komödie aufgrund Forstfelder Obdachloser

In einem Interview sagte Hochhut einmal, dass man mit einer Komödie mehr Aufmerksamkeit erzeugt als mit einem Drama.

Diese Komödie wird im Herbst vom Staatstheater Kassel in überarbeiteter Form wieder aufgeführt.

Schaut man sich die Hintergründe an, dann war das Geschehen in Forstfeld alles andere als eine Komödie. Die ehemalige Sozialarbeiterin Carla Klewes, die im Mai 2023 starb, übergab mir vor zirka 20 Jahren eine Mappe mit Zeitungsausschnitten über die Zustände in der Obdachlosen-Unterkunft (im Volksmund ‚Lettenlager‘) am Forstbachweg, wo heute die Wohnungen in der Heinrich-Steul-Straße stehen und über die Aufführungen des Hochhutsstücks ‚Die Hebamme‘.

Diese Steinbaracken waren nicht immer eine ‚No-Go-Area‘ (ein Ort, an dem man sich am besten nicht sehen lässt), wie sie es Ende der 60er Jahre waren. Ursprünglich waren es Werkswohnungen für die Arbeiter der Junkerswerke in der Lilienthalstraße, dann Unterkunft für deren Zwangsarbeiter, später Sammelstelle für in Deutschland gestrandete Menschen aus den baltischen Staaten (Lettenlager), dann begehrte Wohnungen für Deutsche mit einem kleinen Einkaufszentrum am Forstbachweg und erst in den 60er Jahren dann Unterkunft für Obdachlose.

In den Blickpunkt der deutschen und teils der ausländischen Presse rückte das Ganze durch die Veröffentlichung in der ‚Neuen Revue‘ vor Weihnachten 1967. Sie nahm die Erhebung des Kasseler Magistrats über die Schule Am



Lindenberg auf, nach welcher von 523 Grundschulkindern 264 unterernährt waren und 200 Kinder nur einmal in der Woche warmes Essen bekamen.

Die Illustrierte veröffentlichte einen mehrseitigen Artikel ‚Die Kinder von Kassel‘ mit dem Grundgedanken: *Wir regen uns auf über verbrannte Kinder in Vietnam und hungerleidende Kinder in Afrika und Indien, unterstützen diese dort mit Entwicklungshilfegeldern, und bei uns leben Kinder in Baracken, schlafen in viel zu engen Betten mit mehreren Geschwistern, kommen hungrig in die Schule und bekommen selten ein warmes Mittagessen. Wir sollten uns mehr um das Entwicklungsland Deutschland kümmern!*

Obdachlosigkeit war damals in Deutschland ein großes Problem. Der Bericht endete mit dem Aufruf, Geld und Geschenke für die notleidenden Kinder an die Schule zu schicken.



Ein Blick auf einen Teil der Baracken des sogenannten ‚Lettenlagers‘.

Und die kamen dann auch massenhaft, die Schule konnte diese Menge kaum noch ordentlich bearbeiten und verteilen. Viele Pakete kamen aus der DDR, wo diese Nachricht natürlich gerne aufgenommen und veröffentlicht worden war. Auch aus Kanada, wo der Bericht nachgedruckt wurde, erreichten die Lindenbergsschule Pakete.

Wie konnte es zu diesen Verhältnissen kommen? Als die ab 1949 hier wohnenden Familien in Kassel Wohnungen fanden, wurden ab Ende der 50er Jahren hier vermehrt kinderreiche Familien eingewiesen, die aufgrund ihrer Kinderzahl woanders keine Wohnung fanden. Schließlich wurden hier auch weitere 55 Familien aus anderen in Kassel aufgelösten Obdachlosenzimmern eingewiesen, so allein 21 aus dem Lager in den Lossewiesen, dem ‚Dschungel‘, eine andere ‚NoGoArea‘ im Kasseler Osten. Die Familien hatten durchschnittlich 7,6 Kinder, die in der Zeitschrift geschilderte hatte 13. Viele der Menschen, die hier wohnten, hatten es nie gelernt, ihr Leben zu organisieren. Wie ein Kommentator schrieb, hätte es schon Möglichkeiten, hier einen Garten anzulegen, stattdessen entwickelte sich hier zwischen den Baracken große Müllhalden, in der die

Kinder spielten. Fast täglich musste die Polizei eingreifen, wenn es dort zu handfesten Streitigkeiten kam.

Dieser Reporter schrieb: *Endstation menschlichen Unglücks. Der Umgang mit dem Elend ist alltäglich geworden. ... Und in dieser Not wachsen Kinder auf, Kinder die für die Sünden der Eltern bezahlen müssen, Kinder die leiden, weil Eltern ohne Schuld ins Elend kamen.*



Ende der 60er Jahre waren für die Lagerbewohner, aber auch für die Sozialarbeiterinnen und Sozialarbeiter die Probleme mit dem beengten Wohnraum und dem Umfeld so groß geworden, dass ein Funke reichte, um etwas zu passieren.

Der Funke war die ‚Belgiersiedlung‘ in Wehlheiden, hier standen schon über Monate hinweg Wohnhäuser leer, in denen belgische Soldaten mit ihren



Sozialarbeiterin Klewes im Dienst.



Eva und Helmut Kleinert.

Familien gewohnt hatten. Linke Gruppierungen prangerten das schon länger an und ermutigten Studenten aktiv, diese Häuser zu ‚besetzen‘.

Wie die Obdachlosen vom Forstbachweg auch zu Besetzern wurden, schildert der inzwischen verstorbene Helmut Kleinert, der als gutverdienender VW-Arbeiter auch hier mit seiner großen Familie lebte, weil er keine andere Wohnung bekam. Er wurde dann später Hausmeister im neu gebauten Haus Forstbachweg.

In einem Interview schilderte er: „Eines Tages kam dann die Sozialarbeiterin Frau Klewes zu mir, mit der sich meine Familie angefreundet hatte, und sagte: ‚Du Kleinert, die Belgiersiedlung im Auefeld mit ihren schönen Räumen steht leer, lass uns doch mal hochfahren und sie mal ansehen!‘

Gesagt, getan, ich drückte dort einfach so auf eine Kellertürklinke, und siehe da, die Tür war offen. Eine Wohnung vom Feinsten. Von einem Freund liehen wir uns einen VW-Bus und zogen ein-

fach so mit der ganzen Familie in diese Wohnung ein, natürlich ohne Genehmigung, im Grunde aber auf Vorschlag und Billigung der Sozialarbeiterin.

Ich sprach auch mit anderen Bewohnern des Lagers; viele trauten sich erst nicht, aber dann waren doch 10-12 Häuser der Belgier-Siedlung von uns besetzt.

Diese Aktion wurde von der Polizei bemerkt und weitere Zuzüge wurden verhindert. Wir machten uns die Wohnungen richtig schön zurecht und genossen die zwei Bäder in den Häusern. Ich brachte in einem VW-Bus morgens die Kinder nach Forstfeld zur Schule.

Wir waren keine Kriminellen, natürlich war das Unrecht, was wir machten, aber in dieser Notsituation habe ich das nicht als Vergehen oder Verbrechen gesehen. Hier im Lager herrschte beengter Wohnraum und dort standen ganze Häuserzeilen, die dem Bund gehörten, leer.

Man stellte uns dann recht bald Strom und Wasser ab. Die Besetzer machten

# Café Schnuckewerk

Das Stadtteilcafé  
in Waldau



Wir verwöhnen  
Sie mit Eis,  
selbstgebackenen  
Kuchen und Torten.  
Unsere leckeren  
Waffeln bereiten wir  
ganz frisch zu.



Ein besonderer Genuss ist unser Kaffee  
von „Röstrausch“ in Gudensberg,  
der Kaffeemanufaktur für fair  
gehandelten Kaffee.

*mich zu ihrem Sprecher. Nachdem sich die damalige Jugendamtsleiterin Anneliese Wolf über die Situation in der Belgiersiedlung informiert hatte, wäre es auch ihr Wunsch gewesen, dass wir hier hätten bleiben können.*

*Wir besuchten daraufhin Oberbürgermeister Karl Branner, sein Referent war damals Hans Eichel. Strom und Wasser wurden danach wieder ange stellt. Das erkenne ich diesen Männern heute hoch an, sie haben unsere Not gesehen und uns nicht wie Schwerver brecher behandelt."*

Nach so viel Aufmerksamkeit in der Presse konnte der Magistrat nicht mehr ruhelos dem Treiben im Forstbachweg zusehen: Wenn Bewohner auszogen wurden Räume in den Baracken zusammengelegt, in einer Baracke entstand das erste ‚Haus Forstbachweg‘ als Haus der Offenen Tür.

1971 wurde dann der Abriss beschlossen, 1972 das Lager vollkommen geräumt und abgerissen und im März 1973 das Zehn-Millionen-Projekt des ‚Weißen Schlosses‘ in der neu geschaffenen Heinrich-Steul-Straße im Stadtteil Forstfeld auf dem ehemaligen Barackengelände begonnen. Hier leben heute zirka 1.000 Menschen in modernen Wohnungen.

Rolf Hochhut nahm dann die Fakten, die in der Illustrierten abgedruckt waren auf und verarbeitete diese – kritisch verdichtet – in seiner Komödie ‚Die Hebamme‘.

Beim Lesen merkt man, dass er hier viele Aussagen der Illustrierten verwendet hatte. Branner und Börner (damals Staatssekretär im Verkehrsministerium in Bonn) werden direkt erwähnt und kommen in dieser Geschichte nicht gut weg.



*Die Baracken vor dem Abbruch.*

Die junge Sozialarbeiterin Klewes inspirierte Hochhut durch ihre unkonventionelle Haltung, die sie bei der Besetzung der Belgiersiedlung einnahm, wahrscheinlich dann dazu, die Rolle der alten Hebamme zu schaffen, die wiederum die Barackenbewohner zur Besetzung der Belgiersiedlung aufruft. In der Komödie lässt diese dann sogar noch das Barackenlager in Flammen aufgehen, damit die Besetzer nicht wieder neu eingewiesen werden konnten.

Rechtliche Konsequenzen hatte das für sie im Stück nicht, da sie Hochhut im Gerichtssaal an Altersschwäche sterben ließ.

Das Staatstheater plant, uns diese ‚Komödie‘ im Herbst in etwas verdichteter Form wieder vorzustellen, ich freue mich darauf und bin gespannt.

**Falk Urlen**

**Quellen:** Inet: [www.erinnerungen-im-netz.de](http://www.erinnerungen-im-netz.de), Stichwörter und QR-Codes:

Kinder von  
Kassel



Lettenlager



Kleinert



## Hobb dähns dann gesähn?

So, nuh isses bassierd: Dr' Leibzi-  
jerblatz in Bedenhusen war im Fern-  
sehn, in dr' Hessenschau! Dodochbie  
ginges nidd nur imme 's ussähn vom  
Bladzz. 'S war joh alles grau, obwoh  
schon innen Gärten bunde Blumen  
blühen dahden. Doh hadden sich en  
paar Liede ussem Schdaddeil, die  
das nidd mehr so angucken woll-  
den, Ggedangen gemachd unn de  
Geschäftsliede gefrochd ob se nidd  
en paar Benutzen vor Frühlingsblu-  
men vor Bladzz ussgeben wollden?  
Das Planzen wollden säh dann sel-  
ber machen unn genau so isses au  
gelaufen. Wie es ferdich war honn  
sich allesamt gefreud, nur's Umwelt-  
unn's Schdaddgardenamd nidd; die  
hadden nämlich au Wind von der  
Sache gegrichd unn glich dohrimme  
gegaged unn gemeind, das de Bürger  
ennen de Arbeit weg nähmen däden!  
Se wollden joh ne Bepflanzung midd  
Schdauden vornähmen unn hädden  
das au dem Ordsbeirad schon ver-  
zähld; s' süllen nämisch wejen der  
schlechden „CO2“-Bilanz kinne Sach-  
ren die dr' Johres zidd endschbrechen  
duhn in Kassel mehr geplanzd wären!  
Au de Pardeiliede von dr' Bardei midd  
dr'gählen Blume in ähren Wabben  
honn glich midde geschimbed weil  
se nix von der Planzagdion gewussd  
hädden ... Doh benudzen de Liede  
ähre ‚Denge‘ moh, beddeln Angere  
an, arbeiden noch unn wären dann au  
noch geschimbed das wähere au noch  
schdrafbar, Greidzgemigge! Wo lew-  
en mäh dann?

Ich rede joh mid unsen Blumen dehei-  
me immer unn weil doh bie mäh son'  
paar Hyazinden sich ussem Blumen-



beed russ gewachd honn unn sich  
zwischen Gartenzaun unn nem Tritte-  
wohr breidgemachd honn, hob ich se  
glich wegrubben wolln, dohmidd die  
vom Gardenamd mich nidd au noch  
beschdroafen duhn; die honn mich  
joh schon im Salze weil ich vor vählen  
Johren drei Bäume heimlich immege-  
hauen honn. Awwer 's iss biem wollen  
gebliewen, s'honn joh sowieso nidd  
mehr vähle Zidd, de scheenen Blu-  
men, s' Auch von vorbie Gehenden  
ze erfreuen.

Vor die vom hr war das ganze Gedön-  
ze nuh en gefungenes Fressen; wenn  
hier bie uns was schief laufen duhd,  
sinn se glich doh unn rubben s' Mull  
uff unn senden das au noch unner  
'SchönBlöd' ins ganze Hessenland  
ninn ...

Was gudes uss Kassel das bringense  
mehrschdendeils erschd am angerem  
Dach unn dann noch ganz kurz, wie  
zem Beischbiel was vom Dach dr'  
Ähre i an dr' Fulle.

S' äß ewen so wie's äß, nidd alles is  
gud unn au nid alles is Schäß.

**Das meind dr' Hannes**

### Habt Ihr es gesehen? (Übersetzung)

So, nun ist es passiert, der Leipziger Platz in Bettenhausen war im Fernsehen, in der Hessenschau! Dabei ging es gar nicht nur um das Aussehen vom Platz. Es war ja noch alles grau, obwohl schon in den Gärten bunte Blumen blühten.

Da hatten sich ein paar nette Leute aus dem Stadtteil, die das nicht mehr so sehen wollten, Gedanken gemacht, und die Geschäftsleute gefragt, ob sie nicht ein bisschen Kleingeld für Blumen auf den Platz lockermachen könnten. Das Pflanzen wollten sie dann selber übernehmen und genau so ist es dann auch geschehen. Wie alles fertig war, haben sich alle gefreut, nur das Umwelt- und Stadtgartenamt nicht; die Behörde hatte nämlich auch Wind von der Sache bekommen und gleich lautstark protestiert und gemeint, dass die Bürger ihnen die Arbeit wegnehmen und bereits eine Bepflanzung dort mit Staudenpflanzen vorgenommen werden soll. Es gäbe in Zukunft in Kassel keine jahreszeitlichen Bepflanzungen mehr wegen der schlechten CO<sup>2</sup>-Bilanz; dies sei dem Ortsbeirat schon mitgeteilt worden.

Die in diesem Gremium sitzenden ‚Genossen‘ der Partei mit der gelben Blume im Logo, hatten nichts eiligeres zu tun, als sich über Desinformationen zu beklagen. Da machen sich Leute Gedanken, betteln andere an, arbeiten dann auch noch und werden dann beschimpft und ermahnt: Das wäre ohnehin auch noch strafbar. Verdammt, wo leben wir überhaupt.

Ich rede ja mit unseren Blumen zu Hause immer und weil da bei uns sich so ein paar Hyazinthen aus ihrem Beet entfernt und zwischen dem Garten-



zaun und Bürgersteig ein neues Zuhause gefunden hatten, wollte ich sie gleich ausrupfen, damit das Gartenamt mich nicht auch noch bestraft. Die haben mich wahrscheinlich noch auf dem Kieker aus der Zeit als ich vor vielen Jahren drei Bäume heimlich aus unserem Garten entfernt hatte.

So ist es beim Nicht-Abschneiden der „Außen-Blumen“ geblieben, sie hatten sowieso nicht mehr viel Zeit, das menschliche Auge zu erfreuen.

Für den hr-Sender war das Ganze ja ein gefundenes Fressen. Wenn hier bei uns in Kassel was schief läuft, dann sind sie gleich da, reißen das Maul auf und bringen das Geschehene dem ganzen Hessenland, auch noch unter der Rubrik ‚SchönBlöd‘.

Was in Kassel gut ist und in Frankfurt in der Form nicht gibt, zeigen sie meistens erst ein Tag später oder dann auch nur ganz kurz, wie beim Tag der Erde in der Aue oder an der Fulda.

Es ist eben so wie es ist, nicht alles ist gut aber auch nicht alles ist Schiss.

**Das meint der Hannes**



## Habt Sonne im Herzen



Sommer, Sonne, schönes Wetter,  
alle Menschen sind heute zueinander netter.  
So will auch ich den Tag mit freundlicher Miene begrüßen  
und kein griesgrämiger Gedanke soll ihn mir vermiesen.  
Ein gutes Frühstück hab ich eingenommen,  
selbst mein Magen freut sich, es ist ihm gut bekommen.  
Nun soll es in die Stadt mal gehen,  
auf dem Weg dorthin konnte man selten soviel nette Menschen sehn.  
In der Straßenbahn, da war ich schon mal platt,  
weil so ein junger Bengel mir gleich seinen Sitzplatz angeboten hat!  
Jetzt kommt auch schon ein Kontrolleur.  
Ooh! Nun droht mir bestimmt großes Malheur.  
Denn beim Einstieg hatte ich, vergessen in dem Gerempel,  
auf den Fahrschein muss auch ein Stempel!  
Nun schnell ran an die gelbe Kiste,  
die grinst mich hämisch an und denkt: ‚Es geht doch! Siehste.‘  
Der gute Mann lächelt und kneift beide Augen zu.  
So hatte meine Seele auch gleich wieder ihre Ruh.  
Weiter hinten im Wagen saßen zwei Herrn  
von denen hatte ich aus der Zeitung erfahren,  
dass sie sich bei der Arbeit im Rathaus  
oft gestritten und böse hatten in den Haaren.  
Doch heute in der Bahn haben sie sich freundlich begrüßt  
und miteinander gescherzt und gelacht.  
Da kann man sehen, was schönes Wetter alles macht.  
Plötzlich gab's ein Mordsgebimmel, einen Ruck,  
und ich fühlte unterm Kopf ein weiches Kissen,  
denn mein blöder Wecker hatte mich  
aus diesem schönen Traum gerissen ...  
Mein Gedanke danach:  
‚Man kann es trotzdem mal wagen –  
Lächeln hilft immer, auch an trüben Tagen‘.



Teilnahme bitte vorher anmelden!

## Redaktionssitzung der K-östlich

**Mittwoch, 19. Juli 2023**

**13:30 Uhr**

**Sandershaus, Sandershäuser Str. 79  
34123 Kassel-Bettenhausen**

### Juni 2023

**Sonntag, 25.06.2023, 14:00 bis 18:00 Uhr**  
**Generationen-Café** im Stadtteilzentrum Agathof

**Mittwoch, 28.06.2023, 14:30 bis 16:30 Uhr**  
**Café Agathe, Waffeltag und**  
**ab 15:00 Uhr Café Kino**  
Stadtteilzentrum Agathof, Agathofstraße 48

**Mittwoch, 28.06.2023, 19:00 Uhr**  
**Sitzung Ortsbeirat Forstfeld**  
Haus Forstbachweg, Forstbachweg 16 C

**Donnerstag, 29.06.2023, 14:30 bis 16:30 Uhr**  
**Waldauer Kaffeestübchen**  
Café Schnuckewerk, Bergshäuser Str. 1

**Freitag, 30.06.2023, 19:00 bis 20:30 Uhr**  
**Solocal:**  
**Infoabend über Balkonkraftwerke**  
Stadtteilzentrum Agathof, Agathofstraße 48

**Freitag, 30.06.2023, 21:00 Uhr**  
**Konzert: No Suits In Miami (SWE)**  
Kulturfabrik Salzmann e. V., Leipziger Str. 407

### Juli 2023

**Samstag, 01.07.2023, 11:00 bis 17:00 Uhr**  
**Stadtteilfest & Flohmarkt in Waldau**  
**Zusammen-Wachsen**  
Gustav-Heinemann-Wohnanlage / Dorfplatz  
**Ab 12:00 Uhr Flohmarkt – Aufbau ab 9:00 Uhr**

**Samstag, 01.07.2023, 14:00 bis 18:00 Uhr**  
**12. Dorfplatzfest Bettenhausen**  
Auf dem Dorfplatz in Bettenhausen

**Montag, 03.07.2023, 19:00 Uhr**  
**Zusammen für ein lebenswertes Bettenhausen**  
Stadtteilzentrum Agathof, Agathofstraße 48  
Nachbarschaftskreis Klimawende-Bettenhausen

**Mittwoch, 05.07.2023, 14:30 bis 16:30 Uhr**  
**Café Agathe – Stadtteilzentrum Agathof**

**Mittwoch, 05.07.2023, 15:00 bis 16:00 Uhr**  
**Vorlesen International**  
Stadtteil- u. Schulbiblioth. Waldau, Stegerwaldstr. 45

**Donnerstag, 06.07.2023, 18:30 Uhr**  
**Offener Spielertreff**  
Sandershaus, Sandershäuser Str. 79

**Freitag, 07.07.2023 bis Sonntag, 09.07.2023**  
**50 Jahre Jubiläum Yachtclub Kassel** mit Was-  
serski, Bootsfahrt, Feuerwerk, Gottesdienst uvm.  
Hafen Kassel, Hafenstraße

**Freitag, 07.07.2023, 16:00 bis 18:00 Uhr**  
**Reparier Café Kassel Ost – Sandershaus**

**Samstag, 08.07.2023 – Valentina**  
Sandershaus, Sandershäuser Str. 79

**Sonntag, 09.07.2023, 14:00 bis 18:00 Uhr**  
**Umgestaltung des Wahlebachparks**  
*Diskussion über Entwürfe für den 2. Teilabschnitt*  
Auf dem Osterfeuerplatz im Wahlebachpark

**Mittwoch, 12.07.2023, 14:30 bis 16:30 Uhr**  
**Café Agathe – Stadtteilzentrum Agathof**

**Donnerstag, 13.07.2023**  
**Haze`evot** (Indie-Punk-Rock aus Israel)  
Sandershaus, Sandershäuser Str. 79

**Donnerstag, 13.07.2023, 19:30 Uhr**  
**Sitzung Ortsbeirat Unterneustadt**

**Freitag, 14.07.2023, 9:30 bis 11:00 Uhr**  
**Infofrühstück 60+: „Neues in der Pflegeversi-  
cherung“ – AGILES Waldau, Görliitzer Str. 39 J**

**Freitag, 14.07.2023**  
**Re:lectors + Nadja** (Indie-Rock/New-Wave Rock)  
Sandershaus, Sandershäuser Str. 79

**Freitag, 14.07.2023, 20:00 Uhr**  
**Jam Jam „Sommer“-Session – offene Bühne**  
Kulturfabrik Salzmann e. V., Leipziger Str. 407

**Samstag, 15.07.2023, 16:00 Uhr**  
**Kleidertauschparty**  
Freie ev. Gemeinde KS-Ost, Sandershäuser Str. 19

**Sonntag, 16.07.2023, 08:30 Uhr**  
**Morgengottesdienst** in der Karlsau mit **Posau-  
nenchor des CVJM Wartburg e. V.** (Freiluftmusik)  
Beim Eingang „An der Karlsau“

**Sonntag, 16.07.2023, 18:00 Uhr**  
**Musikalische Abendreise**  
Ev. Trinitätsgem./Jakobuskirche, Umbachsweg 64

**Dienstag, 18.07.2023, 19:30 Uhr**  
**Sitzung Ortsbeirat Waldau**  
Bürgerhaus Waldau

**Mittwoch, 19.07.2023, 14:30 bis 16:30 Uhr**  
**Café Agathe** – ab 15:00 h **Wolfgang Geinitz:**  
**Sommermelodien zum Mitsingen**  
Stadtteilzentrum Agathof, Agathofstraße 48

**Mittwoch, 19.07.2023, 19:00 Uhr**  
**Sitzung Ortsbeirat Forstfeld**  
Haus Forstbachweg, Forstbachweg 16 C

**Donnerstag, 20.07.2023, 14:00 bis 17:00 Uhr**  
**Feriereröffnungsfest Bettenhausen/Forstfeld**  
Haus Forstbachweg, Forstbachweg 16 C

**Donnerstag, 20.07.2023, 19:00 Uhr**  
**Sitzung Ortsbeirat Bettenhausen**  
Ev. Trinitatisgem.-Jakobuskirche, Umbachsweg 64

**Freitag, 21.07.2023 - La Loma**  
Sandershaus, Sandershäuser Str. 79

**Freitag, 21.07.2023 – Party mit DJ Landi**  
Sandershaus, Sandershäuser Str. 79

**Freitag, 21.07.2023, 21:00 Uhr**  
Konzert: **The Psychonauts (SUI)** + Support: **TILLA**  
Kulturfabrik Salzmann e. V., Leipziger Str. 407

**Samstag, 22.07.2023**  
**Diensthund + Heavy petting Band**  
Sandershaus, Sandershäuser Str. 79

**Mittwoch, 26.07.2023, 14:30 bis 16:30 Uhr**  
**Café Agathe – Waffeltag**  
Stadtteilzentrum Agathof, Agathofstraße 48

**Donnerstag, 27.07.2023, 14:30 bis 16:30 Uhr**  
**Waldauer Kaffeestübchen**  
Café Schnuckewerk, Bergshäuser Str. 1

**Donnerstag, 27.07.2023, 20:00 Uhr – Konzert:**  
**Bill Pritchard (UK)** + Support: **Jens Haraldson**  
Kulturfabrik Salzmann e. V., Leipziger Str. 407

**Freitag, 28.07.2023 – Hank and the Shakers**  
Sandershaus, Sandershäuser Str. 79

## August 2023

**Mittwoch, 02.08.2023, 14:30 bis 16:30 Uhr**  
**Café Agathe** – ab 15:00 Uhr **BINGO**  
Stadtteilzentrum Agathof, Agathofstraße 48

**Donnerstag, 03.08.2023, 18:30 Uhr**  
**Offener Spieletreff** – Sandershaus

**Freitag, 04.08.2023 – Sunny Blue Sky**  
Sandershaus, Sandershäuser Str. 79

**Freitag, 04.08.2023, 16:00 bis 18:00 Uhr**  
**Reparier Café Kassel Ost** – Sandershaus

**Samstag, 05.08.2023 – EL ZEB (Surf Rock, Italien)**  
Sandershaus, Sandershäuser Str. 79

**Mittwoch, 09.08.2023, 14:30 bis 16:30 Uhr**  
**Café Agathe** – 15:00 h **Vortrag Energiesparlotsen**  
Stadtteilzentrum Agathof, Agathofstraße 48

**Donnerstag, 10.08.2023 – Ryskinder + Gim Tonic**  
Sandershaus, Sandershäuser Str. 79

**Freitag, 11.08.2023, 17:00 bis 19:00 Uhr**  
**Didgeridoo-Workshop**  
Kulturfabrik Salzmann e. V., Leipziger Str. 407

**Freitag, 11.08.2023, 19:00 bis 20:30 Uhr**  
**Trommel-Workshop (westafrikanisch)**  
Kulturfabrik Salzmann e. V., Leipziger Str. 407

**Freitag, 11.08.2023, 21:00 Uhr**  
**Jam Jam „Heißezeit“-Session** – offene Bühne  
Kulturfabrik Salzmann e. V., Leipziger Str. 407

**Freitag, 11.08.2023, Samstag, 12.08.2023,**  
**Sonntag, 13.08.2023 – Freeflow-Festival**  
Sandershaus, Sandershäuser Str. 79

**Mittwoch, 16.08.2023, 14:30 bis 16:30 Uhr**  
**Café Agathe** – Stadtteilzentrum Agathof

**Donnerstag, 17.08.2023 – Jai Larkan (Australien)**  
Sandershaus, Sandershäuser Str. 79

**Samstag, 19.08.2023 – Fire Tigers (Hardrock)**  
Sandershaus, Sandershäuser Str. 79

**Mittwoch, 23.08.2023, 14:30 bis 16:30 Uhr**  
**Café Agathe – Tortentag**, Agathofstraße 48

**Freitag, 25.08.2023 – Party mit DJ Landi**  
Sandershaus, Sandershäuser Str. 79

**Dienstag, 29.08.2023 & Mittwoch, 30.08.2023 &**  
**Donnerstag, 31.08.2023, 15:00 bis 17:00 Uhr**  
**SpielFestTage mit Spielmobil Rote Rübe**  
Stadtteilzentrum Agathof, Agathofstraße 48

**Mittwoch, 30.08.2023, 14:30 bis 16:30 Uhr**  
**Café Agathe – Waffeltag auf dem Spielplatz**  
Stadtteilzentrum Agathof, Agathofstraße 48

**Donnerstag, 31.08.2023, 14:30 bis 16:30 Uhr**  
**Waldauer Kaffeestübchen**, Bergshäuser Str. 1

**Donnerstag, 31.08.2023, 21:00 Uhr**  
Konzert: **Klaus der Geiger + Marius Peters (Köln)**  
Kulturfabrik Salzmann e. V., Leipziger Str. 407

## September 2023

**Freitag, 01.09.2023 – Goldzilla (Punkrock)**  
Sandershaus, Sandershäuser Str. 79

**Freitag, 01.09.2023, 16:00 bis 18:00 Uhr**  
**Reparier Café Kassel Ost**  
Sandershaus, Sandershäuser Str. 79

**Samstag, 02.09.2023, 14:00 Uhr**  
**Blauer Sonntag** – Historischer Stadtrundgang  
Treffpunkt: Leipziger Str./Ecke Burgstr. um 14 Uhr

**Samstag, 02.09.2023, 21:00 Uhr** – Konzert:  
The Fisherman and his Soul (Münster) present:  
Bureau Platurum! – Kulturfabrik Salzmann e. V.

**Sonntag, 03.09.2023, 08:30 Uhr**  
Gottesdienst in der Karlsau + Freiluft-Musik  
mit dem Posaunenchor des CVJM Wartburg e. V.  
Eingang „An der Karlsau“

**Sonntag, 03.09.2023, 12:15 Uhr + 15:15 Uhr**  
**Blauer Sonntag** – Führungen Salzmannfabrik  
Treffpunkt: Sandershäuser Str. 34/Skulptur „Das Haus“

**Sonntag, 03.09.2023, 14:00 bis 16:00 Uhr**  
**Blauer Sonntag** – Besichtigung Hafen/Bildvortrag  
Museum für Fuldaschiffahrt

**Mittwoch, 06.09.2023, 14:30-16:30 Uhr**  
Café Agathe – Stadtteilzentrum Agathof

**Donnerstag, 07.09.2023, 18:30 Uhr**  
Offener Spieletreff – Sandershaus

**Freitag, 08.09.2023, 20:00 Uhr**  
Jam Jam „Fallobst“-Session – offene Bühne  
Kulturfabrik Salzmann e. V., Leipziger Str. 407

**Mittwoch, 13.09.2023, 14:30 bis 16:30 Uhr**  
Café Agathe – ab 15.00 Uhr Holger Mathe:  
Ausstellungseröffnung – Stadtteilzentrum Agathof

**Donnerstag, 14.09.2023, 19:30 Uhr**  
Sitzung Ortsbeirat Unterneustadt

**Freitag, 15.09.2023, 9:30 bis 11:00 Uhr**  
Infofrühstück 60+: „Die Energiespar-Tipps“  
AGILES Waldau, Görlitzer Str. 39 J

**Freitag, 15.09.2023, 21:00 Uhr**  
Konzert: Rockmachine – Kulturfabrik Salzmann e. V.

**Samstag, 16.09.2023, 20:00 Uhr**  
Poetry Slam: Rap-Slam – Kulturfabrik Salzmann e.V.

**Sonntag, 17.09.2023, 14:00 bis 18:00 Uhr**  
**Kram- und Vielmarkt**  
Dorfplatz Bettenhausen

**Dienstag, 19.09.2023 + Donnerstag, 21.09.2023**  
Europäische Mobilitätswoche in Forstfeld  
Grundschule am Lindenberg, Togoplatz

**Mittwoch, 20.09.2023, 14:30 bis 16:30 Uhr**  
Café Agathe – 15.00 h Jürgen Pasche: Lesung  
Stadtteilzentrum Agathof, Agathofstraße 48

**Freitag, 22.09.2023 – Party mit DJ Landi**  
Sandershaus, Sandershäuser Str. 79

**Freitag, 22.09.2023, 13:30 Uhr – Demenzwoche**  
Lesung für Kinder: "Was ist los mit Oma und Opa?"  
Stadtteilzentrum Agathof, Agathofstraße 48

**Freitag, 22.09.2023, 21:00 Uhr** – Konzert:  
Fanta Panda (HH) & Factory Music Club  
Kulturfabrik Salzmann e. V., Leipziger Str. 407

**Samstag, 23.09.2023 – Scharts e. V.**  
Sandershaus, Sandershäuser Str. 79

**Mittwoch, 27.09.2023, 14:30 bis 16:30 Uhr**  
**Café Agathe – Waffeltag**  
Stadtteilzentrum Agathof, Agathofstraße 48

**Donnerstag, 28.09.2023 – Phoenician Drive**  
Sandershaus, Sandershäuser Str. 79

**Donnerstag, 28.09.2023, 14:30 bis 16:30 Uhr**  
**Waldauer Kaffeestübchen**  
Café Schnuckewerk, Bergshäuser Str. 1

**Freitag, 29.09.2023, 21:00 Uhr**  
Konzert: The Radio Field (Düsseldorf)  
Kulturfabrik Salzmann e. V., Leipziger Str. 407

**Samstag, 30.09.2023, 15:00 Uhr**  
**Soundwave – HipRapPop aus 51°**  
Kulturfabrik Salzmann e. V., Leipziger Str. 407

**Mittwoch, 04.10.2023, 14:30 bis 16:30 Uhr**  
Café Agathe – ab 15.00 h Wolfgang Geinitz: Musik  
Stadtteilzentrum Agathof, Agathofstraße 48

**In den Sommerferien werden wir  
als Kinder- und Jugendzentrum  
Haus Forstbachweg ein vielfälti-  
ges Programm anbieten.**

Wir fahren gemeinsam in den Tierpark  
Sababurg, werden einen Ausflug in den  
Ahnepark machen, haben einen Besuch im  
Escape Room gebucht, werden zusammen  
kreativ werden, sowie gemütlich Grillen und  
Kochen. Fahrradtouren werden sicher auch  
wieder auf dem Programm stehen. Es wird  
für jeden Geschmack etwas dabei sein.

**Konkretere Infos wird es im gedruckten  
Ferienprogramm geben, welches vor  
den Sommerferien in den Grundschulen  
des Stadtteils verteilt wird und bei uns  
im Haus Forstbachweg ausliegt.**

E-Mail: [Manuel.delVecchio@kassel.de](mailto:Manuel.delVecchio@kassel.de)

E-Mail: [Lioba.Linge@kassel.de](mailto:Lioba.Linge@kassel.de)

E-Mail: [Julia.Huber@kassel.de](mailto:Julia.Huber@kassel.de)

Mit Schmerzen

einfach  
TUN, was RICHTIG ist

Ehrenamt für Alle

Ich hatte zwischen 19...  
(Schultern, Ellenbogen...  
kaputt, Rollstuhl 3 Mon...  
Unter anderem wurden b...  
Daumengelenksehne verp...

Mein Vorteil, das ich mit v...  
Bewegungen der Arme, Hän...

Aber ich kann wenigstens ehn...  
erledigen für Hilfsbedürftige, i...  
Wochenende.

Man muss mit eigenen Einschränk...  
Hause sitzen sondern sich damit a...

Jeder sollte froh sein, solange er/sie...  
noch außer Haus kann.

M. Leismann

rei leben



### Die 5. Mutmachgeschichte:

1995 u 2019 36 Operationen unterschiedlichster Art.  
n, Unterarme, Frauliche OP,s uvm) . Fusssehnen  
nate.  
beide Handgelenke operativ versteift und die  
oflanzt,  
iel oder weniger Schmerzen, weiter  
nde soweit es möglich ist, ausgeführt habe.  
renamtlich mit Freude, als Betreuung was  
mache es gerne, wenn notwendig auch am  
kungen im Leben nicht unglücklich zu  
rrangieren .

# AK Waldauer Geschichte(n) (WG)

Der AK Waldauer Geschichte(n) hat seine regelmäßigen Treffen wieder aufgenommen und erarbeitet die eine oder andere historische oder aktuelle Geschichte aus und zu Waldau.

Interessierte an der Arbeit des AK WG zur Mitarbeit und Unterstützung sind herzlich willkommen – bei den monatlichen Treffen oder durch Ansprache der Kontaktperson. Wir freuen uns darauf.

## Stadtwanderweg Kassel Ost

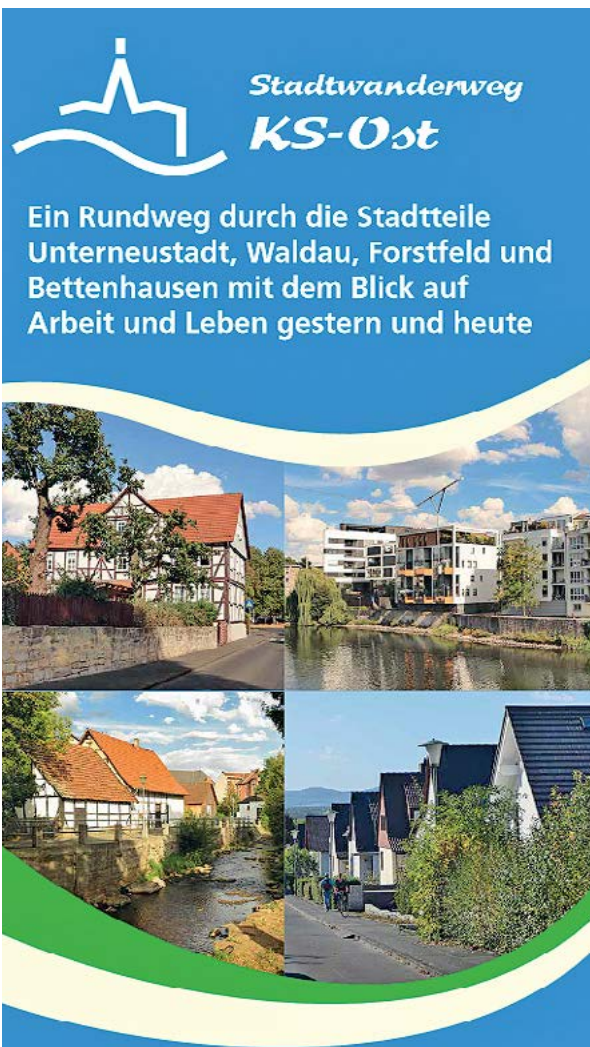
Der Stadtwanderweg Kassel-Ost wurde am 7. Mai 2023 unter großer Beteiligung von Wanderinnen und Wanderern von nah und fern in Waldau eröffnet.

Er führt durch die vier östlichen Stadtteile Kassels und kann an beliebigen Stellen begonnen oder beendet werden.

Über Streckenführung und zu markanten Orten in den Stadtteilen gibt es einen Flyer, demnächst auch jeweils eine Infotafel in jedem Stadtteil. Die für Waldau wird auf dem Dorfplatz in der Nürnberger Straße stehen.

Bei der Formulierung der Texte für Waldau hat die AG Waldauer Geschichten viele inhaltliche Vorschläge gemacht, die auch übernommen wurden, und eine gute Orientierung für die vielen Stadtwanderinnen und Stadtwanderer geben, die demnächst durch den Ort gehen werden.

Die jetzt eingerichtete Wanderroute ist eine gute Ergänzung zur Fahrradrouten 'Entdecker-Runde Kassel'. In der Tat – in Waldau gibt es viel zu entdecken.



**Siehe auch im Inet:**

<https://stadtwanderwege-kassel.de>

## Neue Zifferblätter und Zeiger auf dem altherwürdigen Turm der evangelischen Kirche zu Waldau

Anfang Mai wurden die Zifferblätter und Uhrzeiger am Kirchturm der Kirche zu Waldau ausgetauscht. Die alten waren doch sehr in die Jahre gekommen, verwittert und kaum noch aus der Ferne erkennbar. Der Austausch also dringend notwendig.



In luftiger Höhe wurden die vier neuen Zifferblätter und die entsprechenden Zeiger durch eine Fachfirma angebracht. Allein beim Anblick konnte einem schon schwindelig werden.



Jetzt erstrahlt die Kirchturmuhre wieder in neuem Glanz und sie ist aus allen vier Himmelsrichtungen gut sichtbar. Damit und mit dem hellen Glockenklang wissen alle Waldauerinnen und Waldauer wieder gut hörbar und sichtbar, was die Stunde geschlagen hat.

**Fotos: G. Werner und H. Clemen**



**Arbeitskreis Waldauer Geschichte(n)**

Kontaktperson: **Gerhard Werner**

Nürnberger Str. 131, 34123 Kassel-W.

Telefon: 0561-57 24 40

E-Mail: [waldauer.geschichte@gmx.de](mailto:waldauer.geschichte@gmx.de)

## Neues vom BffL

Dieses Frühjahr brachte viele Regentage und kühle Temperaturen. Jetzt steht der Sommer bevor, die schönste Zeit für die Freunde der Freikörperkultur, doch vor dem Vergnügen steht bekanntlich die Arbeit. Nach diesem Motto wurde der diesjährigen Frühjahrsputz am 22. April gestartet. Bei schönstem Frühlingswetter mit Sonnenschein und Temperaturen um die 20° C haben erfreulich viele Mitglieder den Weg auf das Vereinsgelände gefunden. Viele helfende Hände haben angepackt.



Das Vereinshaus wurde zunächst komplett geräumt und gründlich gereinigt. Auch Verschönerungsarbeiten mit Pinsel und Farbe wurden vorgenommen. Die Jugendhütte bedurfte ebenso einer Grundreinigung wie die Werkstatt. Nicht zu Letzt wurde an vielen Stellen auf dem Gelände angepackt. Mittags haben wir uns bei einer zünftigen Pause mit belegten Brötchen und Getränken gestärkt. So ist alles für die kommende Saison vor-

bereitet. Das Gelände ist in einem guten Pflegezustand und die Gästeplätze warten auf unsere Besucher. Auch dieses Jahr wurde am 1. Mai die Sommersaison bei bestem Wetter eröffnet. Zahlreiche Vereinsmitglieder hatten sich auf den Weg gemacht. Bei Sonnenschein, frühlingshaften Temperaturen sowie Sekt und Bier gab es ein fröhliches Beisammensein. Die Geschichten aus dem Winter wurden ausgetauscht und die Feier ging bis in den frühen Abend.

Am 13. Mai 2023 fand im Vereinshaus die alljährliche Mitgliederversammlung statt. Pünktlich konnte unser erster Vorsitzender die Sitzung eröffnen. Die Berichte der Fachwarte gaben einen Überblick über das letzte Jahr und bei der Wahl wurde der geschäftsführende Vorstand in seinem Amt bestätigt. Weitere aktuelle Informationen finden Sie auf unserer Website [www.bffl-kassel.com](http://www.bffl-kassel.com) Ich wünsche Ihnen eine schöne Zeit im Sommer und das wichtigste: Bleiben Sie gesund!

**Hartmut Zinn**

### Bund für freie Lebensgestaltung e. V.

Vorsitzender: Ralf Meider, 34125 Kassel, Tel. 0561-50 34 88 80

Vorsitzende: Jutta Häupl, Schillstraße 14, Kassel, Tel. -5 51 28  
E-Mail: [bffl.kassel@t-online.de](mailto:bffl.kassel@t-online.de)  
Internet: [www.bffl-kassel.com](http://www.bffl-kassel.com)

Vereinsadresse (BffL Kassel): Fischhausweg 9, 34123 Kassel-Bettenhausen  
Tel.: 0561-51 72 00 od. 0160-6 75 32 06  
Tram 4/8, Bus 25/35, Haltest. Lindenberg



## Warum Klettern und warum hoch hinaus?

Ich hatte mir bis 2013 gerne Kletterfilme angeschaut aber nie daran gedacht, selber diese wahnwitzigen Touren zu unternehmen, bis mich ein guter Freund dazu überredete. Was soll ich sagen, wenn man diese Strapazen durchgemacht hat, entlohnen einen die unfassbar schönen Ausblicke über die Berge und die Täler. Aber warum diese Strapazen? Ich bin im Jahre 2000 den Jakobusweg mit dem Fahrrad quer durch Spanien gefahren, um zu Gott zu finden und auch zu mir selbst. Obgleich es mehr als bekannt klingt: ‚Der Weg ist das Ziel‘. Beim Klettern will sich manch einer beweisen und manche finden auch hier zu sich oder eben zu Gott.



Mein erster Klettersteig war der Grünsteig in Berchtesgaden. Letztes Jahr bin ich ihn wieder gegangen. Er ist schon etwas schwieriger. Hier sollte man sich einen ganzen Tag Zeit nehmen. Der Aufstieg ist schon ordentlich und der Klettersteig selber ist in verschiedene Schwierigkeitsgrade aufgeteilt, die man für sich wählen kann. Ich liebe die Berge und sie bieten



einem alle paar Minuten ein neues faszinierendes Bild – hier unten der Watzmann, als wäre er ein Vulkan.



Wer sich im Klettern versuchen möchte, der kann sich sowohl in der Kasserler Kletterhalle als auch in Berchtesgaden die Ausrüstung dafür ausleihen. Wieder unten angekommen, kann man natürlich noch eine Pause einlegen am wunderschönen Königssee.

**Jörg Stolte**

## MUSIKALISCHE ABENDREISE

am 16. Juli 2023 um 18:00 Uhr in der Jakobuskirche

>> im Rahmen der Kasseler Klangreise <<

Mit dem Posaunenchor & der Band ‚Memories‘  
des CVJM Wartburg e.V.  
und dem Flötenchor der Immanuelkirche

### Sommerzeit ist Zeit für ‚Freiluft-Musik‘

Der Posaunenchor des CVJM Wartburg e.V.  
spielt in der Karlsaue zu den Morgen-Gottesdiensten (Beginn 8:30) am **18. Juni, 16. Juli & 3. September** – Wir freuen uns über Gäste!! (Eingang „An der Karlsaue“)

**Annette Uhlendorf**

**CVJM Wartburg e.V.**

Umbachsweg 64

34123 Kassel

1. Vorsitzender:

Klaus Uhlendorf, Gecksbergstr. 32,  
34123 Kassel, Tel.: 0561-5 28 06 29

E-Mail: [klaus.uhlendorf@arcor.de](mailto:klaus.uhlendorf@arcor.de)

Inet: [cvjmwartburg.wordpress.com](http://cvjmwartburg.wordpress.com)



## Physiotherapie

# Toni Pflugmacher

[www.physiopflugmacher.de](http://www.physiopflugmacher.de)



Manuelle Lymphdrainage ●

● Eis- und Elektro-Therapie

Bindegewebssmassage ●

● Fango-Paraffinpackungen

Kinesiotaping ●

● Hausbesuche

Rückenfit ●

● Laser-Therapie

Rückenschule ●

● Dorn-Methode

Krankengymnastik am Gerät ●

● Herz-Kreislauf-Therapie

● Fußreflexzonenmassage

Zugelassen  
zu allen  
Kassen

**Stegerwaldstr. 1 A • 34123 Kassel-Forstfeld**  
**Telefon: 0561-5102202**

## Weltgebetstag 3. März 2023 – ein Rückblick

**Am 3. März 2023 fand wie auch am 6. März 2020 der Weltgebetstag wieder in der Kirchengemeinde Waldau statt.**

Eingeladen hatten dieses Jahr mutige Frauen aus TAIWAN, die daran glauben, dass wir diese Welt zum positiven verändern können – egal wie unbedeutend wir scheinen mögen. Denn: Glaube bewegt!

Vorbereitet wurde er von Sophias Frauentreff mit Unterstützung von weiteren



Für die Technik war Tobias Gans zuständig, mit Bildern aus Taiwan sowie Texten und Noten der Lieder auf einer Leinwand.

Doch die Mühe hat sich gelohnt. Der Gottesdienst gut besucht und die Rückmeldungen fielen alle positiv aus.

Anschließend hatten wir noch zu einem kalten und warmen Büfett mit Gerichten aus Taiwan eingeladen. Zu Essen gab es z. Bsp. Nudeln mit Zha Jiang Soße, Taiwanesisches Bauchfleisch mit Reis und als Dessert Ananaskuchen und Obstsalat und noch einiges mehr.

Die wurde auch gut angenommen und hat wohl allen geschmeckt, denn Reste waren keine mehr übrig.



Frauen aus Waldau und den Nachbargemeinden der Immanuelkirche, Marienkirche und Sankt Antonius von Padua.

Als Dekoration hatten wir Lampions, Friedenstaube sowie Lesezeichen gebastelt. Ferner hatte und das Gartencenter Meckelburg Orchideen und andere Blumen für den Altar gespendet.

Bei dem musikalischen Teil hat uns Christian Höhmann an der Orgel und Elizabeth Burtzlaß mit der Querflöte begleitet, wobei auch sechs unserer Frauen bei der Liedertafel Waldau singen.

Die Einnahmen aus der Kollekte wurden dann an das Weltgebetstags-Komitee weitergeleitet.

**Fotos & Text: Sophias Frauentreff**

**Evangelische  
Kirchengemeinde  
Waldau**

Bergshäuser Straße 7

34123 Kassel

Pfr. Oliver Uth

Tel.: 0561-5 55 75

E-Mail: [oliver.uth@ekkw.de](mailto:oliver.uth@ekkw.de)

Inet: [www.kirche-waldau.de](http://www.kirche-waldau.de)



## Vorschul-Eltern informieren sich über Lernen und Bildung in der Losseschule

**Die Zeit vor der Einschulung in die Grundschule ist für viele Eltern und Kinder besonders aufregend.**

Es tauchen viele Fragen auf:

*Welche Materialien brauchen Kinder für die 1. Klasse?*

*Welche Fächer werden unterrichtet und wie können Grundschulkinder gut lernen?*

*Wie ist der Tagesablauf in der Schule organisiert?*

*Wie können Eltern ihre Kinder bei der schulischen Entwicklung unterstützen?*

Über diese und andere Fragen konnten Eltern sich an vier Vormittagen im Vorschul-Elterncafé in der Losseschule informieren.

Geplant und durchgeführt wurde das Angebot von der Familienbildung des Kulturzentrum Schlachthof gGmbH gemeinsam mit der Losseschule und der Kitasozialarbeiterin Agnes Heidecker.



*Die Murmel muss durch die Schlange. So werden Hände geschickt.*



*Die Rektorin Frau Oschmann zeigt Eltern die Schulräume und beantwortet Fragen.*

Die Ergotherapeutin Frau Kaufmann sprach mit den Eltern zum Beispiel über Rechts- und Linkshändigkeit, eine gesunde Sitzhaltung und wie Kinder zuhause unkompliziert motorisch gefördert werden können.

Die Klassenlehrerin Frau Chalet informierte darüber, warum soziales Lernen neben Fachinhalten für Kinder eine wichtige Bedeutung hat.

Die Sozialpädagogin Frau Kruse und die Rektorin Frau Oschmann führten Eltern durch die Räumlichkeiten der Schule und beantworteten Fragen, zum Beispiel zur Nachmittagsbetreuung.

Auch eine Schultüte wurde gebastelt und darüber gesprochen, mit welchen Kleinigkeiten sie befüllt werden kann.

**Petra Koch**



**Kulturzentrum Schlachthof gGmbH**

Familienbildung Aktive Eltern

Mombachstraße 12, 34127 Kassel

Petra Koch, Tel.: 0 15 90-414 93 40

E-Mail: [p.koch@schlachthof-kassel.de](mailto:p.koch@schlachthof-kassel.de)

## Herzliche Einladung zu den ‚Minimäusen‘

Sei mit deinem Kind dabei, wenn wir **jeden Mittwoch ab 9:30 Uhr** Singen, Spielen und Spaß haben und dazu neue Freunde finden. In Workshops wollen wir uns mit Themen wie Babymassage, Tragearten, Entwicklungsschübe, usw. auseinandersetzen.

Zusätzlich gibt es jeden 1. Mittwoch im Monat ein Frühstück mit einem bi-



blischen Impuls für unseren Mami-Alltag.

Die Minimäuse freuen sich über Zuwachs! Mütter, Väter, Omas und Opas mit Kleinkindern sind herzlich zu unseren wöchentlichen Treffen eingeladen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Für weitere Fragen per

E-Mail stehe ich gerne zur Verfügung: [olga.90@freenet.de](mailto:olga.90@freenet.de)

## Willkommen zur Kleidertauschparty

**Wir laden am Samstag, dem 15.07.2023, wieder zur Kleidertauschparty ein!**

Bringt aussortierte, gut erhaltene Lieblingsteile mit.

Getauscht werden Kleidung, Schuhe, Taschen und Accessoires (keine Kinderkleidung und Unterwäsche).

Heiß begehrt sind immer große Größen und Herrenkleidung (und Herren!)



sowie Mama-Mode.

**Nach einem Ankommen und Platzieren deiner Teile ab 16:00 Uhr geht es um 16:15 Uhr los!**

Finde in gemütlicher Atmosphäre bei Kaffee und Snacks neue Schätze. Deine Sachen, die keine neuen Liebhaber finden,

kannst du spenden oder wieder mit heimnehmen.

## Unsere regelmäßigen Veranstaltungen

Sonntag, 10:15 Uhr  
Gottesdienst und  
Kindergottesdienste

Mittwoch, 9:30 Uhr  
Minimäuse Krabbelkreis

Freitag, 17:30 Uhr – Royal Rangers  
Freitag, 20:00 Uhr – Open House



**Freie evangelische Gemeinde Kassel-Ost** – 34123 Kassel-Bettenhausen, Sandershäuser Straße 19  
Pastor Christoph Staub, Tel.: 0561 - 314 96 61, Mobil: 0157-88 11 10 98  
E-Mail: [christoph.staub@feg.de](mailto:christoph.staub@feg.de)  
Inet: [www.kassel-ost.feg.de](http://www.kassel-ost.feg.de)

## Dentalzentrum für Zahnheilkunde und Zahntechnik



## Zahngesundheit und Prophylaxe sowie Zahnersatz (Prothetik) aus *einer* Hand.

- » Zahnärztin **Karina Jahn**
- » ZT-Meister **Daniel Jahn**

Unter dem Steinbruch 23 • 34123 Kassel  
Tel.: 0561-95135-96 • Fax: -97

Termine nach Vereinbarung!

Mo.: 10:00-14:00 + 15:00-20:00 Di.+Do.: 08:00-13:00 + 14:00-18:00  
Mi.: 08:00-15:30 Fr.: 8:00-13:00

Erwachsenen- und Kinderzahnheilkunde – Endodontologie – Parodontologie –  
Implantologie kombiniert mit individueller Propylaxe – MH-Beratung und MH-  
Unterweisung – PZR – UPT – Kindergartenbetreuung – Praxiseigenlabor – ästhetische  
Zahntechnik – Keramik – Kombinationsprothetik - Totalprothesen - Modellguss

## Dirk Herbener Friseurmeister



# HAAR**S**CHARF

Leipziger Straße 157, 34123 Kassel, Tel.: 0561-9530805  
Geöffnet: Di.-Fr. 9.00 - 18.00 Uhr / Sa. 8.00 - 13.00 Uhr  
Wir bitten um die Reservierung eines Termins.

## therapiezentrum **nattler** für physikalische anwendungen

Leipziger Str. 203–205 • 34123 Kassel • Tel.: 0561-56754  
www.praxis-nattler.de • Parkplätze vor und hinter der Praxis

krankengymnastik · podologie · med. fußpflege · osteopathie  
klassis. massage · lymphdrainage · manuelle therapie · fango · pnf  
hausbesuche · gerätetraining · bobath · kieferbehandlung-CMD

## Ein paar lustige Zeilen und eine Anmerkung

Liebe Leserinnen und Leser, liebe Vereinsmitglieder,  
unter dem Motto ‚Lachende Musik‘ möchte ich Ihnen heute folgende Zeilen anbieten:

### **Das Lob**

*Leopold von Meyer, eleganter Pianist,  
der meist Tanzstücke spielt, hat in der  
Burg vorgetragen.*

*Der alte Kaiser Ferdinand, genannt  
Ferdinand der Gütige, geht auf ihn zu  
und belobt ihn: „Ich gratuliere, Herr  
von Meyer ... Ich hab' schon den Thal-  
berg gehört...“.*

*Meyer verbeugt sich.*

*„... und ich hab' schon den Liszt ge-  
hört ...“*

*Meyers Verbeugung wird tiefer.*

*„... aber so wie Sie, Herr von Meyer,  
so wie Sie ...“*

*„Majestät sind zu gnädig!“, stammelt  
der Überglückliche. „Majestät, wie soll  
ich danken?“*

*„... so wie Sie geschwitzt hat noch  
keiner!“, meint der alte Herr zu dem  
Pianisten.*

### **Eine Ergänzung zu unserem Artikel in der Ausgabe 2/2023 (#41):**

Der HNA-Reporter schrieb am 21. Dezember 2022 in der HNA über unseren Auftritt zur ‚Besinnlichen Stunde im Advent‘, dass sich unser Chor nach einer Krise vor einem guten Jahr neu aufgestellt habe.

Hier müssen wir widersprechen, denn nicht unser Chor hatte eine Krise, sondern es war Coronakrise.

Unser Chor konnte wegen der Pandemie lange Zeit überhaupt keine Chorproben abhalten.

## Der fünfte Teil unserer Chronik

**Heute möchte ich Ihnen den 5. und letzten Teil unserer Chronik vorstellen, beginnend mit dem Jahre 2009:**

Am 15.02.2009 sorgten wir für die chormusikalische Umrahmung eines Konzerts von **René Kollo** in der Kasseler Kreuzkirche. Daneben sangen wir auch bei Goldenen Hochzeiten, Goldenen Konfirmationen, Gottesdiensten und Familienfeiern.

Als **Höhepunkt** in unserem Vereinsleben fand am Sonntag, dem **25. September 2011**, das Jubiläumskonzert statt anlässlich des **150-jährigen Bestehens des Chores in der St. Kuni-gundis-Kirche**, Leipziger Str. 145.

Der „Gesangverein Rengershausen 1901 e. V.“ wirkte durch den eigenständigen Vortrag von vier Liedern mit.

Außerdem hat das bekannte Kasseler Mandolinen-Orchester unter der Leitung von Manfred Streckenbach das Konzert musikalisch umrahmt.

Bei dem Konzert waren als **Ehrengäste anwesend u. a. die damalige Staatsministerin für Wissenschaft und Kunst, Frau Kühne-Hörmann, Herr Oberbürgermeister Hilgen und der Präsident des „Mitteldeutschen Sängerbundes“, Herr Spitzer.**

Dieses Konzert fand im Vorfeld so großes Interesse, dass wir wenige Tage vorher in der HNA darauf hinweisen mussten, dass das Konzert ausverkauft war.

Am **28.08.2013** haben wir dem Kinderhospizverein geholfen, schwerkranke Kinder zu unterstützen. Die DM-Marktkette hatte zugesagt, für einen Auftritt vor dem Markt 400,- Euro zu spenden.

# Gemischter Chor 1861 Kassel-Bettenhausen e.V.

Wir haben auf das Geld zugunsten des Hospitzdienstes verzichtet und der Markt hat daraufhin 800,- Euro, in dem unsere 400,- Euro enthalten waren, an den Verein überwiesen.

Am **15.09.2013** haben wir auf einem geschmückten Festwagen an der 1.100-Jahr-Feier der Stadt Kassel teilgenommen.

Am **15. Juni 2014** sang der Chor im Rahmen der Veranstaltung „Vom Wasser haben wir's gelernt – 300 Jahre Wasserkunst in Kassel“ im Foyer des EAM-Hauses.

Am **20.07.2014** traten wir im Bergpark Wilhelmshöhe anlässlich des 175jährigen Bestehens des Mitteldeutschen Sängerbundes auf.

Am **3. Advent 2018** fand wieder unsere „**Besinnliche Stunde im Advent - eine musikalische Einführung auf die Weihnachtszeit**“ in der **Bettenhäuser Marienkirche** statt.

Auch sangen wir wieder bei dem Konzert „**Traditionals – Folk, Shanty, Gospel & Co.**“ am **16. Juni 2019** in der voll besetzten **St. Elisabeth-Kirche** (Friedrichsplatz).

Wegen der Coronapause konnten wir erst am 12. Juni 2022 unser um ein Jahr verspätetes Jubiläumskonzert zum 160. Geburtstag des Chores in der gut besetzten St. Andreas-Kirche im Stadtteil Forstfeld abhalten.

Der HNA-Reporter schrieb dazu: *Chor Bettenhausen begeisterte mit Jubiläumskonzert.*

Am **4. Advent 2022** war wieder die bei uns schon zur Tradition gewordene „**Besinnliche Stunde im Advent**“ in der **St. Andreas-Kirche**. Der rauschende Beifall des Publikums war unser schönster Lohn.

## Glückwünsche

Rosemarie Reuter, aktive Sängerin, kann am 03. September ihren 85. Geburtstag feiern.

Wir wünschen ihr einen **Regenbogen**, der Hoffnung gibt und Brücken schlägt und der sie mit seinen bunten Farben durch jeden grauen Alltag trägt.

Sie hat ihre Einwilligung zur Veröffentlichung erteilt.

Wir veröffentlichen hier nur runde und halbrunde Geburtstage.

## Vereinsankündigungen

**Unser Vorstand setzt sich jetzt wie folgt zusammen:**

1. Schriftführer: Joachim Gärtner
1. Kassiererin: Hildegard Pennewitz

*Erweiterter Vorstand (Beirat):*

2. Schriftführerin: Doris von Kiedrowski
2. Kassiererin: Dagmar Zach
1. Notenwartin: Marit Schummer
2. Notenwartin: Selma Fritz

Kassenprüfer:

Bettina Waitz und Gerhard Abel.

Ersatzprüfer: Rolf Schröder

Die Kassenprüfer gehören weder zum Vorstand noch zum Beirat.

**Sommerpause:**

Wie in jedem Jahr macht unser Chor wieder eine Sommerpause.

Letzte Chorprobe **vor** der Pause:  
18.07.2023

Erste Chorprobe **nach** der Pause:  
08.08.2023

**Vorankündigungen:**

**Am Samstag, dem 21. Oktober, 15.00 Uhr**, beteiligt sich unser Chor am **Jubiläumskonzert „160 Jahre Volkschor Niedervellmar“** in der Kulturhal-

# Gemischter Chor 1861 Kassel-Bettenhausen e.V.

le Niedervellmar. Wir werden dort das Konzert mit einigen eigenständig vorgetragenen Liedern ergänzen.

**Am Sonntag, dem 17. Dezember 2023 (3. Advent), 15.00 Uhr, findet wieder unsere „Besinnliche Stunde im Advent – eine Einstimmung auf die Weihnachtszeit“ statt in der St. Andreas-Kirche, Ochshäuser Str. 40 in Kassel, Stadtteil Forstfeld.**

## „Singen macht Freu(n)de“

Unter diesem Motto trifft sich unser Chor **jeden Dienstag von 19:30-21:00 Uhr** zu seinen Übungsstunden unter der Leitung von Marina Brumm im Stadtteilzentrum Agathof, Agathofstr. 48, Kassel-Bettenhausen, Tram 4 und 8 / Haltestelle Kirchgasse.

Die Termine unserer Chorstunden wer-

den jeden Montag in der HNA unter der Rubrik ‚Vereine‘ veröffentlicht. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter [www.agathof.de](http://www.agathof.de)

**Neue Sängerinnen und Sänger sind herzlich willkommen!**

**Herzliche Grüße  
im Auftrag des Vorstandes  
Dietmar Pfütz**

**Gemischter Chor  
1861 Kassel-  
Bettenhausen e.V.**

1. Schriftführer:

Joachim Gärtner

Tel.: 0561-40 57 37

E-Mail: [Gaertner-kassel@t-online.de](mailto:Gaertner-kassel@t-online.de)

1. Kassiererin: Hildegard Pennewitz

Tel.: 0561-5 38 17

E-Mail: [familie-pennewitz@t-online.de](mailto:familie-pennewitz@t-online.de)

Gemischter Chor 1861



Kassel-Bettenhausen e.V.



# Wirtshaus Zum Grünen See

Entdecken Sie den  
Kultur- und Touristiktipp  
im Kaufunger Wald!

**Durchgehend warme Küche.  
Montag Ruhetag!**

Am P24 & in der Nähe zum Grimmsteig.  
**[www.zumgruenensee.de](http://www.zumgruenensee.de)**

Melsunger Weg 3  
34320 Schrewwald-Eiterhagen

Tel. 0 56 08 / 95 84 51  
[info@zumgruenensee.de](mailto:info@zumgruenensee.de)

KUNST KONZERT KULINARISCH  
Wann führt Sie Ihr Weg zu uns?



## Rückblick auf das Osterferienprogramm 2023

Vom 03.04.-21.4.2023 fand das Osterferienprogramm statt. Wir haben gemeinsam mit Kindern- und Jugendlichen aus Bettenhausen viele spannende Ausflüge und Aktionen erlebt. Auch die Räumlichkeiten des Geschwister-Scholl-Hauses wurden immer wieder zwischen den Aktionen geöffnet, hier konnte gehillt und nach Lust und Laune gespielt und gezockt werden.

Highlight in der ersten Woche war unter anderem ein Besuch der Laola-Halle in Kassel-Niederzwehren. Dort wurde mit großen Ehrgeiz auf dem Kleinfeld, fünf gegen fünf, Fußball gespielt.

In der Sonderausstellung ‚Elefanten‘ des Naturkundemuseums konnten wir die teilnehmenden Kinder für Wildtiere und insbesondere für Elefanten begeistern. Hier wurden unter anderem die Entwicklung der Elefanten, unterschiedliche Arten sowie viele Facetten der Domestizierung von Elefanten zu Nutztieren dargestellt. Im Anschluss daran gab es noch ein leckeres Eis auf die Hand.

Des Weiteren haben wir gemeinsam Osterkörbe gebastelt, um diese daraufhin bei der Eiersuche gleich mit Schokoeiern und anderen Leckereien zu füllen, welche die Kinder auf dem Gelände der Grundschule Losseschule finden durften.

In der zweiten Woche und dritte Woche stand ganz im Sinne von Kooperationen der Kinder- und Jugendzentren im Kasseler Osten. In der zweiten Woche besuchten wir die Jugendräume Wesertor und haben dort gemeinsam einen Film im Saal des Stadtteilzentrums geschaut.

Bei einer Kochchallenge waren wir dann Gastgeber\*innen. Hier sind Kinder und Jugendliche des Geschwister-Scholl-Hauses gegen Besucher\*innen der Jugendräume Wesertor in einem Duell gegeneinander angetreten. Hierzu wurde in der Lehrküche der Schule in zwei Gruppen gekocht. Mit viel Freude wurde im Anschluss mittels der unabhängigen Jury, eine Auswertung gemacht in der die Kochkünste



Im Naturkundemuseum.



Collage von der Kochchallenge.



An der Nekropole Kassel.



Spiel Capture the Flag.

der beiden Gruppen bewertet wurde. Nach einem Kopf an Kopfrennen konnten die Jugendräume Wesertor mit einem halben Punkt Vorsprung die Challenge für sich entscheiden. Das es allen hervorragend geschmeckt hatte, konnte man an den leergeputzten Tellern der Jury erkennen.

Die dritte Woche startete mit einem Ausflug ins Grüne, zur Nekropole Kassel. Dort konnten alle Teilnehmenden Picknicken und im Anschluss spielten alle Capture the Flag. Hier war es das Ziel in dem Unwegsamen Gelände des Waldes die Flagge der gegnerischen Mannschaft zur erobern ohne zuvor von dieser durch Abwerfen daran gehindert zu werden. Der Ausflug in den Wald und das Spiel war sehr herausfordernd und war trotz aller Anstrengung für alle ein tolles Naturerlebnis. Am meisten freuten sich die Kinder und Jugendlichen auf den Ausflug ins Schwimmbad. Hier trafen wir uns mit dem Jugendzentrum Waldau und den Jugendräumen Wesertor im Auebad und verbrachten dort alle einen schönen Tag im kühlen Nass. Da Schwimmer für bekanntlich ordentlich hungrig

macht, gab es im Anschluss daran lecker Pizza zum perfekten Ausgang am Abend und somit auch der letzten Aktion der Osterferien.

Den Rest der Ferien ließen wir in unseren eigenen Räumlichkeiten ganz gemütlich bei Hausöffnungen mit Billard, Kicker, Gesprächen und Spielen ausklingen.

**Wir freuen uns jetzt schon auf die nächsten Ferien!**

**Geschwister-Scholl-Haus** – Kinder- und Jugendförderung der Stadt Kassel, Dormannweg 29, 34123 Kassel, **zurzeit in der Grundschule Losseschule, Eichwaldstraße 68**



Tel.: 0561-57 19 30

Mobil: 0162-238 17 28

Frau Adam

E-Mail: [monique.adam@kassel.de](mailto:monique.adam@kassel.de)

Frau Nadgm-Araghi

E-Mail: [sarah.nadgm-araghi@kassel.de](mailto:sarah.nadgm-araghi@kassel.de)

Herr Vogt

E-Mail: [matthias.vogt@kassel.de](mailto:matthias.vogt@kassel.de)

Inet: [www.kassel.de](http://www.kassel.de)

Instagram-Account: **gsh\_34123**

## Landesweiter Sporttag der Grundschulen

**Am 24. Mai 2023 war der landesweite Sporttag der Grundschulen. Daher fand er auch an der Grundschule Eichwäldchen statt.**

Geplant wurde der Sporttag von unseren Sportlehrerinnen Frau Schäfer, Frau Waschinger und Frau Schneider. Durch die tatkräftige Unterstützung einiger Eltern, konnte dieser Plan dann in die Tat umgesetzt werden.

Der Sporttag startete mit einem gemeinsamen Tanz auf dem Schulhof zum Lied ‚dance monkey‘, dessen Choreografie alle SchülerInnen unserer Schule durch den Sportunterricht bekannt ist.

Nach dem Tanz starteten sogleich ein

Brennball- und ein Fußballduell. Viele unserer SchülerInnen sahen dem Fußballduell sehnsüchtig entgegen, da wir endlich unsere neue Sportarena einweihen konnten. Diese befindet sich neben unserer großen Wiese und kann sowohl zum Fußballspielen als auch zum Basketballspielen genutzt werden.

Zunächst spielten die Dritt- und Viertklässler gegeneinander und anschließend die unteren beiden Jahrgänge. Groß und Klein feuerten sich gegenseitig an.

Neben den angebotenen Duellen gab es noch zahlreiche Stationen, die von den einzelnen Klassen betreut wur-



*Auftakt mit einem gemeinsamen Tanz auf dem Schulhof zum Lied ‚dance monkey‘.*

# Grundschule Eichwäldchen



den. Dort konnten sich die SchülerInnen sportlich betätigen.

So gab es Seilspringen, Sackhüpfen, Flossenlauf, Dosenwerfen, Schnick-Schnack-Schnuck, einen Wasserlauf, ein Wäscheleinenrennen und eine Station mit einem Springtuch.

Durch die Unterstützung des Förder-

vereins konnten sich die Kinder an einem Stand mit Wasser und Obst bedienen.

Neben aufgebauten Aktionen konnten sich die SchülerInnen auch an den neuen Spielgeräten, wie der Tauschaukel, sportlich betätigen.

Die Kinder hatten diesem Tag sehr freudig entgegengeblickt und hatten sehr großen Spaß.

Einen Abschluss fand der Tag mit einem gemeinsamen Tanz auf dem Schulhof.

Wir bedanken und herzlich bei dem Förderverein und allen Mitwirkenden, die uns die Durchführung dieses Events ermöglicht haben.

**Das Team der  
Grundschule Eichwäldchen.**



**Grundschule  
Eichwäldchen**

Umbachsweg 61

34123 Kassel

Tel.: 0561-52 27 10

E-Mail: [poststelle@eichwaeldchen.](mailto:poststelle@eichwaeldchen.kassel.schulverwaltung.hessen.de)

[kassel.schulverwaltung.hessen.de](mailto:kassel.schulverwaltung.hessen.de)



## Natur genießen – genießbare Natur

**Nach dem Unterricht gehen viele Kinder der Johann Hinrich Wichern Grundschule in die Betreuung – eine kostbare Zeit, um mit Freunden zu spielen und ‚die Welt zu entdecken‘.**

Sobald die Sonne scheint geht es hinaus, um sich beim Fußball oder auf den Klettergerüsten auszutoben. Es werden im Weidentipi oder unter den Büschen mit Decken und Kissen Höhlen gebaut und Familie gespielt, dazu gehört selbstverständlich auch das Zubereiten von Essen. So laufen Kinder über die Wiese, zupfen hier ein Blättchen und pflücken dort eine kleine Blüte ohne zu wissen, dass man einiges davon tatsächlich essen könnte. Daraus haben die Betreuungsmitarbeiter nun ein Projekt gemacht.

Zusammen mit den Kindern haben sie herausgefunden, was auf der Schulwiese alles wächst: Dort gibt es Tellerkraut, Giersch, Löwenzahn, Gänseblümchen und Spitzwegerich, aber auch Butterblumen, Holunder, und den ‚falsche Johannesbeeren‘-Busch, neben einer echten Johannesbeere.

Mit Hilfe der App ‚Google Lens‘ auf dem Mitarbeiterhandy wurde festgestellt, dass viele der Pflanzen im Betreuungsbereich essbar sind, einige jedoch nicht lecker schmecken. Ganz genau wurde hingeschaut, was ungenießbar oder sogar giftig ist.

So wissen die Kinder nun, dass man Löwenzahn essen darf, Butterblumen dagegen nicht.

Dass man Blätter von dem Unkraut Giersch zu Salat oder Pesto verarbeiten kann, von Blättern, Blüten und Früchten des Schneeglöckchens oder der Traubenhyazinthe sollte man aber unbedingt die Finger weglassen. Aus den echten Johannesbeeren wird in der Betreuung im Sommer Sirup gekocht, bei der „falsche Johannesbeere“ kann man sich an den Blüten freuen, sie aber nicht pflücken, da sie giftig sind. Den beliebten Sirup aus Holunderblüten kennen die Kinder schon von den letzten Jahren, dieses Jahr wollen sie aber auch auf reife Holunderbeeren warten, die sind ja besonders gesund





und schmecken auch als Sirup oder Marmelade.

Im Frühjahr wurden Küchenkräuter gepflanzt, die bei dem feuchten Frühlingswetter wunderbar gewachsen sind. Diese dürfen auch gepflückt und gegessen werden.

Dass die Pflanzen mit ihren Blättern und Blüten nicht nur für uns Menschen da sind, beobachten einige Schülerinnen und Schüler mit Hingabe. Noch im kalten Frühling haben sie gesehen, wie sich Bienen an den Kätzchen vom Weidentipi bedient haben.

Danach wurden die weichen, puscheiligen Weidekätzchen in diesem Jahr nicht einfach so abgerissen, sondern sorgsam bewacht.



So bekommen die Kinder einen Blick für die Schönheit und Feinheit der Natur, die Gott geschaffen hat und lernen sie zu achten und zu genießen.

**Katrin Götte**



## **Johann Hinrich Wichern Schule**

Staatlich genehmigte Grundschule /  
Freie Christliche Schule Kassel

**Grundschule:** Erlenfeldweg 37,  
34123 Kassel, Tel.: 0561-400 65 04

**Realschule:** Frankfurter Straße 180,  
34134 Kassel, Tel.: 0561-870 43 10

E-Mail: [poststelle@fcsk.de](mailto:poststelle@fcsk.de)

Inet: [www.wichern-schule-kassel.de](http://www.wichern-schule-kassel.de)

## Wir wählen einen neuen Pfarreirat



**DEINE TALENTE  
HABEN UNS  
GERADE NOCH  
GEFHLT!**



**Pfarreiratswahlen  
am  
25./26. November 2023**

### WAS IST DER PFARREIRAT? WELCHE AUFGABEN HAT ER?

- Der Pfarreirat gestaltet das Gemeindeleben tatkräftig mit und ist das Gesicht der Pfarrei vor Ort.
- Verschiedene Gruppierungen und Initiativen lassen ihre Informationen und Interessen einfließen.
- In allen Fragen, die die Pfarrgemeinde betreffen, handelt der Pfarreirat lösungsorientiert, beratend, koordinierend oder unterstützend.
- In Zusammenarbeit mit den Pfarrern, den hauptamtlichen Mitarbeitenden nehmen wir seelsorgend die Lebenssituation der Mitmenschen in den Blick

### DER PFARREIRAT HAT VOR ALLEM DEN AUFGABEN

- das Bewusstsein für die Mitverantwortung aller Gläubigen zu wecken, Begabungen zu fördern und zur Mitarbeit einzuladen.
- Christliche Grundvollzüge wie Gottesdienste, karitative Aktivitäten und Glaubenszeugnis zu leben.
- gesellschaftliche Entwicklungen im Blick zu haben und für Gerechtigkeit und Frieden einzutreten.
- Anliegen der Pfarrei in der Öffentlichkeit zu vertreten.
- ökumenische Zusammenarbeit zu suchen und zu vertiefen.
- informativ und transparent für die Mitarbeit zu werben.

### WIR FREUEN UNS WENN DU FOLGENDE TALENTE EINBRINGST:

- Freude am Christ sein
- Fähigkeit zur Zusammenarbeit
- Kreativität und neue Wege suchen
- Spaß daran haben, neue Konzepte zu entwickeln
- Durchhaltevermögen
- Präsenz sein
- Kommunikationsfähigkeit, respektvoller und würdiger Umgang
- Multiplikator sein
- Zusammenarbeit übergreifender Kirchorte
- Open Mind

### ZEITLICHER ANSPRUCH

- monatliche Pfarreiratssitzungen (1,5 Stunden)
- 1 x im Quartal eine Gemeindeversammlung im Kirchort
- 1 x im Jahr ein Einkehrwochenende

Wir freuen uns über eine unverbindliche Kontaktaufnahme.

Stellen Sie sich als Kandidatin, als Kandidat zur Pfarreiratswahl am 25./26. November 2023 zur Verfügung.

Für Fragen stehen der Pfarreirat oder unsere Pfarrer Martin Gies und Thomas Meyer sehr gerne zur Verfügung.

### WAHL ZUM PFARREIRAT

Zum Pfarreirat können alle Mitglieder unserer Kirche kandidieren, die am Wahltag das 16. Lebensjahr vollendet haben.

Als Kandidat bzw. Kandidatin für die Wahl zum Pfarreirat am 25./26. November 2023 stelle ich mich auf:

NAME

GEBURTSDATUM

ADRESSE

Ich erkläre hiermit mein Einverständnis zur Aufstellung als Kandidat oder Kandidatin für die Wahl zum Pfarreirat und nehme ggf. die Wahl an. Ich werde darauf hingewiesen, dass personenbezogene Daten der Kandidatinnen und Kandidaten zur PR-Wahl laut Wahlordnung durch Aushang und Abdruck im Pfarrbrief und auf der Homepage der Pfarrei veröffentlicht werden. Zusätzlich werden die Daten auf den bismas-internen Datenverwaltungsprogrammen e-mip und Isidor für interne Zwecke gespeichert. Eine Weitergabe/Veröffentlichung der Daten aus den Verwaltungsprogrammen erfolgen nicht. Für weitergehende Veröffentlichungen bedarf es einer ausdrücklichen Einwilligung. Weitere Informationen finden sich in den Datenschutzhinweisen zur PR-Wahl gem. §14 KDG (Kirchliches Datenschutzgesetz).

ORT, DATUM, UNTERSCHRIFT

Diesen Vorschlag bitte bis zum 21. Okt. 2023 im Pfarrbüro abgeben



# Kath. Kirchengemeinde Sankt Antonius von Padua

## Liebe Gemeindemitglieder und Freunde der Pfarrei St. Antonius

Im November 2023 werden wir in unserer Kirchengemeinde einen neuen Pfarreirat wählen. Möchten Sie die Zukunft unserer Gemeinde mitgestalten, dann lassen Sie sich als Kandidat oder als Kandidatin aufstellen.

Wir freuen uns auf aktive Gemeindemitglieder.

## Katholische Kirchengemeinde Sankt Antonius von Padua

Ochshäuser  
Straße 40,  
34123 Kassel

Tel.: 0561-51 26 70, E-Mail:

[pfarrei.ks-antonius@bistum-fulda.de](mailto:pfarrei.ks-antonius@bistum-fulda.de)

Homep.: [www.st-antonius-kassel.de](http://www.st-antonius-kassel.de)



## Mein Pflegedienst für alle Fälle



Wir versorgen Sie zu Hause und stützen Sie in allen Lebenslagen. Rufen Sie uns einfach an!

**Caritas Sozialstation Kassel Ost**  
Leipziger Str. 145 – 34123 Kassel  
**0561-572760**



## Urbaner Waldgarten in Waldau



**In Kooperation mit dem Team des Urbanen Waldgartens hat eine Gruppe begeisterter Kinder des Kinderhauses Waldau vom 11. bis zum 15. April 2023 an der Projektwoche ‚Urbaner Waldgarten‘ teilgenommen.**

In Begleitung des Erziehers René Schnelle und des Auszubildenden Johannes Zimmermann wurden die 14 Kinder in Theorie und Praxis zu kleinen Experten im Bereich der Gärtnerei. Auch das zum Teil schlechte Wetter hielt die mutige Gärtnertruppe nicht davon ab. Ihr Vorhaben zeitweise nach drinnen zu verlegen, um die Samen in kleinen Töpfen anzuziehen, war ein voller Erfolg. Und so konnten die kleinen Setzlinge schließlich doch

noch im eigentlichen urbanen Waldgarten eingepflanzt werden.

Auch der geplante Bau eines Insektenhotels musste leider den Wetterbedingungen weichen. Aber unsere erfinderischen Kinder haben stattdessen noch kurzerhand ein Ohrwurmhotel im wahrsten Sinne des Wortes aus dem Boden gestampft.

Den Abschluss der Woche machte eine Waldgartenrallye mit Spielen zur Sinneserfahrung. Auch hierbei hatten alle großen Spaß und feierten somit einen gelungenen Abschluss für eine noch gelungenere Projektwoche.

Besonderer Dank gilt neben allen teilnehmenden Kindern und Erziehern des Kinderhauses Waldau dem Team des urbanen Waldgartens, bestehend

# Kinderhaus Waldau



aus Antonia Hille, Lena Chmielewski und Britta Hartmann-Barth.

Die Kinder haben sich außerdem dazu entschlossen, die Kooperation in Form einer Waldgarten AG fortzusetzen.

Einer guten Ernte von leckeren Gemüsesorten und Gartenkräutern steht also auch in Zukunft nichts im Wege.

**Benjamin Barthel**

**Kinderhaus Waldau** (Stadt Kassel)  
Breslauer Straße 51a, 34123 Kassel  
Leitung: Bernd Köthe / Benjamin Barthel, Telefon: 0561-57 14 38 (Büro)  
E-Mail: [kinderhaus.waldau@kassel.de](mailto:kinderhaus.waldau@kassel.de)  
E-Mail: [Jens.Lehne@kassel.de](mailto:Jens.Lehne@kassel.de)  
Spielhaus: Tel.: 0561-92 00 23 90  
Öffnungszeiten: variieren zurzeit  
Betreuungsangebote: Kita, Grundschulkindergarten, Hort – variieren zurzeit  
Aufnahmealter: ab 3 Jahre  
Betreuungsalter: bis 10 Jahre

Sanitätshaus  
**ZUBER** GmbH  
Orthopädie- & Reha-technik &  
Co. KG

Leipziger Straße 155 · 34123 Kassel-Bettenhausen  
[mzuber9423@aol.com](mailto:mzuber9423@aol.com) · [www.sanitätshaus-zuber.de](http://www.sanitätshaus-zuber.de)

**Prothesen, Orthesen, Korsette, Mieder,  
Bandagen, Kompressionsstrümpfe,  
Einlagen, Sitzschalen, Pflegebedarf,  
Rehabilitationsmittel, Krankenfahrzeuge.**

Öffnungszeiten  
Mo - Fr 8.00 bis 18.30 Uhr  
Sa 9.00 bis 13.00 Uhr

☎ 0561 - 9 53 25 05 Fax 0561 - 9 53 25 08

## Programm Juli – September 2023



**Kulturfabrik Salzmann e. V.**

**Spielstätte am Kupferhammer  
Leipziger Str. 407, 34123 Kassel**



ÖPNV: Tram 4 + 8, Haltestelle "Am Kupferhammer"

Tel. (0561) 57 25 42 | [info@kulturfabrik-kassel.de](mailto:info@kulturfabrik-kassel.de) | [www.kulturfabrik-kassel.de](http://www.kulturfabrik-kassel.de)



© Willie Ditzel

**Jeden Montag | 17.30 – 19.30 Uhr**

### **Salonmusik aus dem Sandershaus**

Transkulturelles Musikprojekt im Sandershaus, Sandershäuser Str. 79: Musiker\*innen und Musikinteressierte jeder Herkunft sind eingeladen, miteinander die musikalische Vielfalt der Welt zu entdecken.

*Kostenloses Angebot*



Gitarre auf Rasenstück © Oliver Henke

**FR 14.07.23 | 20 Uhr**

### **Jam Jam „Sommer“-Session**

Lust auf Live-Musik? Wir bieten Bands und Solist\*innen aller Musikrichtungen eine offene Bühne mit wechselnden 20-min-Sets. Die Backline steht – inkl. Schlagzeug, Git. Amps, Keyboard, einem Bass und einer Gitarre. Sonstige Instrumente bitte mitbringen. Kurze Umbaupausen.

*Eintritt frei*

Nächste Termine: **FR 11.08. | 21 Uhr – „Heißezeit“ + FR 08.09. | 20 Uhr – „Fallobst“**

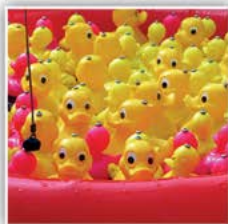


Foto © Bernd Schaeffer

**DO 20.07.23 | 14 – 17 Uhr**

### **Ferieneröffnungsfest Ferienbündnis Bettenhausen/ Forstfeld**

Eröffnungsfest des Ferienbündnisses mit einem bunten Programm für Kinder & Kreativ- und Spielangeboten. Ort: Kinder- und Jugendzentrum Haus Forstbachweg, Forstfeld

*Eintritt frei*



The Psychonauts © The Psychonauts



© TILLA

**FR 21.07.23 | 21 Uhr**

## **The Psychonauts (SUI) + Support: TILLA**

The Psychonauts bringen mit ihrem ureigenen „Hoochie Coochie Trash’a’Billy“-Sound jeden Saal zum Beben. Ihre explosive Mischung aus 50’s Rockabilly, 60’s Garage Trash, 70’s Punk und 80’s Psychobilly klingt „from outer space“. TILLA mixt Spontanität mit Komposition. Die Musik ist mal (glyphosat-kräut) rockig, freejazzig, balladig, mal tanzbar und experimentell. On top: spoken word freestyle rap.

**Eintritt: 12 €**

**Kartenreservierung:**

[www.kulturfabrik-kassel.de](http://www.kulturfabrik-kassel.de)

[info@kulturfabrik-kassel.de](mailto:info@kulturfabrik-kassel.de)



Bill Pritchard © Luke Hodgkins



Jens Haraldson © Jens Haraldson

**DO 27.07.23 | 20 Uhr**

## **Bill Pritchard (UK) + Jens Haraldson**

Bill Pritchard, britischer Singer-Songwriter, veröffentlicht seit den 80er-Jahren großartige Gitarren-Popmusik. Sein neues Album erschien im Mai. Fans britischen (Indie-)Pops sollten sich seinen Auftritt nicht entgehen lassen. Jens Haraldson (KS) entführt uns auf eine Reise in die Melancholie und in die Ferne. Die Solo-EP „Goals“ zeigt seine vielen Facetten: Singer-Songwriter, Folk, Blues, aber auch Countryanleihen – mit Texten über Liebe, Melancholie, Nostalgie.

**Eintritt: 12 €**



Mario Gruhn © Mario Gruhn

**FR 11.08.23 | 17 – 19 Uhr**

## **Didgeridoo-Workshop**

Neben dem Erlebnis des gemeinsamen Musizierens vermittelt der Workshop die Zirkularatmung und bietet jede Menge individuelle Unterstützung. Falls kein eigenes Instrument vorhanden ist, stehen leihweise Übungs-Didgeridoos zur Verfügung.

Leitung: Mario Gruhn ([mariogruhn.de](http://mariogruhn.de))

**Teilnahmegebühr: 10 €, ermäßigt: 6 € | Bitte mit Voranmeldung unter [www.kulturfabrik-kassel.de](http://www.kulturfabrik-kassel.de) oder per E-Mail an [info@kulturfabrik-kassel.de](mailto:info@kulturfabrik-kassel.de)**



Ibs Sallah © Kasseler Sparkasse

FR 11.08.23 | 19 – 20.30 Uhr

## **Trommel-Workshop (westafrikanisch)**

Trommeln fördert Rhythmusgefühl, Kreativität und Konzentrationsfähigkeit. Im Workshop werden Kenntnisse über Elemente westafrikanischer Rhythmen und Schlagtechniken vermittelt. Eingeladen sind alle Alters- und Lernstufen mit Spaß an afrikanischer Kultur und Freude am Musizieren in der Gruppe.

Leitung: Trommelmeister Ibs Sallah aus Göttingen, der aus Gambia/ Westafrika stammt ([ibssallah.com](http://ibssallah.com))

Teilnahmegebühr: 10 €, ermäßigt: 6 € | Bitte mit Voranmeldung unter [www.kulturfabrik-kassel.de](http://www.kulturfabrik-kassel.de) oder per E-Mail an [info@kulturfabrik-kassel.de](mailto:info@kulturfabrik-kassel.de)



Foto © Volker Neumann

DO 31.08.23 | 21 Uhr

## **Klaus der Geiger + Marius Peters (Köln)**

Seit gut 40 Jahren steht Klaus der Geiger für virtuosos Geigenspiel und sozialkritische Texte. Zusammen mit Marius Peters, den mit zahlreichen Preisen ausgezeichneten Gitarristen der Kölner Musikszene, tourt er durch Deutschland – jedes Konzert ein einzigartiges Erlebnis. *Eintritt: 12 €*



Foto © André Klein-Wilke

SA 02.09.23 | 21 Uhr

## **The Fisherman and his Soul (Münster) present: Bureau Platiruma!!!**

Multiinstrumentalist Sebastian Voss und sein Ensemble aus dem Umfeld des legendären Clubs Gleis 22 spielen Jingle Jangle & Sophistipop. Das Bureau Platiruma!!! ist ein Kollektiv vielfältig vernetzter Pop-Afficionados mit unterschiedlichen Banderführungen. Beim Gig in der Kulturfabrik gibt es eine abwechslungsreiche Revue! *Eintritt: 12 €*



SO 03.09.23 | 12.15 Uhr und 15.15 Uhr

## **Salzmann: Herausforderungen annehmen! Blauer Sonntag – Tage der Industriekultur Nordhessen**

147 Jahre Firmen- und Menschengeschichte. Oliver Leuer führt unterhaltsam um die einzigartige Fabrikanlage. Treffpunkt: Salzmannfabrik, Sandershäuser Str. 34 an der Skulptur „Das Haus“, [blauer-sonntag.de](http://blauer-sonntag.de) *Eintritt frei*



Phalanx © Sophia Hagenwald

**SA 09.09.23 | 21 Uhr**

## **Phalanx (Bremen)**

Das Quartett Phalanx ist ein offenes System mit den Koordinaten Jazz und Metal-Avantgarde/ Avantrock/ Rock und Noise. Alles ist möglich. Klavier und verzerrte E-Gitarre, aber ohne selbstverliebtes Rumsolieren. Ein vor Melodien überfließender Jazz, der die Intensität von Rock und freier Improvisation in sich aufgenommen hat.

*Eintritt: 12 €*

### **Kartenreservierung:**

[www.kulturfabrik-kassel.de](http://www.kulturfabrik-kassel.de)  
[info@kulturfabrik-kassel.de](mailto:info@kulturfabrik-kassel.de)



Rockmachine © Gerd Rietich

**FR 15.09.23 | 21 Uhr**

## **Rockmachine**

Rockcover von hart bis zart mit Suchtfaktor: Die fünf Liebhaber von Currywurst-Schranke und allen reinheitsgebräuten Biersorten bilden seit 36 Jahren eine tanzbeinregende Vereinigung, die Rocksongs aus allen Zeiten performt.

*Eintritt: 15 €*

## **Weitere Termine im September**

**SA 16.09.23 | 20 Uhr**

### **Rap-Slam**

Poetry Slam der Reihe Salzmannslam (SMS)

**SO 17.09.23 | 14 – 18 Uhr**

### **Kram- & Vielmarkt**

vgl. [netzwerk-bettenhausen.de](http://netzwerk-bettenhausen.de)

**FR 22.09.23 | 21 Uhr**

### **Fanta Panda** (Hamburg,

Indiepop-90er/ Indietronic-00er)

**+ Factory Music Club**  
mit DJ Bernd Kuchinke

**FR 29.09.23 | 21 Uhr**

### **The Radio Field**

(Düsseldorf, Gitarren-Pop der Allstarband rund um Lars von Subterfuge)

**SA 30.09.23 | ab 15 Uhr**

HipRapPop-Festival mit u. a. Workshops, Sessions, musikalischem Flohmarkt, Konzert, Infos: [soundwave-kassel.de](http://soundwave-kassel.de)

### **Soundwave Kassel**

- Programmänderungen vorbehalten -



f [kulturfabrik.salzmann](https://www.kulturfabrik.salzmann.de)  
@ [kulturfabriksalzmannkassel](https://www.kulturfabriksalzmannkassel.de)  
o [kulturfabriksalzmannkassel](https://www.kulturfabriksalzmannkassel.de)

### **Kulturfabrik Salzmann e. V.**

Spielstätte: Leipziger Straße 407, 34123 Kassel  
Postanschrift: Postfach 31 02 65, 34058 Kassel

➔ **Newsletter:** [kulturfabrik-kassel.de/#newsletter](https://www.kulturfabrik-kassel.de/#newsletter)

➔ **Infos zur Salzmannfabrik:** [www.rettetsalzmann.wordpress.com](http://www.rettetsalzmann.wordpress.com)

## Die Losseschule in Bewegung – unser Sporttag 2023

Dieses Jahr, am 24. Mai 2023, gab es zum ersten Mal einen hessenweiten Sporttag an allen Grundschulen. Auch die Losseschule hat sich ein tolles Event für die Kinder überlegt.

Bereits im Februar sind wir eine Netzwerkpartnerschaft mit „Fair Play Hessen“ eingegangen. Ein Angebot des Netzwerkes ist der „Straßenfußball für Toleranz“. Das Konzept soll Kindern und Jugendlichen helfen Fair Play spielerisch einzuüben.

In Kooperation mit der Sportjugend Hessen verleiht die Sozialstiftung Streetsoccer-Courts und stellt Teamer, die die Turniere begleiten und die Einhaltung der Regeln sicherstellen. Das Besondere an diesen Turnieren ist, dass es nicht ausschließlich um die

Anzahl der Tore, sondern auch um das Erlangen von Fairnesspunkten geht.

So ein besonderes Turnier durften die Kinder der Losseschule am Sporttag erleben.

Von 9:00 bis 13:30 Uhr war das Turnier in vollem Gange. Jede Mannschaft, bestehend aus 10 Spielern, hatte 3 Spiele über den Tag verteilt. Von ohrenbetäubenden Anfeuerungsrufen angetrieben, liefen die Spieler zur Höchstform auf.

Wer gerade nicht gespielt oder angefeuert hat, hatte die Möglichkeit auf dem zweiten Schulhof eine ganz besondere Attraktion zu erleben.

Die Sportjugend Hessen brachte aus Frankfurt eine große Kletterwand mit, an der sich alle Kinder ausprobieren



*Der Soccer-Court auf dem Schulhof war das große Highlight.*



*Jeder durfte an der Kletterwand seinen Mut unter Beweis stellen.*

durften und somit in schwindelerregende Höhen klettern.

Zum Schluss freuten sich alle auf die Siegerehrung und waren gespannt, wer am fairsten gespielt hat. Ob Sieger oder nicht, dieser Tag hat allen Kindern sehr viel Spaß gemacht und gezeigt, dass es nicht immer auf das Ergebnis ankommt, sondern man gemein-



*Wer ist schneller?*

sam, mit Respekt und Achtsamkeit die schönsten Spiele erleben kann.

Wir danken den Teamern der Sozialstiftung „Fair Play Hessen“ und der Sportjugend Hessen für Ihr tolles Angebot und Ihren engagierten Einsatz an unserem Sporttag!

**Stephanie Kruse**  
**Ganztagskoordinatorin**



*Die Siegerehrung nach einem fairen und tollen Turnier.*

## Spendenaktion für die Erbebenopfer in der Türkei und Syrien



Spendenbox und -buttons.

Janosch Köhler und Eyüb Porsuk (Klasse 2a).

Nach den tragischen Ereignissen Anfang Februar 2023 haben sich viele Familien der Losseschule Gedanken darüber gemacht, wie man die Opfer des Erdbebens in der Türkei und Syrien unterstützen kann.

Nur wenige Wochen darauf wurde, mit Hilfe des Schulelternbeirats und weiteren engagierten Eltern der Losseschule, eine Spendenaktion ins Leben gerufen.

Im Eltern Café wurde eine Spendenbox gestaltet und der Ganztags fertigte Buttons als Dankeschön für eine Spende an.

Die Hilfsbereitschaft von Kindern und Eltern war groß und so kamen innerhalb von zwei Wochen insgesamt 234€ zusammen. Das Geld wurde von der Familie Porsuk (Schulelternbeirat) noch einmal aufgestockt und an eine

vertrauensvolle Organisation gespendet.

Wir danken allen, die sich an der Spendenaktion beteiligt haben und hoffen, dass wir so einigen Menschen in der Türkei und Syrien helfen konnten.

**Stephanie Kruse**  
Ganztagskoordination



Fit für  
die Zukunft

**Losseschule** – Grundschule mit Intensivklassen im Pakt für den Nachmittag  
Eichwaldstraße 68, 34123 Kassel  
Tel.: 0561-5 32 72, Fax: -92 00 17 47  
E-Mail: [poststelle@losse.kassel.schulverwaltung.hessen.de](mailto:poststelle@losse.kassel.schulverwaltung.hessen.de)  
Homepage: [www.losseschule.de](http://www.losseschule.de)

## Das Nachbarschaftszentrum Hafen 17



### Nachbarschaftszentrum Unterneustadt

Das „Nachbarschaftszentrum Hafen 17“, ist der neue Name des ehemaligen „Hafentreff Unterneustadt“, welches in der Hafenstraße 17 liegt. Die Umbenennung beschreibt den konzeptionellen Zusammenschluss des ehemaligen „Hafentreff Unterneustadt“ und der spendenfinanzierten Kindergruppe „Hafen 17“, die in den Räumlichkeiten des Zentrums angesiedelt ist. So werden nun alle Projekte unter dem neuen Namen zusammengefasst und zentral betreut.

Das Nachbarschaftszentrum Hafen 17 ist ein Begegnungsort für alle Bewohner\*innen im Quartier der Kasseler Unterneustadt. In unserem Haus befinden sich eine Werkstatt, eine Gruppenküche, ein Sportraum sowie kleine und große Gruppenräume.

Täglich stehen die Räume Interessierten für Veranstaltungen, Treffen oder für eigene kleine Projekte zur Verfügung. In unseren Räumen wird genäht, getanzt, gegärtnert, gebaut, gequatscht und Kuchen gegessen (uvm.).

Im Nachbarschaftszentrum eingegliedert ist das bereits erwähnte Kinderprojekt (Kindertreff im Hafen 17) zur Kinderbetreuung, eine Nachmittagsbetreuung für Grundschulkinder von der ersten bis zur vierten Klasse.

### Unser aktuelles Programm:

Montags bis freitags bieten wir zwischen 11:30 Uhr und 15:30 Uhr ein buntes Angebot für Grundschulkinder inklusive Mittagessen an.

#### Montag:

15:30-16:30 Uhr – Treffpunkt Bewegung in ihrem Stadtteil

16:00-18:00 Uhr – Handarbeitstreff für Frauen

17:00-20:00 Uhr – Nähkurs

#### Dienstag:

14:00-16:00 Uhr – offene Sprechstunde

19:00-20:30 Uhr – Väterlotsen

(2. und 4. Dienstag im Monat)

19:00-20:30 Uhr – Implusabend für Väter (1. Dienstag im Monat)

#### Mittwoch:

14.45-16:00 Uhr – Müttergruppe

18:00-19:15 Uhr – Bauchtanz

19:00-20.30 Uhr – Yoga

#### Donnerstag:

14:00-16:00 Uhr – offene Sprechstunde

#### Freitag:

14:45-16:30 Uhr – Tanz der zweiten Lebenshälfte

16:30-19:00 Uhr – Internationaler Kochtreff

**Lena Büttelmann**

**Nachbarschaftszentrum Hafen 17**  
**Diakonisches Werk Region Kassel**  
**Fachgebiet Bildung u. Begegnung**  
Hafenstraße 17

34125 Kassel

Tel.: 0561 - 50 69 99 50

E-Mail: [lena.buettelmann@dw-region-](mailto:lena.buettelmann@dw-region-kassel.de)

[kassel.de](http://kassel.de)

Inet: [www.dw-region-kassel.de](http://www.dw-region-kassel.de)

**i-Punkt:** Sonja Kowald, Raum 103

Tel.: 0561 - 709 74-215

E-Mail: [i-punkt@dw-region-kassel.de](mailto:i-punkt@dw-region-kassel.de)



## Auf dem Eco-Pfad Archäologie Dörnberg

**Streckenlänge:** 18/10 km

**Markierung:** Wie beschrieben + stilisiertes D (siehe Bild rechts)

**Wanderkarte:** Wander- & Freizeitkarte Kassel M. 1:25 000; Kartographie, Gestaltung & Herausgabe Stadt Kassel

**An- und Abfahrt:** ÖPNV: Mit der Regiotram 4 und Regionalbahn 4 – Zierenberg; Bus/AST 118. *Bei Anfahrt mit dem Pkw* parken beim Dörnberghaus.

**Ausgangs-/Zielort:** Zierenberg Bahnhof oder Parkplatz Straße ‚Auf dem Dörnberg‘.



Logo-Markierung: stilisiertes D.

**Ausgangspunkt** ist der Bahnhof von Zierenberg. Zierenberg wurde 1290 von Landgraf Heinrich I. planmäßig zur Sicherung seiner Herrschaft im oberen Warmetal gegründet. Das Rathaus von 1450 ist das älteste hessische Fachwerkrathaus. Daneben wurde die spätgotische Stadtkirche 1293-1343 erbaut.



**Allgemeines:** Die Eco-Pfade sind vom Landkreis Kassel eingerichtet worden. Es sind Wanderwege zur Geschichte in der Region. Sie führen zu archäologisch bedeutenden und kulturgeschichtlich interessanten Stellen. Informationstafeln geben an verschiedenen Stellen Auskunft über die zugrundeliegenden Gegebenheiten.

Ein Faltblatt ist bei der Stadt Zierenberg oder beim Landkreis erhältlich (siehe auch [www.eco-pfade.de](http://www.eco-pfade.de)).

Ein Wanderbuch über die Eco-Pfade ist im Buchhandel unter dem Titel ‚Wanderungen im Landkreis Kassel – Die Eco Pfade‘ erhältlich (Wartberg-Verlag).



Zierenberg Rathaus.

In der Stadt gibt es weitere Fachwerkhäuser aus dem 16. und 17. Jahrhundert. Wir wenden uns Richtung Stadtmitte und passieren die sehenswerte evangelische Kirche. An der Kasseler Straße/Dörnbergstraße treffen wir auf die Markierung ‚Dreieck‘. Dieser folgen wir, denn sie leitet uns zum Dörnberg hinauf.

Der Dörnberg ist 579 Meter hoch. Auf dem Gipfelplateau befinden sich Reste



*Dörnberg, Alpenpfad, 1948 eingerichtet.*



*Dörnberg, Naturparkzentrum Habichtswald.*

einer vorchristlichen Wallanlage. Der Berg ist seit 1923 Segelfluggelände. Am Rand des Geländes der Alpenpfad, 1948 vom HWGHV Zierenberg als Wanderpfad eingerichtet. Er wird wegen der alpin anmutenden Flora so bezeichnet.

Besondere Felsformationen sind die ‚Wichtelkirche‘ und die Helfensteine. Von den letzteren ist ein sehr guter Ausblick möglich. Mehrfach gibt es Hinweise auf den Alpenpfad, die wir aber ignorieren. Nachdem der Weg kräftig aufwärts geführt



*Die Helfensteine.*



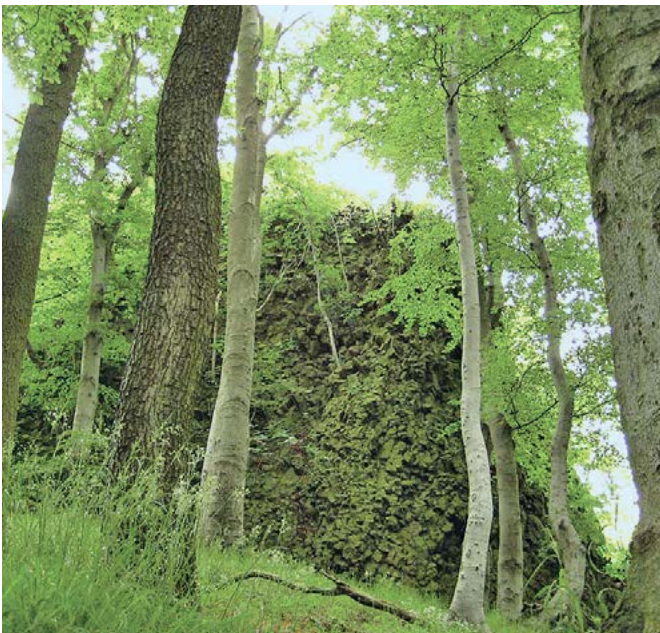
Hoher Dörnberg.

hat erreichen wir eine Hütte mit Informationstafeln über das hiesige Naturschutzgebiet.

Wir wechseln auf den Weg **F**, passieren das Infozentrum und finden den Einstieg zum Eco-Pfad mit dem Kennzeichen stilisiertes **D** dem wir folgen. Vorbei am Fliegerlager geht es leicht

ansteigend zu den Helfensteinen (**Infotafel 1**) hinauf.

Die Markierung leitet uns südlich in Richtung ‚Hoher Dörnberg‘ weiter. Wir treffen auf den Abzweig Hohlestein; er ist bei schlechtem Wetter nicht gut begehbar, eine 1,5 km lange Stichstrecke leitet uns dahin.



Der ‚Hohlestein‘.

Nach einer Hütte führt der Weg links mit Gefälle in den Wald abwärts. Wir kommen zu einem Forstweg, schwenken nach rechts und wenig später nach links und erreichen den Hohlestein (**Infotafel 2**).

Vom Hohlestein kehren wir auf demselben Weg zum Abzweigungspunkt zurück und erreichen mit kräftigem Anstieg den ‚Hohen Dörnberg‘ (**Infotafel 3**). Von hier hat man eine großartige Aussicht, unter anderem blicken wir auf Zierenberg.



Dörnberg, Blick auf Zierenberg, 2013.

Am gut sichtbaren ehemaligen Ringwall wandern wir entlang und kommen weiter durch ein Stück lichten Wald zu einem Aussichtspunkt.

Nach einem scharfen Linksschwenk geht es zum offenen Gelände des Dörnbergs weiter, dann wieder abwärts zur Infotafel 3. Anschließend führt der Weg nach weitem Linksbogen am Wald

weiter, schwenkt nach Norden und wir passieren die Siedlung Friedrichstein (Einkehrmöglichkeit).

Der Eco-Pfad macht einen Links-, wenig später einen Rechtsschwenk; bei der Wichtelkirche (**Infotafel 4**) verlassen wir den Eco-Pfad.

Wir setzen die Tour nun auf dem Märchenlandweg Markierung **M** fort. (Die Markierung Eco-Pfad leitet nach rechts unterhalb der Helfensteine zum Parkplatz zurück.)

Der Weg ist identisch mit dem Jägerpfad, führt leicht abwärts durch das Naturschutzgebiet und nach Unterquerung der Bahnstrecke wird die Horkenhäuser Mühle passiert.

Auf der Kasseler Straße und der Dörnberg Straße wird der Bahnhof erreicht.

**Günther Spitzer**



Die ‚Wichtelkirche‘.

**Naturfreunde  
Ortsgruppe  
Kassel 2015**

Günther Spitzer

Tel.: 0561-51 44 32

E-Mail: [G.Spitzer@web.de](mailto:G.Spitzer@web.de)

[www.naturfreunde-hessen.de](http://www.naturfreunde-hessen.de)



## Die Offene Schule Waldau feiert ein Fest



*In der Mensa fanden auch die Proben der Bläserklassen statt.*

Am 12. Mai war an der Offenen Schule Waldau ein ganz besonderer Tag, denn dort fand unser Frühlingsfest statt. Viele ehemalige Schüler, KollegInnen, Eltern und Freunde unserer Schule kennen diesen Tag noch als Werkstattabend, der traditionell Ende November stattfand.

Nach all den Einschränkungen, die die Coronapandemie mit sich brachte, präsentierten die SchülerInnen und MitarbeiterInnen nun im Mai all das, was uns als Schule ausmacht. Besucher erhalten einen Einblick in unser vielfältiges Schulleben, können erleben, was die SchülerInnen im Unterricht, in Zusatzangeboten, in Projekten erarbeiten und womit sie sich beschäftigen.

Schon vor dem offiziellen Beginn um 16:00 Uhr, konnten Interessierte im Rahmen eines begehbaren Orchesters einer öffentlichen Probe der Bläserklassen des Jahrgangs 5 beiwohnen, gefolgt vom Beitrag des Kammermusikensembles in der Mensa. Nach der offiziellen Eröffnung durch den stellvertretenden Schulleiter Herrn Dreher er-

freuten weitere musikalische Beiträge vom Chor „Early Birds“, über die OSW-Jazz-Combo bis zur OSW-Schulband das Publikum.

Musikalisch ging es auch in der Sporthalle zu, wo die Hip Hop AG auftrat, gefolgt von der Zirkus-AG. Viele Werkstätten gewährten einen Einblick in die Arbeit - die Keramikwerkstatt, die Fahrradwerkstatt, die Textilwerkstatt, die Holzwerkstatt, wo Mitmachen ausdrücklich erwünscht war und man kleine Schlüsselanhänger bauen konnte - manche davon sogar mit Verkauf der gefertigten Produkte, wie z. B. die Werkstatt Buchbinden.

Im Digitalen Labor und bei der Präsentation der Robotik-AG konnte man mittels VR-Brille in virtuelle Welten eintauchen, 3D-Druck probieren und selbst programmieren. Aber auch die Begegnung mit der Natur kam nicht zu kurz, denn sowohl die Waldgarten-AG als auch die Bienen-AG stellten sich vor und boten Mitmachaktionen an oder man konnte an einer Tierspurenrallye der Schulpfadfinder teilnehmen.

# Offene Schule Waldau

Viele Kooperationspartner der OSW waren gekommen, um die Veranstaltung zu bereichern. Auf dem vorderen Schulhof bot die Schulsozialarbeit in Zusammenarbeit mit dem Jugendzentrum Kettcarfahren an, bei der Waldauer Feuerwehr konnte man sich am Wasserschlach beweisen oder die Johanniter-Unfall-Hilfe zeigte in Zusammenarbeit mit dem Schulsanitätsdienst die Notfallversorgung.



*Zielspritzen mit dem Wasserschlach.*

In der Waldauer Schul- und Stadtteil-Bibliothek gab es einen Bücherflohmarkt und eine Ausstellung der Malgruppe „Emilius“ der Gustav-Heinemann-Wohnanlage. Auch der KennenLernLaden stellte sich vor und die ebenfalls im Waldauer Einkaufszentrum ansässige Bildungsberatung vom Hessencampus/VHS Region Kassel. Zahlreiche schulische Arbeitsgruppen und Gremien stellten sich vor, z. B. die AG Freies Lernen, die Arbeitsergebnisse aus allen Jahrgängen ausgestellt hatte, das Übergangsmanagement Schule-Beruf oder die Schulentwicklungs-AG, die neue Ideen zur weiteren Entwicklung unserer Schule präsentierten.

Der Förderverein war ebenso mit einem Stand vertreten wie die Schülervertretung, die mit einer tollen Tombola begeisterte.

Klar, dass man sich bei all den vielen Angeboten auch mal bei einer Pause stärken musste – das ging hervorragend bei einem Getränk auf dem hinteren Schulhof, einer frisch gegrillten Bratwurst, an einem der vielen Verkaufsstände und Buffets in den Jahr-



*Vorstellung einer schulischen Arbeitsgruppe.*

gängen, die teilweise Geld für gemeinnützige Zwecke sammelten, z. B. für wilde Elefanten (7d) die Erdbebenopfer in der Türkei und Syrien (10c).

In den einzelnen Jahrgängen erhielten die Besucher Einblicke in den Unterricht zu Themen, an denen die SchülerInnen gearbeitet hatten, z. B. Märchen (Jg. 5), Europa und Afrika (Jg. 6 und 7) oder Arbeiten aus dem Freien Lernen, dem Betriebspraktikum oder von Kompaktwochen. Die Intensivklassen Deutsch präsentierten eine Maskengalerie und landestypisches Essen.

Kleine Besucher wurden vom Kurs Soziales Engagement in der Textilwerkstatt betreut.

# Offene Schule Waldau

Traditionell nutzen auch viele Ehemalige – SchülerInnen, KollegInnen, MitarbeiterInnen – das Frühlingsfest um auf einen Plausch vorbeizukommen und alte Freunde und Weggefährten zu treffen. Uns freut sehr, dass auch unser designierter Bürgermeister Herr Schoeller zum ersten Mal in unserer Schule Gast war.

Und so klang ein ereignisreicher Nachmittag und Abend mit vielen neuen Eindrücken aus.

**Andrea Wimmer**

E-Mail: [Andrea.Wimmer@schule.hessen.de](mailto:Andrea.Wimmer@schule.hessen.de)

## #OSWFrühlingsfest2023



Yep! War 'ne coole Fete.

## Lang lebe die Königin!

Das war eine kleine Sensationsmeldung, die jüngst an der Offenen Schule Waldau die Runde machte: seit dem 01. Mai 2023 hat die Schulgemeinde der OSW rund 5.000 weibliche (und einige männliche) Mitglieder mehr!

Das Geheimnis dahinter: nach sehr viel Geduld und Vorbereitung hat die bereits VOR Corona ins Leben gerufene Bienen-AG endlich ihr langersehntes Bienenvolk.

Auch dem Standort, eine schöne große Wiese mit vielen Obstbäumen und fußläufig von der Schule entfernt, wurde im April dieses Jahres endlich offiziell zugestimmt. Jenes ist der langjährigen und tollen Kooperation der Gemeinde Lohfelden und der OSW zu verdanken.

Carina Sydow, Sozialpädagogin, UBUS-Kraft der OSW und Leiterin der Bienen-AG erfüllte sich damit einen langersehnten Traum: Kindern und Jugendlichen die Schönheit eines Bienenvolkes und das Interesse

mit der Beschäftigung und der Arbeit des Imkers näher zu bringen.

Eine Anschubfinanzierung aus dem Nachbarschaftsfond Waldau ermöglichte zunächst die Anschaffung des erforderlichen Equipments. Ohne dieses "Startkapital" wäre die kleine Schulimkerei nicht realisierbar gewesen.



Doch so lernten Schüler:innen des Jahrgangs 5, 6 und 7 in den vergangenen Schuljahren das Leben der Honigbiene kennen – dies bedingt durch Corona überwiegend in der Theorie, z. B. anhand von Filmen und umfangreichem Lehrmaterial. Auch über Wildbienen, Hummeln und Wespen erfuhren die ‚Jungimker:innen‘ viel – und dass es eigentlich gerade die Wildbienenarten sind, die von uns Menschen mehr geschützt werden müssen, da sie einen der wichtigsten Beiträge zur Bestäubung unserer heimischen Blumen und Pflanzen beitragen.

Aber auch, dass Honigbienen die einzigen Bienen sind, die Honig produzieren und Wildbienen und Hummel dies beispielsweise nicht tun. Dass Bienen auch krank werden können (z. B. von der Varroamilbe befallen werden können) und dass es eines der wichtigsten Arbeiten des Imkers ist, dafür zu sorgen, daß dies nicht passiert.

Im vergangenen Jahr kamen dann mehrere spannende Besuche bei einem Hobbyimker dazu, um das erste Mal mit echten Bienen auf Tuchfühlung zu gehen. Die anfängliche Angst vor einem Stich wich schnell dem Interesse an den kleinen Tierchen und am Ende trauten sich einige Schülerinnen sogar die Bienen über ihre bloße Hand krabbeln zu lassen.

Nun nennt die AG ein ganzes Volk ihr Eigen und das macht die Kinder stolz und glücklich. Ein wenig Aufregung gehört natürlich auch dazu: Wie wird wohl der erste eigene Honig schmecken?

Da das Volk in den letzten Wochen stark gewachsen ist, ist es bald an der Zeit für die erste Honigernte, oder wie der Imker sie nennt: die Schleuderung.



*Mit echten Bienen auf Tuchfühlung.*

Vorher standen aber noch zwei weitere wichtige Termine der Bienen-AG an: Das diesjährige Frühlingsfest der Offenen Schule Waldau, auf dem die AG zum ersten Mal ein Teil ihres Bienenvolkes in einer Schaubeute präsentieren konnte – direkt auf dem Schulhof! Die Schüler:innen der AG waren sehr gut vorbereitet und unterhielten die Gäste mit einer Lostrommel, selbstgefilzten Bienchen als Preise, umfangreichem Wissen und sehr viel Spaß.

Das andere, sehr wichtige Event war ein ganz besonderer Besuch am Bienenstand: die Vorschulkinder der Kindertagesstätte ‚KiTa 1‘ fragten Anfang des Jahres, ob sie denn mal "den Großen" über die Schulter schauen dürfen. Die Schüler:innen der Bienen-AG erarbeiteten also (anhand des Konzeptes ‚Lernen durch Engagement‘) einen Besuch der KiTa-Kinder bei den Bienen am 01. Juni dieses Jahres.

Erste Erfahrungen, wie erlerntes Wissen weiter gegeben werden kann, das Gefühl "mal selbst Lehrer:in sein zu dürfen", Aufregung und sehr viel Freude erwartete die großen Schüler:innen – und jede Menge Spannung, der Duft

## Offene Schule Waldau



*Keine Angst mehr vor einem Stich.*

von frischem Wachs, ein wenig Nervenkitzel ("die sticht mich auch WIRKLICH nicht?"), der eigene Finger eingetaucht in stockwarmen, leckeren Frühtrachthonig: die KiTa-Kinder verließen die Bienenwiese mit einem sehr großen und dankbaren Lächeln im Gesicht!

Als nächste Aktion ist geplant, dass die Schüler:innen der Bienen-AG den (wild)bienenfreundlichsten Garten in Waldau küren. Alle im Einzugsgebiet der ‚K-östlich‘ können sich mit Fotos ihres Gartens, Balkon oder ihrer Terrasse daran beteiligen, sofern sie eine bienenfreundliche Bepflanzung haben. Einsendeschluss ist der 01.09.2023. Fotos (oder Fragen) gerne senden an [bienen.ag.waldau@googlemail.com](mailto:bienen.ag.waldau@googlemail.com). Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

**Carina Sydow und die Bienen-AG  
der Offenen Schule Waldau**

### Offene Schule Waldau

Stegerwaldstraße 45

34123 Kassel-Waldau

Tel.: 0561-950 81 0

E-Mail: [poststelle@oswaldau.kassel.schulverwaltung.hessen.de](mailto:poststelle@oswaldau.kassel.schulverwaltung.hessen.de)

[www.osw-online.de](http://www.osw-online.de)

OSW

# Nachhilfe-Center Bettenhausen

## Nachhilfe für alle Klassen und alle Fächer

Leipziger Straße 112 , Kassel Bettenhausen

# 0561-820 31 36

## Kostenlose Schnupperstunde

## Reparier-Workshop an der Grundschule Eichwäldchen

**Ein erster und sicher nicht letzter Reparier-Workshop für Kinder fand im Rahmen der Nachmittagsbetreuung am 12.05.2023 in der Grundschule Eichwäldchen in Kooperation mit dem Reparier-Café des Sandershaus statt.**

Unter den Augen und mit der Unterstützung der ehrenamtlichen Helfenden des Sandershauses konnten die Jungs und Mädchen verschiedene Dinge, wie zum Beispiel Roller, Fahrräder, kleinere Möbel oder eine Spielkutsche

wird stetig wichtiger und auf diese Art konnten wir ein Stück weit Bewusstsein dafür schaffen.

Der nächste Termin für einen Reparier-Workshop an der Grundschule ist schon in Planung. Mindestens zweimal im Jahr soll das Projekt durchgeführt werden.

Auch an der Losseschule wird es weitere Workshops zum Thema Reparieren geben.

Das Sandershaus bedankt sich bei Anke Nöchel von der Grundschule



reparieren und waren mit großem Eifer schraubend oder klebend am Werk.

Die meisten Kinder waren sehr wissbegierig und zurecht stolz, erfolgreiche Reparaturen durchgeführt zu haben. Das war besonders zu spüren, als jedes Kind zum Abschluss des Workshops eine Teilnahmeurkunde ausgestellt bekam.

Als Organisator:innen freut es uns besonders, dass die Kinder diesen besonderen Nachmittag genossen haben und gleichzeitig ein wenig Bewusstsein dafür geschaffen werden konnte, dass man defekte Dinge nicht immer wegwerfen muss. Nachhaltiges Handeln



für die perfekte Zusammenarbeit und natürlich bei den ehrenamtlichen Helfenden, die mit den Kindern repariert haben! Die Kinder freuen sich bereits auf den nächsten Workshop-Termin und werden in der Zwischenzeit in der Ganztagsbetreuung auch die ein oder andere Reparatur durchführen.

Das Sandershaus ist immer auf der Suche nach Menschen, die uns beim Reparieren unterstützen können. Nehmen sie gerne Kontakt zu uns auf, wenn sie Interesse haben.

**Anke Nöchel**  
**Sozialarbeiterin GS Eichwäldchen**  
**& Sonja Listmann, Sandershaus e.V.**

## Events & Veranstaltungen vom Juli-September 2023

### Konzerte & Partys:

**Samstag 08.07.23 Valentina**  
(Singer-Songwriter)

**Donnerstag 13.07.23 HAZE'EVOT**  
(Indie-Punk-Rock aus Israel)

**Freitag 14.07.23 Re:flectors + Nadja** (Indie-Rock /New-Wave Rock)

**Freitag 21.07.23 La Loma**  
(Latin-Afro-Psychedelic, Frankreich)

**Freitag 21.07.23 Party mit DJ Landi**

**Samstag 22.07.23 Diensthund + Heavy petting Band** (Post- & SynthPunk)

**Freitag 28.07.23 Hank and the Shakers** (Folk/ Polka/ Country/ Charlston)

**Freitag 04.08.23 Sunny Blue Sky**  
(70er Cover-Rock)

**Samstag 05.08.23 EL ZEB**  
(Surf Rock, Italien)

**Donnerstag 10.08.23 Ryskinder + Gim Tonic** (LoFi-Electronic-Alternativ-Psych, Israel)

**Fr.-So. 11.-13.08.23**

### FREEFLOW-FESTIVAL

**Donnerstag 17.08.23 Jai Larkan**  
(Singer-Songwriter, Multiinstrumentalist und Loop-Künstler, Australien)

**Samstag 19.08.23 FIRE TIGERS**  
(Hardrock)

**Donnerstag 24.08.23 FlorAzul 1**  
(Gedichtvertonung)

**Freitag 25.08.23 Party mit DJ Landi**

**Freitag 01.09.23 Goldzilla** (Punkrock)

**Freitag 22.09.23 Party mit DJ Landi**

**Samstag 23.09.23 Scharts e.V.**  
(PostPunk/Dark-Wave)

**Donnerstag 28.09.23 Phoenician Drive** (Oriental-Krautrock, Belgien)

### Regelmäßige Veranstaltungen:

**Montags 17.30-19.30 Uhr**  
**Salonmusik**

Internationales Musikprojekt für interessierte Musiker:innen, Offener Treff zum gemeinsamen Musizieren

**Dienstags 15-18 Uhr**  
Offene Werkstatt

**Mittwochs 20.45 Uhr**  
Offener Kizomba Übungsabend

**Donnerstags 19 Uhr**  
LALAFEUER – offene Sing- und Gitarrengruppe auf Lagerfeuerniveau (findet nicht in Sommerferien statt)

**Jeden ersten Donnerstag im Monat ab 18.30 Uhr** Offener Spieltreff, Spielkultur@Sandershaus  
06.07., 03.08., 07.09.2023

**Jeden ersten Freitag im Monat 16-18 Uhr** Reparier Café Kassel-Ost  
07.07., 04.08., 01.09.2023



**Sandershaus e.V. Kultur & Soziales**  
Sandershäuser Straße 79  
34123 Kassel, Tel.: 0561-49 19 84 66  
E-Mail: [info@sandershaus.de](mailto:info@sandershaus.de)  
Inet: [www.sandershaus.de](http://www.sandershaus.de)

# Siedlergemeinschaft e.V. Bunte Berna/Gartenstadt Eichwald

*Dem Fröhlichem ist jedes Unkraut eine Blume,  
dem Betrübten jede Blume ein Unkraut.*  
(Finnisches Sprichwort)

Liebe Leserin, lieber Leser,  
am 4. Mai 2023 fand im Gemeindehaus der Jakobuskirche unsere Jahreshauptversammlung statt.

Stefan Trömer gab eine Rückschau auf das vergangene und einen Ausblick auf das neue Vereinsjahr.

## **Folgende Aktivitäten sind geplant:**

Am 1. Juli 2023 werden wir mit einem Stand auf dem diesjährigen Dorfplatzfest vertreten sein und Besucher mit selbstgebackenen Waffeln erfreuen.

Unser Sommerfest findet am 12. August 2023 vor dem Gemeindehaus der Jakobuskirche statt. Mit Kaffee und Kuchen starten wir in den Nachmittag und gegen Abend wird es wieder Bratwurst und Kaltgetränke geben.

Unsere beliebte Busfahrt wird voraussichtlich am 10. September 2023 stattfinden. Mal schauen, wo hin es uns in diesem Jahr verschlägt.

Zum Jahresende findet am 1. Advent unser Adventstreff im Gemeindehaus der Jakobuskirche statt.

In unserem Schaukasten neben der Geschäftsstelle der Kasseler Sparkasse am Umbachsweg wird mit näheren Informationen auf unsere Veranstaltungen hingewiesen.

**Gäste sind herzlich willkommen.**

**Viele Grüße  
Edeltraud Heuer**



**Siedlergemeinschaft e.V.  
Bunte Berna/Gartenstadt Eichwald**

1. Vorsitzender: Stefan Trömer

Tel.: 0561-52 84 30

E-Mail: [stefan.troemer@gmail.com](mailto:stefan.troemer@gmail.com)

## Johann Hinrich Wichern Schule

Freie Christliche Schule Kassel



- Unterricht in kleinen Klassen
- Lernen und Leben mit christlichen Werten
- Stärkung der Persönlichkeit

### Grundschule

Erlenfeldweg 37

34123 Kassel

Telefon: 0561 – 4006504



[www.jhws-kassel.de](http://www.jhws-kassel.de)

### Realschule

Frankfurter Str. 180

34134 Kassel

Telefon: 0561 - 870 43 10

## Termine und Öffnungszeiten

### Geänderte Öffnungszeiten während der Sommerferien:

In den Sommerferien hat die Bibliothek in der ersten und letzten Ferienwoche an drei Nachmittagen geöffnet:

**Dienstag, 25. Juli bis**

**Donnerstag, 27. Juli 2023**

13:30 bis 18:00 Uhr

**Dienstag, 29. August bis**

**Donnerstag, 31. August 2023**

13:30 bis 18:00 Uhr

**Die Bibliothek ist vom 28. Juli  
bis 28. August 2023 geschlossen.**

**Mittwoch, 05. Juli 2023**

**15:00 bis 16:00 Uhr**

Vorlesen international

Stadtteil- und Schulbibliothek Waldau

**Stadtbibliothek Kassel**

**Stadtteil- und Schulbibliothek Waldau**

Stegerwaldstr. 45, 34123 Kassel

Tel. 0561-51 60 85

Inet: [stadtbibliothek.kassel.de](http://stadtbibliothek.kassel.de)

### Öffnungszeiten:

Mo. + Fr. 8:45 -14:00 Uhr

Di., Mi., Do. 8:45 -12:45 Uhr

Di., Mi., Do. 13:30 -18:00 Uhr

Instrumente aus Knete, Obst oder Gummibärchen basteln?

Mini-Roboter mit Farbcodes programmieren? Dash-Roboter ausprobieren?

Wollt ihr Neues kennenlernen?

**Dann kommt am Dienstagvormittag, 25. Juli 2023**

**im Rahmen des Ferienpakets Waldau zum Makerspace in die Bibliothek  
(für Kinder ab 7 Jahren). *Wir wünschen euch viel Spaß!***

## Aktuelles

**Wer möchte ‚Luka‘ kennenlernen?**

**Luka, die Lese-Eule, liebt vorlesen!**

Luka kennt 100 Bücher. Ihr sucht ein entsprechendes Buch in der Bibliothek aus, legt es vor die Eule und schon geht es los.

Kommt vorbei und probiert das Vorlese-Angebot aus, wir freuen uns auf euch.

**Neu in der Stadtbibliothek Kassel ist auch ‚Polylino‘, ein digitaler Bilderbuchservice.** Das Angebot steht allen Kundinnen und Kunden mit Bibliotheksausweis zur Verfügung.

Über die Homepage der Stadtbibliothek ([stadtbibliothek.kassel.de](http://stadtbibliothek.kassel.de)) gelangt man zum Link und kann darüber



# Stadtteil- und Schulbibliothek Waldau

Bilder- und Kinderbücher zum Durchblättern oder (Vor-)Lesen aufrufen. Alle Bücher sind auf Deutsch eingelefen, viele Bücher verfügen außerdem über Audiospuren in insgesamt 60 Sprachen, zum Beispiel Arabisch, Englisch,

Polnisch, Ukrainisch und Somalisch. ‚Polylino‘ kann auf allen internetfähigen Geräten genutzt werden und ist auch für den Einsatz im Kindergarten zur Förderung der Sprachentwicklung sehr gut geeignet.

## Lesetipps für den Sommer

### **Pautsch, Oliver: Das Geheimnis des funkelnden Amuletts (J 4 Pau)**

(Vico Drachenbruder; 1)

Vico ist zwar ein Menschenjunge, ist aber von Drachen aufgezogen worden. Und so kennt er nur das weiße Drachenland und weiß nichts von den Menschen in dem nahegelegenen Dorf. Er ist zwar froh bei seinen Dracheneitern zu leben, versteht aber nicht, warum er nicht fliegen und kein Feuer spucken kann.

# Abenteuer, Drachen, Antolin ab Klasse 3, LUKA



Copyright-Inhaber:  
Arena-Verlag

### **Packham, Chris: Der Naturführer für die ganze Familie – Pflanzen und Tiere entdecken (T 50 Pac)**

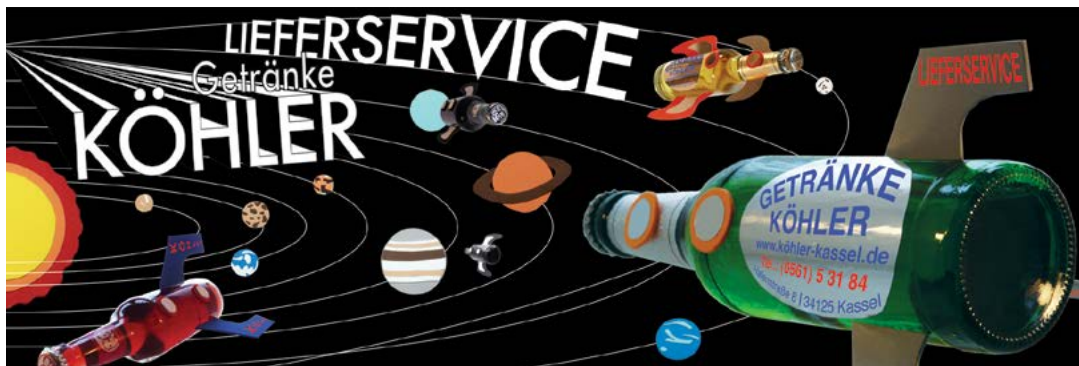
Bildreicher Naturführer, welcher viele Tipps zur Naturbeobachtung in verschiedenen Lebensräumen enthält. Ob über Weiden und Felder, in Wäldern, in Buschland und Heide, im Grasland oder den Bergen, die Natur wird hier in reichhaltiger Form dargestellt. Ein Handbuch, welches zum Informieren und Stöbern einlädt. # Familie & Co



Copyright-Inhaber:  
Dorling Kindersley Verlag

**Elke Paul & das Team  
der Stadtteil- und Schulbibliothek  
Waldau**

Kassel documenta Stadt



## DANKE-Ausflug mit dem Caféteam



Nach dem schönen Geburtstagsfest im Februar war es nun an der Zeit, dem Caféteam für fünf Jahre Engagement zu danken und zu einem Ausflug einzuladen.

So haben wir uns im Wonnemonat Mai gemeinsam auf die Insel Siebenbergen in der Karlsau begeben. Nach einer interessanten Führung über die blü-

tenreiche Insel haben wir uns anschließend im Café verwöhnen lassen. An dieser Stelle noch einmal ein großes DANKE an das Caféteam.

**Helfer\*innen gesucht!** Wer das Café Agathe ehrenamtlich beim Cafédienst oder beim Kuchenbacken unterstützen mag, ist herzlich Willkommen.

## Neues aus dem Familienzentrum

### „Ich spreche Tanzen“ – ein inklusives Tanzprojekt

Im Mai haben Bürgermeisterin Frau Friedrich und Herr Andezion vom Sozialamt der Stadt Kassel das Tanzprojekt „Ich spreche Tanzen“ besucht. Vom Agathofvorstand waren die Vorsitzende Rose Ostermann sowie Dr. Beate Scheunemann und Waltraud Schade anwesend. Ebenso dabei waren die Konrektorin Frau Bittner und der Ganztagskoordinator Henning Willms.

Mit dem Projekt „Kassel inklusiv! Sportlich bewegt in die Zukunft!“ fördert die Stadt Kassel Angebote für Kinder mit und ohne Behinderung.

Das Stadtteil- und Familienzentrum

Agathof e. V. erhält eine Fördersumme von 4.200,- € für ihr neues Tanzangebot, das Kinder ab 6 Jahre mit und ohne Sprachbehinderung oder -barriere ansprechen möchte.

An diesem besonderen Vormittag wurde mit der kurzen Entspannung „Der kleine Maulwurf, sammelt Kraft in seinem Bauch“ gestartet.

Dann ging es auch schon direkt über in das Tanzen zu abwechslungsreicher Musik. Groß und Klein haben gemeinsam und mit Freude getanzt. Auch für die Kursleitung Yvonne Steinert war es ein tolles Erlebnis sowohl mit den Kindern als auch den Erwachsenen gemeinsam in Bewegung zu sein.



Ohne Choreographie und Takte zählen den Bewegungen folgen, einfach die Musik fühlen und Spaß haben erfolgt spielerisch und ohne Wiederholen.

Sprachentwicklung hat engen Zusammenhang mit Motorik sowie bestimmten Muskelgruppen. Diese zu trainieren geschieht mithilfe der Dynamic Flow Methode, durch die "Ich spreche Tanzen" angeleitet wird, auf einfache Art und Weise. Entstanden ist die Idee in Kooperation mit der Logopädin Sabine Dornemann aus Bettenhausen.

Die Durchführung macht Yvonne Steinert (Ltg. Familienzentrum Agathof und ausgebildete Energy Dance Trainerin). Zurzeit besteht eine Kooperation mit der GS Eichwald: einmal wöchentlich im Rahmen des Ganztages. Kooperationen mit weiteren Schulen sind für die zweite Jahreshälfte 2023 in Planung. Agathes Familienzentrum bedankt sich für die finanzielle Förderung bei der Stadt Kassel und für die gute Zusammenarbeit bei den Kooperationspartnerinnen Logopädin Sabine Dornemann sowie der Grundschule Eichwäldchen.

## **Spielfesttage vom 29.-31. August von 15-17 Uhr**

In der letzten Sommerferienwoche laden wir wieder gemeinsam mit dem Projekt „AktiF“ vom Kulturzentrum Schlachthof zu den Spielfesttagen ein. Dann rollt das Spielmobil Rote Rübe an und baut auf dem Spielplatz neben dem Agathof verschiedene Spielstationen auf – auch die Hüpfburg wird einmal aufgeblasen. Und wenn es warm genug ist, kommt das Café Agathe am Mittwoch mit Kuchen und Waffeln dazu. Kinder, Eltern und Großeltern sind willkommen zu Spiel, Spaß und Bewegung für alle.



## Veranstaltungen

### **Samstag 02.09. um 14 Uhr: Historischer Stadtteilrundgang**

Mit der Industrialisierung im 19. Jahrhundert siedelten sich zahlreiche Gewerbebetriebe mit neuer Technologie in Bettenhausen an. Bei einem Stadtteilspaziergang in Bettenhausen vom Leipziger Platz zum Messinghof erfahren sie mehr zu diesen ehemaligen Produktionsstandorten. Von den ursprünglichen Gewerbe- und Industrieanlagen sind nach zwei Weltkriegen und 150 Jahren des technologischen Wandels nur noch Reste und Spuren zu sehen. Umso spannender ist es, unter profunder Führung des Heimatkundlers Helmut Schagrün diese Spu-

ren zu entdecken und die Geschichten dazu zu hören. Die Führung findet im Rahmen „Blauer Sonntag 2023“ statt. Treffpunkt Leipziger Str./Ecke Burgstraße um 14 Uhr, Anmeldung im Agathofbüro.

### **Ausstellung der Fotogruppe Kassel**

Noch bis Ende August ist die beeindruckende Ausstellung der Fotogruppe Kassel im Agathof zu sehen. Die Fotogruppe freut sich über neue Mitglieder, die das schöne Hobby der Fotografie teilen möchten. Weitere Informationen unter [www.fotogruppe-kassel.de](http://www.fotogruppe-kassel.de) oder telefonisch bei Mitglied Thomas Falk: Mobil 0151-17204927.



## Woche der Demenz

Demenz – Die Welt steht Kopf. Unter diesem Motto steht die Woche der Demenz vom 18. – 24.9.2023 in Kassel. Die Koordinierungs- und Servicestelle des Demenz-Netzwerkes Stadt Kassel hat in Kooperation mit vielen Akteur\*innen ein vielseitiges Programm auf die Beine gestellt und möchte damit die Gesellschaft für die Situation von demenziell Erkrankten und ihren Angehörigen aufmerksam machen. Ein Programmheft erhalten Sie ab August u.a.

auch im Stadtteilzentrum Agathof. Im Rahmen der Woche der Demenz finden folgende zwei Lesungen im Stadtteil- und Familienzentrum statt.

### **Mittwoch 20. September um 15 Uhr Lesung: „Wir werden alle älter - entweder so oder so!“**

In der Lesung mit dem Kasseler Autor Jürgen Pasche geht es um Geschichten, die uns erzählen, wie unterschiedlich Menschen das Alter erleben: als

# Stadtteilzentrum Agathof e. V.

erfüllte oder bedrückende Lebenszeit Jürgen Pasche wurde 1940 in Kassel geboren, wuchs dort auf und war auch beruflich als Lehrer und Schulleiter in Kassel tätig. Mit dem Schreiben von Lyrik begann er etwa 1990. In zahlreichen Lesungen in Kassel und Nordhessen konnte er einem großen Hörerkreis seine Gedichte und Geschichten vorstellen – mit einem erfreulichen Echo.

## **Freitag 22. September um 13.30 Uhr Lesung: *Was ist los mit Oma und Opa?***

Was ist los mit Oma und Opa, wenn sie alles vergessen, oft hilflos sind und sich merkwürdig verhalten? Mit einer Lesung aus dem Buch „Herr Hepperlin und die vergessenen Schuhe“ werden die Kinder mit dieser einfühlsamen Geschichte behutsam an das Thema Demenz herangeführt.

## **Sommerprogramm im Café Agathe**

Unser Café Agathe ist mittwochs von 14.30-16.30 Uhr geöffnet. Wir freuen uns über ihren Besuch und bei Gruppen auch über ihre vorherige Anmeldung unter 0561-57 24 82.

Mittwochs von 14.30-16.30 Uhr. Wir nehmen ihre Anmeldungen entgegen.

- 05.07. – Café Agathe ohne Extras
- 12.07. – Café Agathe ohne Extras
- 19.07. – 15 Uhr: Sommermelodien mit Wolfgang Geinitz.
- 26.07. – Waffeltag
- 02.08. – 15 Uhr: BINGO
- 09.08. – 15 Uhr: Die Energiesparlotsen stellen sich vor.
- 16.08. – Café Agathe ohne Extras
- 23.08. – Tortencafé – es gibt Torten zur Auswahl
- 30.08. – Waffeltag mit Spielmobil Rote Rübe auf Spielplatz
- 06.09. – Café Agathe ohne Extras
- 13.09. – 15 Uhr: Ausstellungseröffnung mit Bildern von Holger Mathe
- 20.09. – 15 Uhr: Lesung mit Jürgen Pasche „Wir werden alle älter-entweder so oder so.“
- 27.09. – Waffeltag
- 04.10. – 15 Uhr: Musik zum Mitsingen mit Wolfgang Geinitz

## **19.07 um 15 Uhr**

### **Sommermelodien mit Wolfgang Geinitz**

Wolfgang Geinitz bringt die Cafégäste mit Gesang und Gitarre und seinen stimmungsvollen Sommerliedern am 19. Juli in Schwung. Urlaubsstimmung und Mitsingen ausdrücklich erwünscht.

## **09.08. um 15 Uhr – Infonachmittag mit den Energiesparlotsen**

Die Energiesparlotsen der Caritas Nordhessen e.V. beantworten Fragen rund ums Energiesparen im Haushalt und geben Spartipps zur Reduzierung der Verbräuche, die zudem zum Klimaschutz beitragen. Jede kleine Maßnahme im Haushalt ist wirkungsvoll.

Die Energiesparlotsen bieten kostenlose Informationsveranstaltungen für Stadtteiltreffs, Vereine und Gruppen an. Wir freuen uns, dass sie sich im Agathof vorstellen, denn der nächste Winter kommt bestimmt.

## **Beratung Älterwerden im Agathof**

Petra Engelhardt von der Beratungsstelle ÄLTER WERDEN der Stadt Kassel ist jeden Dienstag von 10-12 Uhr im Agathof anzutreffen.

# Stadtteilzentrum Agathof e. V.

Sie bietet Information, Auskunft und Beratung rund um die Themen Älterwerden und Unterstützung im Alter. Eine vorherige Anmeldung ist hilfreich aber nicht notwendig. Auf Wunsch kommt Frau Engelhardt auch zu einem Hausbesuch vorbei. Erreichbar ist sie über den Agathof oder direkt in ihrem Büro unter Telefon: 0561-787 56 31 od. E-Mail: [petra.engelhardt@kassel.de](mailto:petra.engelhardt@kassel.de)

## Regelmäßige Kurse und Gruppen

Es gibt viele Angebote mit unterschiedlichen Schwerpunkten. Rufen Sie uns gerne im Agathof an und informieren sich im Büro über unsere aktuellen Angebote oder besuchen Sie unsere Website [www.Agathof.de/Angebote](http://www.Agathof.de/Angebote)

### Begegnung

**Phönix-Gehirnjogging**, Montag, 10.30 Uhr  
**Gesprächskreis „Wenn der Alltag Sorgen macht“** am Montag um 15 Uhr  
**Männerkochgruppe** am Montag, 17 Uhr  
**Französisch lernen** am Dienstag, 14 Uhr  
**Die Fifties** am Mittwoch um 9.30 Uhr  
**Seniorenclub** am Donnerstag um 14 Uhr  
**Gesprächskreis „Blick in die Zukunft“** am Freitag um 10 Uhr  
**GRIPS-Gedächtnistraining**, Freitag, 10 Uhr

### Kreativ sein

**Offene Singgruppe** am Montag um 14 Uhr  
**Miteinander Basteln** am Dienstag, 10 Uhr  
**Schreibwerkstatt** am Mittwoch um 10 Uhr  
**SAZ – türkische Gitarre**, Mittwoch, 17 Uhr  
**Malkurse** am Dienstag um 10.30 Uhr und am Donnerstag um 18 Uhr  
**Kreativgruppe** am Donnerstag um 10 Uhr

### Medien

**PC-Kurs f. Pers. mit wenig Erfahrung** am Montag um 14 Uhr  
**PC-Kurse f. Pers. mit PC-Erfahrung** am Dienstag, 10 Uhr oder am Mittwoch, 10 Uhr  
**Erinnerungen im Netz**, Mittwoch, 10 Uhr  
**Handysprechstunde** am Mittwoch, 12 Uhr (mit vorheriger Anmeldung)  
**Photoshop-Elements-Gruppe**, Donnerstag um 10 Uhr

### Spiele

**Bridge & Räuberrommé**, Dienstag, 14 Uhr  
**Schach** am Donnerstag um 14 Uhr  
**Skat- und Doppelkopf** am Freitag, 14 Uhr

### Bewegung

**Fit für Seniorenalltag**, Montag, 12.30 Uhr  
**Yogakurse**, Montag, Dienstag u. Mittwoch  
**Tai-Chi** am Dienstag um 16.30 Uhr  
**Osteoporosegymnastik** am Dienstag um 14.30 Uhr und am Freitag um 11 Uhr  
**Bewegungstreff** am Mittwoch um 10 Uhr  
**Wassergymnastik** am Mittwochvormittag  
**Zumba** am Mittwoch um 19.30 Uhr  
**Tanzfreu(n)de** am Freitag um 15 Uhr

## Ihre Ansprechpartner\*innen

Gunther Burfeind – Hausleitung  
Ramona Westhof – Verwaltung  
Yvonne Steinert – Familienzentrum

### Stadtteilzentrum Agathof e. V.

Agathofstraße 48  
34123 Kassel  
Telefon:  
0561-57 24 82  
E-Mail:

[info@Agathof.de](mailto:info@Agathof.de)

Internet:

[www.Agathof.de](http://www.Agathof.de)  
[www.Erinnerungen-im-Netz.de](http://www.Erinnerungen-im-Netz.de)



## In der Abteilung Selbstverteidigung fand im März 2023 eine Schärpen-Prüfung statt.



Die Prüflinge zur weißen Schärpe mussten verschiedene Arten der Bewegung vorführen. Dabei ging es um Schnelligkeit und Reaktion, die richtige Schutzhaltung, Ausweichen durch Gleitbewegungen und auf die richtige Reaktion auf Schubsen und Ziehen an der Schulter.

Die Prüflinge zur gelben Schärpe mussten verschiedene Angriffe abwehren und sich aus diversen Griffen lösen, aber noch ohne massive Gegenwehr. Für die orangene Schärpe gab es eine Vielzahl von Griffen, aus denen man sich befreien muss, aber bereits mit entsprechenden Gegenangriffen, die auch noch an Schlagpolstern gezeigt werden müssen und bei Rot ging es um Umklammerungen und Würgen von allen Seiten. Die Durchschlagskraft wurde durch vier Bruchtests vorgeführt.

Die erfolgreichen Schüler konnten voller Stolz ihre Urkunde und ihre Schärpe entgegennehmen, die sie ab diesem Tag beim Training tragen müssen und die Ihren Leistungsstand in der

Selbstverteidigung durch die Farbe der Schärpe zeigt.

Wir freuen uns immer über Interessenten (Mitglieder aktuell zwischen 7 und 80 Jahren) die sich kostenlos zu einem Probetraining anmelden dürfen. Auch Eltern können mit ihrem Kind gemeinsam am Training teilnehmen für z. B. nur 25,- Euro im Monat für 3 Personen.

**Thomas Wagner**

### SV Rot-Weiß Kassel e.V.

Ju-Jutsu | Karate |  
Selbstverteidigung

1. Vorsitzender:

Armin Wenzel

2. Vorsitzender:

Thomas Wagner

E-Mail: [info@rotweisskassel.de](mailto:info@rotweisskassel.de)

Web: [www.rotweisskassel.de](http://www.rotweisskassel.de)

Informationen zu Ju-Jutsu:

Mobil: 0176-39 01 91 75 (Armin)

Informationen zu Karate:

E-Mail: [rwkassel@online.de](mailto:rwkassel@online.de) (Peter)

Informationen zu Selbstverteidigung:

Mobil: 0173-2 84 83 67 (Thomas)

E-Mail: [selbstverteidigung@ist-einmalig.de](mailto:selbstverteidigung@ist-einmalig.de)



## Neues vom Bücherei-Team und Buchvorstellungen

Die Bettenhäuser Stadtteilbibliothek in der Eichwaldsiedlung ist offen für Le-sebegeisterte aller Altersstufen.

Hier finden Sie aktuelle Literatur für Erwachsene (Romane, Krimis, Biografien) sowie eine große Auswahl an Kinderbüchern. Wir arbeiten eng mit Kitas und der nahen Grundschule zusammen, deren Gruppen uns auch in unseren Räumen besuchen – wie kürzlich der Kinderladen Drachengarten. Herrlich zu erleben, wie Kinder sich von Geschichten begeistern lassen!



Durch ausschließlich ehrenamtliche Arbeit und die Trägerschaft der Ev. Kirche kann unser Angebot unkompliziert und persönlich gestaltet werden. Die Ausleihe ist für alle Nutzer-Innen weiterhin kostenlos!

Das 6-köpfige Team freut sich über treue Stammgäste und neue Leser-Innen. Entdecken Sie also dieses wohnortnahe ‚Kleinod‘ und seien Sie uns herzlich willkommen!

**Das Bücherei-Team**



*Eines von den vielfältig sortierten Kinderbuchregalen mit Sitzpolstern.*

**Unsere Bücherei im Gemeindehaus der Jakobus-Kirche, Umbachsweg 64, hat geöffnet:**  
**dienstags von 15:00 bis 18:00 Uhr**  
**und**  
**donnerstags von 16:00 bis 18:00 Uhr**

In den jeweiligen Ferien ist die Bücherei geschlossen.



Nachstehend einige Buchvorschläge:

## Janne Mommsen – Die kleine Inselbuchhandlung

Greta wollte eine Auszeit vom stressigen Job nehmen und ihre Tante auf deren Nordseeinsel besuchen. Als sie beim Entrümpeln stapelweise Bücher finden und mit viel Spaß auf dem Flohmarkt verkaufen, reift in Greta eine Idee. Wie wäre es, einfach hierzubleiben und eine Buchhandlung zu eröffnen? Eine sommerleichte Lektüre mit Fortsetzungsband. Außerdem vom Autor vorrätig: ‚Seeluft macht glücklich‘ & ‚Mein wunderbarer Küstenchor‘.



## Cay Rademacher – Ein letzter Sommer in Mejean

Nach dem Abitur 1984 machte eine Freundsclique Urlaub in der Provence. Sommeridylle pur im Fischerdorf am Meer, bis Michael vom Schwimmen nicht heimkam und tot in der Bucht aufgefunden wurde. 30 Jahre später werden alle per anonymem Brief aufgefordert, an den Ort des Geschehens zurück zu kehren, um endlich das Geheimnis um Michaels Mörder zu lüften.



## Lotta Lubkoll – Wandern, Glück und lange Ohren

Eine Alpenüberquerung der besonderen Art: Mit Esel Jonny läuft eine junge Frau von München bis ans Mittelmeer. 80 Tage und 600 km.



Mit Jonny erlebt Lotta Entschleunigung, lernt spannende Menschen kennen und entdeckt wahre Schätze am Wegesrand.

## Jana Kubsova – Bergland

Südtirol in den 40er Jahren – im abgelegenen Tiefenthal bringt Rosa als eine alleinerziehende Frau den ererbten Bergbauernhof selbstständig durch.

Der Hof ist ihr Schicksal, ganz im Einklang mit der Natur stemmt sie sich gegen jeden Fortschritt.

Zwei Generationen später sind der Enkel von Rosa, Hannes, und seine Frau auf Feriengäste angewiesen, um den Hof halten zu können.

Sollen sie angesichts der vielen Schwierigkeiten gehen oder doch hier verwurzelt bleiben?



## Kati Naumann – Wo wir Kinder waren

Der Roman erzählt eine mitreißende Familiengeschichte aus Thüringen über das fast vergessene Handwerk der Puppenherstellung.

Gleichzeitig vermittelt er historisches Zeitgeschehen, denn die Spielzeugfabrik – in der Kaiserzeit gegründet – überstand zwei Weltkriege, die deutsche Teilung und eine Verstaatlichung, ging aber nach der Wiedervereinigung unter.

Letztendlich setzen sich die Erben auseinander mit ihrer Kindheit und stellen sich ihren Fragen nach Schuld, Verlust und auch dem Neubeginn.



# Wichtige Telefonnummern für Bürger in

(BH)= Bettenhausen; (FF)= Forstfeld; (U)=Unterneustadt; (W)=Waldau



## NOTRUFNUMMERN:

|                                     |            |
|-------------------------------------|------------|
| <b>Feuerwehr</b> .....              | <b>112</b> |
| <b>Rettungsdienst/Notarzt</b> ..... | <b>112</b> |
| <b>Polizei</b> .....                | <b>110</b> |

**Polizeirevier Ost** ..... **9 10-2520**  
 Forstbachweg 80, 34123 Kassel-Waldau  
 Leitung: Erster Polizeihauptkommissar Jörg Steiner  
**Ihr Schutzmänn vor Ort: Herr Imke**  
 E-Mail: prev-ost.ppnh@polizei.hessen.de  
**Geöffnet rund um die Uhr**

|                                                                                                 |                  |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------|
| Wasserschutzpolizei .....                                                                       | 2 07 69 44       |
| Autobahnpolizei .....                                                                           | 9 48 90-0        |
| Bundespolizei-Service Rufnummer .....                                                           | 08 00-6 88 80 00 |
| Sperr-Notruf .....                                                                              | 116 116          |
| Zentrale Notrufnummer zur Sperrung von EC- und Kreditkarten sowie elektronischen Berechtigungen |                  |
| Giftnotruf .....                                                                                | 0 61 31-1 92 40  |
| Hubschrauber-Rettungsdienst .....                                                               | 1 25 20          |
| von 6:00 Uhr bis Sonnenuntergang                                                                |                  |
| Krankentransport .....                                                                          | 1 92 22          |

## Ärztlicher Bereitschaftsdienst im Klinikum der Stadt Kassel ..... 116 117

Mönchebergstr. 41-43, Ebene 6  
**Öffnungszeiten:** Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag ..... 00:00 - 07:00 Uhr + 19:00 - 00:00 Uhr  
 Samstag, Sonntag und Feiertag ..... ganztägig (24 h)  
*Bitte Krankenversicherungskarte mitbringen.*

## Bereitschaftsdienst der Kinder- und Jugendärzte ..... 9 88 66 90

Mönchebergstraße 41- 43, 34125 Kassel  
 Tel. Anmeldung nicht erforderlich während Dienstzeiten.

**Bereitschaftsdienstzeiten:**  
 Montag, Dienstag + Donnerstag ..... 19.00 - 22.00 Uhr  
 Mittwoch + Freitag ..... 15.00 - 22.00 Uhr  
 Samstag, Sonntag, Feiertag ..... 9.00 - 22.00 Uhr

## Zahnärztlicher Notdienst ..... 0 18 05 - 60 70 11

19:00-7:00 Uhr, Bereich Stadt Kassel

### Notdienst der Apotheken:

**Apothekenauskunft** ..... **01 80-1 55 57 77 93 17**  
 Auskunft über notdienstbereite Apotheken finden Sie im Internet unter: [www.apothekerkammer.de/notdienst2.htm](http://www.apothekerkammer.de/notdienst2.htm)

### Apotheken:

|                                                               |            |
|---------------------------------------------------------------|------------|
| Apotheke am Lindenberg (FF),<br>Forstbachweg 47A .....        | 51 29 90   |
| Da-Vinci-Apotheke (BH),<br>Leipziger Straße 164 .....         | 5 08 71    |
| Dorotheen Apotheke (FF),<br>Ochshäuser Straße 32 .....        | 51 26 36   |
| Enzian-Apotheke (W),<br>Görlitzer Straße 39 K .....           | 9 53 28 00 |
| Franken Apotheke (W),<br>Nürnberger Straße 149 .....          | 57 23 93   |
| Landgraf-Philipp-Apotheke (BH),<br>Leipziger Straße 195 ..... | 5 33 65    |

## Allgemeinmedizin / Praxisgemeinschaften

|                                                                                                                                                                                                                     |          |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------|
| Hausärzte <b>Bettenhausen</b> (BH) – Leitung: Fr. Enas <b>Ali</b> (FÄ Allgem. Med.), Dr. med. Magdalena <b>Thalmann</b> (FÄ Inn. Med.), Anngret <b>Friedrich</b> (Internistin)<br>Leipziger Straße 193 .....        | 5 66 22  |
| Ulrike <b>Völk</b> (W),<br>Nürnberger Straße 151 .....                                                                                                                                                              | 57 10 69 |
| J. Rodrigo <b>Florez-Brosig</b> (W),<br>Nürnberger Straße 149 .....                                                                                                                                                 | 5 55 22  |
| Dr. med. Ute <b>Giesler</b> (BH),<br>Leipziger Str. 164 .....                                                                                                                                                       | 5 56 11  |
| Dr. med. Claudia <b>Jürgens</b> (U), (zus. Sportmedizin)<br>Kaufunger Straße 12 .....                                                                                                                               | 57 13 26 |
| <b>MVZ Kassel Ost</b> – Ärzte für Allgemeinmedizin (BH)<br>Paul Adam <b>Matejczyk</b> , Dr. medic. (IMF Timisoara)<br>Violeta-Tincuta <b>Herrberg</b> , Nicole Annemarie <b>Simon</b><br>Leipziger Straße 193 ..... | 8 44 18  |
| Dr. med. Martin <b>Künneke</b> (FF),<br>Ochshäuser Straße 38a .....                                                                                                                                                 | 51 94 34 |
| Dr. med. Claudia <b>Ludolph</b> (U),<br>Kaufunger Straße 12 .....                                                                                                                                                   | 57 28 32 |

## Kinder- und Jugendärztinnen

Dr. med. Kathrin **Klint**, Helga **Neitsch** und Sabine **Irrgang** (BH), Osterholzstraße 6 ..... 51 91 92

## Zahnärzte / Implantologie

|                                                                                                                |             |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------|
| Dr. Michael <b>Claar</b> (BH),<br>Leipziger Straße 164 .....                                                   | 510 880 00  |
| Ila <b>Davaranah</b> (BH)<br>Leipziger Str. 99 (ehem. H-Bad Ost) .....                                         | 86 16 68 55 |
| Sascha <b>Eisert</b> (W),<br>Waldemar-Petersen-Straße 40 .....                                                 | 5 33 43     |
| Karina <b>Jahn-Rudolph</b> (FF),<br>Unter dem Steinbruch 23 .....                                              | 9 51 35 96  |
| Arben <b>Hasangjekaj</b> (FF),<br>Forstbachweg 47 .....                                                        | 51 36 33    |
| Borris <b>Mazurek</b> (BH),<br>Umbachsweg 53 .....                                                             | 57 22 33    |
| <b>Mundpartie</b> – Fehmi Koç (BH),<br>Sommerbergstr. 14 .....                                                 | 52 48 65    |
| Dr. med. Gabriela <b>Rosu-Teodorescu</b> (FF),<br>Radestraße 107 .....                                         | 51 24 62    |
| Dr. Salim <b>Hayat</b> (W),<br>Nürnberger Straße 197 .....                                                     | 5 34 52     |
| Zahnärzteteam Dr. Ursula <b>Schuchardt-Michel</b> u.<br>Thomas <b>Schuchardt</b> (BH), Eichwaldstr. 100 ... .. | 5 91 10     |
| Shafiq <b>Sharifi</b> (BH),<br>Leipziger Straße 195 .....                                                      | 70 55 14 94 |
| Ioana <b>Hamza-Rosu</b> (W),<br>Nürnberger Straße 168 .....                                                    | 51 24 62    |
| Jörg <b>Weise</b> (U),<br>Blücherstraße 13 .....                                                               | 5 31 50     |
| <b>Akkoyun</b> (U),<br>Kaufunger Straße 12 .....                                                               | 5 31 16     |

## Frauenheilkunde und Geburtshilfe

Gemeinschaftspraxis Antje **Kramer** u. Dr. med. Dieter **Müller** (BH), Leipziger Straße 164 ..... 5 38 07

## Hals-Nasen-Ohrenheilkunde

Dr. med. Thomas **Wetzig** (BH),  
Leipziger Straße 115 ..... 57 24 53

# Wichtige Telefonnummern für Bürger in

(BH)= Bettenhausen; (FF)= Forstfeld; (U)=Unterneustadt; (W)=Waldau



## Orthopädie / Osteologie

Dr. med. Götz **Stölzner** (W),  
Nürnberger Straße 168 ..... 57 30 44  
Dr. Sebastian Koch (FF),  
Forstbachweg 63 ..... 9 51 38 00

## Hautarzt (Dermatologie, Allergologie)

Dr. med. Sonja **Ehlen** (BH),  
Leipziger Straße 115 ..... 5 08 81

## Chirurgie / Unfallchirurgie

Gemeinschaftspraxis Dres. med. Jürgen **Hess** u.  
Joachim **Reer** (BH), Leipziger Straße 113 ..... 5 94 94  
Gemeinschaftspraxis Dres. med. Gisela **Künneweg** u.  
Ibrahim **Al-Naieb** (BH), Leipziger Str. 164 ..... 89 14 89  
Orthopädisch-chirurgische Praxisklinik – OCP  
Dres. **Rauch, Saul, Pohlner, Nickel, Toellner, Rycyk** (BH)  
Leipziger Straße 164 ..... 5 79 97 00

## Augenheilkunde

Roland **Neitzke** (BH),  
Leipziger Straße 115 ..... 57 16 41

## Neurologie

Dr. med. Inna **Paseka** (BH),  
Leipziger Straße 193 ..... 57 58 16

## Innere Medizin / Radiologie

Dr. med. Ralf **Bade**, Internist (BH),  
Leipziger Straße 193 ..... 5 85 47 70  
Praxis Dr. med. Jung M. H. **Reiermann**, Radiologie (BH),  
Leipziger Straße 99 (ehem. HB-Ost) ..... 94 99 24 67  
Tatjana **Telichko**, FA, hausärztlich (W),  
Nürnberger Straße 111 ..... 4 21 35 88 00

## Psychosomatik / Psychotherapie

Ulrike **Völk** (W),  
Nürnberger Straße 151 ..... 57 10 69  
Andreas **Kunde** (W),  
Nürnberger Straße 153 ..... 57 63 13

## Tierärzte

Klinik AniCura Kassel (BH),  
Umbachsweg 8 (24-h-Notdienst) ... 52 81 52 o. 52 63 63

## Heil- und Pflegeberufe:

### Heilpraktiker

Marianne **Götz** (BH),  
Hopfenbergweg 29 ..... 52 72 93  
Rolf **Roth** (W),  
Am Stege 27 ..... 5 51 60  
Silke **Thielke** (BH),  
An der Schlade 5 A ..... 7 08 08 77  
Osteopathie **Besel** (U),  
Christophstraße 19 ..... 01 51-17 24 07 89

### Logopädie

Praxis für Logopädie Sabine **Dornemann** (BH),  
Pfarrstraße 15 ..... 85 01 76 45

## Ergotherapie / Physiotherapie / Massage u. a.

Praxis für **Ergotherapie** Bettenhausen (BH)  
Leipziger Straße 203 ..... 5 10 27 26  
Physioletixpraxis Tanja **Geßner** (W)  
Nürnberger Straße 167 ..... 98 80 76 00  
Physiotherapiepraxis **HealthMotion** (U)  
Sternstr. 4 ..... 5 79 96 88  
Susann **Jörg-Häfner** & Kollegen (BH),  
Leipziger Straße 164 ..... 5 61 52

## Ergotherapie **Passoke** (BH),

Pfarrstraße 17 ..... 31 74 58 09  
Kompetenzzentrum für FOI®, Praxis **Lester** (U),  
Am Holzmarkt 2 ..... 5 61 60  
Physiotherapie K. **Marchewitz** (W),  
Görlitzer Straße 39c ..... 5 34 37  
Therapiezentrum **Nattler** (BH),  
Leipziger Straße 203-205 ..... 5 67 54  
Toni **Pflugmacher** (FF),  
Stegerwaldstraße 1 A ..... 5 10 22 02  
Praxis **Stratmann** (BH),  
Burgstraße 30 ..... 5 37 19

## Podologie (Fußpflege)

Therapiezentrum **Nattler** (BH),  
Leipziger Straße 203-205 ..... 5 67 54  
Podologische Praxis **Ulrike Rudolph** (U),  
Sternstraße 5 ..... 52 15 99 90

## Mobile Alten- und Krankenpflege

**Herzensgut gepflegt** (BH),  
Forstfeldstraße 2 ..... 92 02 42 94

**Caritas Sozialstation Kassel Ost** (BH),  
Leipziger Straße 145 ..... 57 27 60

**Diakoniestationen Kassel** ..... 31 31 03

## Hilfe und Beratung: (\*gebührenfrei)

Kinder- und Jugendtelefon ..... \*08 00-1 11 03 33  
Elterntelefon ..... \*08 00-1 11 05 50  
Evangelische Telefonseelsorge ..... \*08 00-1 11 01 11  
Katholische Telefonseelsorge ..... \*08 00-1 11 02 22  
Tierschutzverein für Kassel 1868 u. U. e.V. .... 87 28 52  
Beratungsstelle ÄLTER WERDEN  
Fünffensterstraße 5 ..... 7 87-56 36  
Pflegestützpunkt Kassel  
Fünffensterstraße 5 ..... 787-56 32 oder 787-56 37  
ZEDA – Zentrum für Menschen mit Demenz und  
Angehörige, Hafenstraße 17 (U) ..... 2 14 14  
Wohnungslose, Die Heilsarmee ..... 5 70 35 90  
Panama-Ost, Leipziger Straße 213 ..... 5 79 85 66  
Frauenhaus ..... 89 88 89  
Jugendamt Kassel, Allgemeine Soziale Dienst (ASD)  
Regionale Arbeitsgruppe Ost, Hilfe u. Beratung für  
Familien, Kinder, Jugendliche u. Eltern ..... 7 87-53 01  
Kasseler Hilfe – Beratung für Opfer und  
Zeugen von Straftaten ..... 28 20 70

## Pflegeberatung:

Diakoniestation Mitte, Hafenstraße 13 ..... 8 80 07-0  
Diakonisches Werk, Hermannstr. 6 ... (Mi.) 7 12 88 14  
(Di. + Fr., 10-12 Uhr) 2 14 14

## Schuldnerberatungen:

Stadt Kassel ..... 7 87-62 58 + 7 87-62 59 + 7 87-62 68  
Diakonisches Werk Kassel ..... 7 12 88-13 + 7 12 88-42  
Caritas Kassel ..... 70 04-2 16 + 70 04-2 20

**Verbraucherberatung:** Verbraucherzentrale Hessen,  
Rainer-Dierichs-Platz 1, 34117 Kassel ..... 77 29 34  
E-Mail: kassel@verbraucher.de

## Polizeiaden Kassel:

34117 Kassel, Wolfsschlucht 5 ..... 1 71 71  
E-Mail: praevention.pphn@polizei.hessen.de

# Wichtige Telefonnummern für Bürger in

(BH)= Bettenhausen; (FF)= Forstfeld; (U)=Unterneustadt; (W)=Waldau



## Schlüsseldienst / Notöffnung Tag und Nacht:

George Gusta (seriös, zuverlässig) .. 0157-82 21 02 48  
E-Mail: g.gusta@gmail.com

## Entrümpelung / Haushaltsauflösung:

Das Entrümpelungsteam ..... 01575-918 83 90  
E-Mail: Entruempelung22@web.de

## SONSTIGES:

**Servicecenter Stadtverwaltung** ..... 115 o. 787-787  
E-Mail: info@stadt-kassel.de  
www.serviceportal-kassel.de

Rufzeiten:  
Montag - Freitag ..... 7:00 - 18:00 Uhr  
Samstag ..... 9:00 - 13:00 Uhr

## Bürgerbüro Mitte

Rathaus, Obere Königsstraße 8, 34117 Kassel

Öffnungszeiten:  
Montag ..... 8:00 - 18:00 Uhr  
Dienstag und Donnerstag ..... 8:00 - 14:00 Uhr  
Mittwoch ..... 8:00 - 18:00 Uhr  
Freitag ..... 8:00 - 12:30 Uhr  
Samstag ..... 9:00 - 12:00 Uhr

**KFZ-Zulassungsstelle Kassel** ... 787-3012 o. 787-787

## Städtische Werke – Störungen

Strom / Gas ..... 5745-2244 / 5745-2283  
Straßenbeleuchtung ..... 5745-2250  
Wasser / Fernwärme ..... 5745-2200 / 782-2143

**Die Stadtreiniger Kassel** ..... 5003-0

## Hessisches Amt für Versorgung und Soziales

Kassel, Mündener Str. 4 (Bettenh.) ..... 20990

## BEIRÄTE der Stadt Kassel:

Fünfensterstraße 5, 2. OG, 34117 Kassel

**Ausländerbeirat** – Vorsitzender: Mohamed Wacays

**Seniorenbeirat** – Vorsitzende: Helga Engelke

**Behindertenbeirat** – Vorsitzende: Carola Hiedl

## Geschäftsstelle der Beiräte

Heike Steger ..... 787-2196  
Selina Vier ..... 787-2470  
Sabine Römer ..... 787-7066  
E-Mail: beiraete@kassel.de

## ORTSBEIRÄTE:

### Geschäftsstelle Ortsbeiräte:

Rathaus, Obere Königsstraße 8, 34117 Kassel  
Raum W222a Stadtverordnetenbüro / F310 ... 787-1224  
E-Mail: stavo-buero@kassel.de

### Ortsbeirat Bettenhausen:

Ortsvorsteher:  
Volker Zeidler (SPD) ..... 5 06 08 52  
E-Mail: vzeidlerks@gmx.de  
Stellvertretender Ortsvorsteher:  
Walter Mathias (parteilos) ..... n.n.

### Ortsbeirat Forstfeld:

Ortsvorsteher:  
Sascha Gröling (SPD) ..... 8 10 26 87  
Stellvertretende Ortsvorsteherin:  
Sylvia Hildebrandt (parteilos) ..... 01 72 - 647 70 12

### Ortsbeirat Unterneustadt:

Ortsvorsteherin: Kerstin Linne (B90/ Grüne) ..... 57 61 20  
E-Mail: kerstinlinne@arcor.de  
1. stellvertretender Ortsvorsteher:  
Jan Röse (B90/ Grüne) ..... 71 31 49  
2. stellvertretender Ortsvorsteher:  
Stephan Becker (CDU) ..... 5 58 02

### Ortsbeirat Waldau:

Ortsvorsteher: Dirk Seeger (SPD) ..... 5 10 28 39  
Stellvertretender Ortsvorsteher:  
Michael Siebrecht (CDU) ..... n. n.

### Ortsbeiratssitzungen:

Termine siehe: [www.stadt-kassel.de/politik/ortsbeiraete/](http://www.stadt-kassel.de/politik/ortsbeiraete/)

## SCHIEDSLEUTE:

Bettenhausen: Stefan Trömer ..... 52 84 11  
Forstfeld: Regina Schulenburg ..... 0172-780 90 56  
Unterneustadt: Maria Eckhardt ..... 95 31 88 53  
Waldau: Cornelia Kozlowski ..... 5 79 92 09

## KIRCHEN / RELIGIONSGEMEINSCHAFTEN:

Evangelische Trinitatisgemeinde:  
Pfarramt I - Immanuelkirche (FF, Lindenberg) 51 24 03  
Pfarrer Jochen Löber (u. WhatsApp) 0160-97 92 83 19  
Pfarramt II - Jakobuskirche (Eichwald)  
Pfarrer Dr. Thomas Gerlach ..... 52 24 10  
Pfarramt III - Marienkirche, Kirchgasse 1, und  
Gemeindehaus, Kirchgasse 3 (Bettenhausen).. 5 91 78  
PfarrerIn Beate Bachmann-Voß ..... 0157-82 54 07 21  
Ev. Kirche Kassel-Waldau, Pfr. vakant ..... n. n.  
Ev. Kirche Unterneustadt:  
PfarrerIn Dr. Renja Rentz in Elternzeit  
Vertretung: Pfarrer Dr. Markus Himmelmann  
Martinsplatz 5a, 34117 Kassel ..... 81 67 62 14  
E-Mail: markus.himmelmann@ekkw.de

Freie evangelische Gemeinde Kassel-Ost  
Sandershäuser Straße 19 ..... 3 14 96 61  
Katholische Kirchengemeinde St. Antonius von Padua  
Zentrales Pfarrbüro, Ochshäuser Straße 40,  
E-Mail: pfarrei.ks-antonius@bistum-fulda.de .... 51 26 70  
Katholische Kirchengemeinde St. Elisabeth (U),  
Friedrichsplatz 13 ..... 87 42 21  
Türkisch-islamische Gemeinde zu Kassel-  
Bettenhausen e.V. (BH), Miramstraße 70 ..... 57 53 61

Alle Angaben sind ohne Gewähr, **Stand 14. Juni 2023**

**Letzte Tagesleerung von Briefkästen in**  
**Bettenhausen, Leipziger Str. 147, Mo.-Fr. 18:00 Uhr**  
**Forstfeld, Forstbachweg 41, Mo.-Fr. 18:00 Uhr**  
**Unterneustadt, Blücherstr. 4,**  
**Mo.-Fr. 18:00 Uhr, Sa. 14.00 Uhr**  
**Waldau, Heinrich-Hertz-Str. 101,**  
**Mo.-Fr. 20:00 Uhr, Sa: 15.15 Uhr, So. 11:30 Uhr**



**GWG**

Neue Fahrt 2 | 34117 Kassel  
Telefon 0561 – 7 00 01 - 0  
[www.gwg-kassel.de](http://www.gwg-kassel.de)

**SCHLACHTHOF**  
KULTURZENTRUM

**Familienbildung  
Aktive Eltern**



**Bettenhausen – Forstfeld – Wesertor – Waldau**  
**Spielkreise für Eltern und Kinder von 0 bis 3 Jahre**  
**Eltern-Cafés in verschiedenen Grundschulen**  
**Deutsch-Lern-Angebote für Frauen**  
**Paten-Projekt für Ehrenamtliche**  
**Sozialberatung für Familien**

**und viele weitere kostenfreie Angebote für Familien.**  
**Wir freuen uns auf Ihren Anruf oder Ihre Mail!**

**Kulturzentrum Schlachthof gGmbH / Familienbildung Aktive Eltern**  
**[aktive-eltern@schlachthof-kassel.de](mailto:aktive-eltern@schlachthof-kassel.de)**  
**Petra Koch: +49 1590 4149340**

**MOVE THE WORLD.**  
**MOVE YOUR FUTURE.**

**WIR BILDEN AUS:**

- **KAUFMANN** (m/w/d)  
für Spedition und Logistikdienstleistung
- **KAUFMANN** (m/w/d)  
für Digitalisierungsmanagement
- **FACHLAGERIST** (m/w/d)

**IN LOHFELDEN**



**STARTE MIT DACHSER IN DEINE ZUKUNFT.**

Egal, ob du noch suchst oder schon ziemlich genau weißt, wo dein Berufsweg dich hinführen soll – DACHSER ist eine richtige Adresse für dich. Denn wir helfen dir, den passenden Einstieg in deine Berufswelt zu finden. Wir sind überzeugt: Die Zukunft gehört denen, die sie organisieren, und das tun wir. Mit einer Ausbildung bei DACHSER leistest du einen wertvollen Beitrag für die Versorgung der Welt, ob im Lager, in der Umschlaghalle, im LKW oder im Büro. Bei uns gestaltest du deine Ausbildung aktiv mit und lernst alle Bereiche eines modernen Logistikdienstleisters kennen. Für deine berufliche Zukunft kannst du dein Wissen entsprechend deiner Talente und Fähigkeiten vertiefen. Starte mit uns in deinen Beruf.

**BEWIRB DICH JETZT**

Komm zu uns als Taktgeber der Weltwirtschaft: [dachser.com/karriere](https://dachser.com/karriere)

DACHSER SE • Logistikzentrum Kassel • Frau Simone Wedeking • Justus-Liebig-Str. 3 • 34253 Lohfelden  
Tel.: 0561 / 93731-1130 • [simone.wedeking@dachser.com](mailto:simone.wedeking@dachser.com)